



Brother Farblaserdrucker

HL-4000CN

BENUTZERHANDBUCH

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Druckers. Sie können das Handbuch jederzeit von der CD-ROM ausdrucken oder lesen. Bitte bewahren Sie die CD-ROM stets gut zugänglich auf.

Alles, was Sie für Ihren Drucker benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com>). Sie können dort die neuesten Treiber und Dienstprogramme für Ihre Drucker herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps zur Problemlösung lesen oder sich über Lösungen besonderer Druckprobleme in den Bereichen 'Lösungen' und 'Kundeninformation' informieren.



**Brother Laserdrucker
Serie HL-4000CN
Benutzerhandbuch**

INTERNET-ADRESSEN

Globale Brother Website <http://www.brother.com>

Antworten auf häufig gestellte Fragen, Produktsupport, technische Fragen und Abrufen von Treibern:

<http://solutions.brother.com>

Zubehör und Verbrauchsmaterial für Brother-Geräte: <http://www.brother.de>

Warenzeichen

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother Industries Ltd.

Apple und LaserWriter sind eingetragene Warenzeichen. TrueType ist ein Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Centronics ist ein Warenzeichen der Genicom Corporation.

Hewlett-Packard, HP, PCL 6 und PCL sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Dieser Drucker enthält UFST und Micro Type der Agfa Division.

Bei von HL-4000CN erzeugten PANTONE-Farben handelt es sich um Simulationen von Vier- bzw.

Dreifarbdrucken, die den PANTONE-Farbnormen nicht unbedingt völlig entsprechen. Die genauen Farben können Sie den aktuellen PANTONE-Farbbrechenhandbüchern entnehmen.

PANTONE-Farbsimulationen sind auf diesen Geräten nur möglich, wenn diese mit zugelassenen, von Pantone lizenzierten Softwareprogrammen eingesetzt werden. Ein aktuelles Verzeichnis der zugelassenen Lizenznehmer erhalten Sie von Pantone Inc.

Hierin enthaltene Warenzeichen sind das Eigentum von Brother Industries, Ltd. PANTONE® und andere

Pantone, Inc. Warenzeichen sind das Eigentum von Pantone, Inc. ©Pantone, Inc., 1988

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.

Alle übrigen Waren- und Produktbezeichnungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

Erstellung und Veröffentlichung

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die Produktbeschreibungen entsprechend dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, die technischen Daten und den Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler in diesem Handbuch oder daraus möglicherweise resultierende Schäden.

©2002 Brother Industries Ltd.

Versand/Transport des Druckers

Sollten Sie Ihren Drucker aus irgendeinem Grund versenden müssen, so verpacken Sie ihn sicher, um eine Beschädigung zu vermeiden. Wir empfehlen die Originalverpackung zu diesem Zweck aufzubewahren. Außerdem sollte der Drucker beim Spediteur in ausreichender Höhe versichert werden.

VORSCHRIFTEN

“EC” Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Herewith declare that:

Products description : Laser Printer
Product Name : HL-4000CN

is in conformity with provisions of the Directives applied : Low Voltage Directive 73/23/EEC (as amended by 93/68/EEC) and the Electromagnetic Compatibility Directive 89/336/EEC (as amended by 91/263/EEC and 92/31/EEC and 93/68/EEC).

Standards applied :

Harmonized :

Safety : EN60950:1992 + A1:1993 + A2:1993 + A3:1995 + A4:1997 + A11:1997

EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998
EN61000-3-2:1995 + A1:1998 + A2:1998
EN61000-3-3:1995

Year in which CE marking was First affixed : 2001

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 19 November, 2001

Plate : Nagoya, Japan

Signature :



Kazuhiro Dejima
Manager
Quality Audit Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company



EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

erklären hiermit, dass:

Produktbeschreibung : Laserdrucker

Produktbezeichnung : HL-4000CN

die Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt: Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC (gemäß Änderungen 93/68/EEC) und Richtlinie über Elektromagnetische Kompatibilität 89/336/EEC (gemäß Änderungen 91/263/EEC, 92/31/EEC und 93/68/EEC).

Einschlägige Standards:

Harmonisiert:

Sicherheit : EN60950:1992 + A1:1993 + A2:1993 + A3:1995 + A4:1997 + A11:1997

EMV : EN55022:1998 Klasse B
EN55024:1998
EN61000-3-2:1995 + A1:1998 + A2:1998
EN61000-3-3:1995

Erste Gewährung des CE-Zeichens: 2001

Herausgeber : Brother Industries, Ltd.

Datum : 19. November 2001

Ort : Nagoya, Japan

Konformitätserklärung für ENERGY STAR® Programm

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.

Das internationale ENERGY STAR® Programm dient dazu, die Herstellung und Verbreitung von stromsparenden Büromaschinen zu fördern.

Als Partner beim ENERGY STAR® Programm hat Brother Industries, Ltd. ermittelt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR® Richtlinien erfüllt.



Laserbestimmungen

IEC 60825 Spezifikation (nur 220-240 V Modell)

Dieser Drucker ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der IEC 60825 Spezifikationen. Das nachstehende Etikett ist deshalb für die entsprechenden Länder angebracht.



Dieser Drucker ist mit einer Laser-Diode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scannereinheit unsichtbare Laserstrahlen ausstrahlt. Daher sollte die Scannereinheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

Achtung: Eine von dieser Anleitung abweichende Bedienung, Handhabung und Verwendung kann zum Austreten gefährlicher Laserstrahlung führen.

Interne Laserstrahlung

Max. Strahlleistung	10 mW
Wellenlänge	770 nm-808 nm
Laserklasse	Klasse IIIb (gemäß Vorschrift 21 CFR Part 1040.10) Klasse 3B (gemäß IEC60825)

Sicherheitshinweise

WICHTIG: Ihrer Sicherheit zuliebe

Für den sicheren Betrieb muss der Drucker mit dem mitgelieferten 3-adrigen Kabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Es sollten keine Verlängerungskabel benutzt werden. Ist dies unumgänglich, so muss das verwendete Verlängerungskabel korrekt verdrahtet und geerdet sein. Fehlerhafte Verlängerungskabel können zu Körperverletzungen und zur Beschädigung des Geräts führen.

Die Tatsache, dass das Gerät zufriedenstellend funktioniert, lässt nicht automatisch auf eine ordnungsgemäß geerdete und sichere Stromversorgung schließen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker hinzuziehen.

Achtung:

Eine von dieser Anleitung abweichende Bedienung, Handhabung und Verwendung kann zum Austreten gefährlicher Laserstrahlung führen.

Netzanschluss

Das Gerät muss an eine sich in der Nähe befindliche, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Im Notfall müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um die Stromversorgung komplett zu unterbrechen.

Batterien

Versuchen Sie keinesfalls, die Batterie auszuwechseln. Wenn die Batterie falsch eingesetzt wird, besteht Explosionsgefahr! Batterie nicht demontieren, wiederaufladen oder verbrennen. Gebrauchte Batterien müssen gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Geräuschemission (Nur für Deutschland)

L_{pa} < 70 dB (A) DIN 45635-19-01-KL2

LAN-Anschluss

Achtung: Schließen Sie dieses Gerät nur an einen LAN-Anschluss an, der nicht Überspannungen ausgesetzt ist.

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den HL-4000CN entschieden haben. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zum Betrieb des Druckers und damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme des Druckers, um ihn bestmöglich nutzen zu können. Bewahren Sie sie danach an einem sicheren Ort auf. So kann sie wertvolle Unterstützung leisten, wenn Sie Bedienhinweise nachschlagen möchten oder ein Problem mit dem Drucker auftritt.

Diese Anleitung ist für Benutzer geschrieben, die gewisse Vorkenntnisse bezüglich der mit diesem Drucker kompatiblen Computer, Betriebssysteme und Druckersoftware besitzen. Für weitere Informationen zu der von Ihnen verwendeten Hardware und Software schlagen Sie bitte in der dazugehörigen Dokumentation nach.

Brother Industries Ltd.

Inhaltsverzeichnis

VORSCHRIFTEN	iv
Einführung	viii
Inhaltsverzeichnis	ix
Zu diesem Handbuch.....	xiv
Konventionen.....	xiv
❖ Glossar	xiv
❖ Symbole	xv
Vorsichtsmaßnahmen.....	xvi
KAPITEL 1 DRUCKER-SYSTEMEINSTELLUNGEN	1-1
1.1 Farbkorrektur einstellen.....	1-1
❖ Farbkorrektur-Diagramm ausdrucken	1-1
❖ Werte bestimmen	1-3
❖ Werte eingeben	1-3
1.2 Netzwerkkonfiguration des Druckers.....	1-5
1.2.1 Einstellen der IP-Adresse	1-5
❖ Eingabe der IP-Adresse über das Tastenfeld einstellen.....	1-5
❖ Einstellen der IP-Adresse	1-7
❖ Einstellen der Subnetzmaske.....	1-8
❖ Einstellen der Gateway-Adresse	1-9
1.2.2 Einstellen der Protokolle	1-10
❖ Ändern der Protokolleinstellungen.....	1-11
1.2.3 Einstellungen bestätigen.....	1-13
KAPITEL 2 DRUCKERTREIBER INSTALLIEREN	2-1
2.1 Druckertreiber installieren (Windows)	2-1
2.1.1 Druckertreiber installieren.....	2-1
2.1.2 Druckertreiber aktualisieren	2-1
2.2 Druckertreiber installieren (Macintosh)	2-3
2.2.1 Druckertreiber installieren.....	2-3
2.2.2 Druckertreiber aktualisieren	2-3
KAPITEL 3 GRUNDLAGEN DER DRUCKERBEDIENUNG.....	3-1
3.1 Druckerteile und Funktionen	3-1
❖ Vorderansicht	3-1
❖ Rückansicht.....	3-2
❖ Innenansicht	3-3
3.2 Ein- und Ausschalten des Druckers	3-4

3.2.1	Einschalten des Druckers	3-4
3.2.2	Ausschalten des Druckers.....	3-5
3.3	Vom Computer aus drucken.....	3-6
3.3.1	Unter Windows.....	3-6
❖	Von einem Programm aus drucken	3-6
❖	Ändern der Standard-Druckfunktionen.....	3-7
3.3.2	Mit einem Macintosh Computer.....	3-9
3.4	Verwenden der Hilfe.....	3-10
3.4.1	Nachschlagen in der Windows Hilfe	3-11
❖	Zum Befragen der Hilfe öffnen Sie den Eigenschaften-Dialog und die Registerkarte zu der Sie Fragen	3-11
3.4.2	Nachschlagen in der Aktiven Hilfe auf einem Macintosh	3-12
3.5	Druck abbrechen	3-13
3.5.1	Abbrechen des Druckauftrags auf dem Computer.....	3-13
❖	Unter Windows	3-13
❖	Auf einem Macintosh Computer	3-14
3.5.2	Abbruch des Drucks über das Funktionstastenfeld.....	3-15
3.6	Ändern der Konfigurationsoptionen.....	3-16
3.6.1	Unter Windows.....	3-17
3.6.2	Auf einem Macintosh Computer	3-18
3.7	Briefumschläge, Folien und benutzerdefinierte Formate bedrucken.....	3-20
3.7.1	Briefumschläge bedrucken	3-20
❖	Druckertreibereinstellungen (für Umschläge).....	3-21
3.7.2	Folien bedrucken	3-23
❖	Druckertreibereinstellungen (für Folien).....	3-24
3.7.3	Benutzerdefinierte Formate bedrucken.....	3-25
❖	Benutzerdefiniertes Format einstellen.....	3-25
❖	Wie man druckt.....	3-26
❖	Druckertreibereinstellungen (für benutzerdefinierte (lange) Formate)	3-27
3.8	Duplexdruck.....	3-28
❖	Arten des Duplexdrucks	3-28
3.8.1	Duplexdruck	3-29
❖	Druckertreibereinstellungen (für Duplexdruck auf Normalpapier).....	3-29
❖	Druckertreibereinstellungen (zum Bedrucken der Rückseite von Spezialpapier)	3-30
KAPITEL 4 PAPIER EINLEGEN UND GEEIGNETE PAPIERARTEN		4-1
4.1	Geeignete und ungeeignete Papierarten	4-1
4.1.1	Geeignete Papierarten.....	4-1
❖	Zulässige Gewichte	4-1
❖	Empfohlenes Papier	4-2
❖	Spezialpapier.....	4-2
❖	Papierkassetten, -arten und -formate	4-4
❖	Papierarten und -formate für den Duplexdruck	4-5
4.1.2	Ungeeignete Papierarten.....	4-6
4.1.3	Lagerung von Papier.....	4-7
4.2	Einlegen von Papier.....	4-8
4.2.1	Papier in die Papierkassette einlegen.....	4-8
4.2.2	A5-Papier in die Papierkassette einlegen/Ändern des Papierformats von A5	4-12
❖	A5-Papier einlegen.....	4-12

❖ Ändern des Papierformats von A5	4-15
4.2.3 Papier in die Multifunktionszuführung einlegen	4-20

KAPITEL 5 FUNKTIONSTASTENFELD 5-1

5.1 Die Funktionen des Funktionstastensfelds..... 5-1

5.1.1 LED-Anzeigen.....	5-2
5.1.2 Display	5-3
❖ Druckanzeige	5-3
❖ Menüanzeige.....	5-3
5.1.3 Tasten.....	5-4

5.2 Grundlegende Menüfunktionen 5-5

5.2.1 Menüstruktur und grundlegende Funktionen.....	5-5
❖ Zurücksetzen der Druckereinstellungen.....	5-6
5.2.2 Was tun, wenn Sie einen Fehler machen?.....	5-7

5.3 Liste der Menüeinträge 5-8

5.3.1 Systemeinstellungen	5-8
❖ Stromsparlimit.....	5-8
❖ Fehlerwarnung	5-9
❖ Job Zeitlimit	5-10
❖ Displaysprache	5-10
❖ Auto Prot.Druck	5-10
❖ ID-Druck	5-10
❖ Textdruck	5-11
5.3.2 Wartungsmodus	5-11
❖ NVM init.....	5-11
❖ Datenschutz	5-12
❖ Grundgewicht.....	5-12
❖ Farbkorrektur	5-12
5.3.3 Parallel.....	5-13
❖ ECP	5-13
5.3.4 Bericht/Liste	5-13
❖ Druckereinst.....	5-13
❖ Tastenfeldeinst.....	5-13
❖ PCL6 Font Liste	5-13
❖ Protokolldruck.....	5-14
5.3.5 Netzwerk	5-14
❖ Ethernet.....	5-14
❖ TCP/IP.....	5-14
❖ IPX Frame Typ.....	5-15
❖ Protokoll.....	5-16
❖ IP-Filter	5-17
❖ NVM init.....	5-17
5.3.6 USB	5-18
❖ Adobe Protokoll	5-18

KAPITEL 6 PROBLEME BEHEBEN 6-1

6.1 Problemlösung..... 6-1

6.2 Probleme mit der Stromversorgung 6-2

6.3 Druckprobleme 6-3

6.3.1 Meldungen der Leuchtanzeigen.....	6-3
6.3.2 Drucken in Windows funktioniert nicht	6-5

6.3.3 Drucken vom Macintosh Computer nicht möglich.....	6-6
6.4 Qualitätsprobleme beim Drucken	6-7
6.4.1 Ausgabe leerer oder ganz geschwärzter Seiten.....	6-7
6.4.2 Verblasste oder schmutzige Ausdrücke, weiße Flecken, Falten, Verzerrungen.....	6-8
6.4.3 Unzulängliche Druckqualität.....	6-12
6.5 Probleme beim Papiereinzug	6-13
6.6 Sonstige Probleme.....	6-15
6.6.1 Netzwerkprobleme	6-15
6.6.2 Sonstige Probleme.....	6-16
6.7 Vorgehen bei der Anzeige von Fehlermeldungen	6-17
6.8 Die Alarm-Anzeige leuchtet oder blinkt	6-22
6.8.1 Die Alarm-LED leuchtet	6-22
6.8.2 Die Alarm-LED blinkt.....	6-22
6.9 Drucker zum Drucken der restlichen Daten zwingen (wenn der Druckvorgang angehalten ist).....	6-23
6.10 Reinigung des CTD-Sensors	6-24
KAPITEL 7 PAPIERSTAU	7-1
7.1 Papierstau beseitigen	7-1
7.2 Papierstau in der Multifunktionszuführung.....	7-3
7.3 Papierstau in der Papierkassette	7-4
7.4 Papierstau zwischen Druckkopf-Kassette und Fixiereinheit.....	7-6
❖ Papierstau rund um die Druckkopf-Kassette:.....	7-6
❖ Papierstau an der Fixiereinheit.....	7-8
❖ Papierstau bei Papier, das länger als 355,6 mm ist.....	7-9
7.5 Papierstau an der Papierwendestation	7-10
7.6 Papierstau in der optionalen Papierzuführung	7-11
KAPITEL 8 ROUTINEWARTUNG UND AUSWECHSELN VON VERBRAUCHSMATERIALIEN	8-1
8.1 Tonerkassetten ersetzen	8-1
8.1.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Tonerkassetten	8-1
❖ Handhabung	8-1
❖ Lagerung	8-3
8.1.2 Tonerkassetten ersetzen	8-3
8.2 Druckkopf-Kassette wechseln.....	8-6
8.2.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Druckkopf-Kassette	8-6
❖ Handhabung	8-6
❖ Lagerung	8-7
8.2.2 Druckkopf-Kassette wechseln	8-7

8.3 Transferrolle ersetzen	8-12
8.3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Transferrolle	8-13
❖ Handhabung	8-13
8.3.2 Transferrolle ersetzen	8-14
8.4 Berichte und Listen drucken	8-16
8.4.1 Druckerkonfiguration und Netzwerkeinstellungen bestätigen	8-17
8.4.2 Überprüfen des Druckprotokolls	8-18
8.5 Druckerstatus vom Computer aus ermitteln	8-20
8.5.1 Status und Verbrauchsmaterialien mit einem Web-Browser überprüfen	8-20
8.6 Reinigung des Druckers	8-21
❖ Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung	8-21
❖ Außenreinigung des Druckers	8-21
8.7 Transport des Druckers	8-23
8.8 Lagerung des Druckers	8-29
ANHÄNGE.....	A-1
A.1 Zubehör und Verbrauchsmaterialien	A-1
A.1.1 Optionales Zubehör	A-1
❖ Festplatte	A-1
❖ 2-Optionale Papierzuführung (2 Kassetten)	A-1
❖ Speichererweiterungskarte	A-1
A.1.2 Verbrauchsmaterialien	A-2
❖ Tonerkassetten	A-2
❖ Druckkopf-Kassette	A-2
❖ Transferrolle	A-2
A.2 Produktinformationen.....	A-3
A.3 Allgemeine Spezifikationen.....	A-4
A.3.1 Technische Daten.....	A-4
A.3.2 Netzwerkspezifikationen	A-7
❖ Allgemeine technische Daten.....	A-7
❖ Technische Daten bezüglich TCP/IP.....	A-7
❖ Technische Daten bezüglich NetBIOS.....	A-7
❖ Technische Daten bezüglich NetWare	A-7
❖ Technische Daten bezüglich AppleTalk.....	A-7
A.3.3 Bedruckbarer Bereich.....	A-8
A.4 Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien.....	A-9
❖ Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien (in bedruckbaren Seiten).....	A-9
A.5 Speichererweiterung installieren.....	A-10
STICHWORTVERZEICHNIS	S-1

Zu diesem Handbuch

Konventionen

Folgende Ausdrücke und Symbole werden in dieser Anleitung verwendet.

❖ **Glossar**

Achtung

Weist auf wichtige Vorgehensregeln hin, die Sie einhalten sollten. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig.

Hinweis:

Diese Hinweise enthalten nützliche Informationen.

Siehe auch

Sie finden hier Verweise auf Stellen, die zusätzliche Informationen enthalten.

" " zeigt an, dass sich die verwiesene Stelle in dieser Anleitung befindet.

" " zeigt an, dass sich die verwiesene Stelle in einem anderen Handbuch befindet.

❖ **Symbole**

Symbol	Bedeutung
Taste	Verweist auf eine Taste auf Ihrer Computertastatur. Beispiel: Drücken Sie die Eingabetaste.
" "	Verweist auf ein auf dem Computerbildschirm angezeigtes Fenster, einen Dialog, eine Registerkarte oder Schaltfläche. Es kann auch ein auf dem Tastenfeld angezeigtes Menü oder einen Wert bedeuten. Beispiel: Klicken Sie im "Eigenschaften"-Dialog auf "OK". Stellen Sie auf dem Tastenfeld "Aktiviert" ein.
“ ”	Weist auf eine auf dem Tastenfeld des Druckers angezeigte Meldung hin. Dieses Symbol kann auch verwendet werden, um ein Druckerteil oder eine einzugebende Informationen zu kennzeichnen. Beispiel: Es erscheint „Druckbereit“. Geben Sie „0.0.0.0“ ein.
< >	Bezeichnet eine Taste auf dem Tastenfeld. Beispiel: Drücken Sie die Taste < ▲ >.
+	Zeigt an, dass Sie zwei Tasten auf der Tastatur oder dem Tastenfeld gleichzeitig drücken müssen. Beispiel: Drücken Sie die Tasten < ▲ > + < ▼ >.

Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie diesen Abschnitt zur sicheren Benutzung Ihres Druckers vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.

This section describes the conventions used in the guide.

⚠️ WARNUNG "Warnung" weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

⚠️ ACHTUNG! "Achtung!" weist auf Verletzungsgefahren oder möglich Materialbeschädigungen hin.

△ Dieses Symbol weist auf Verfahren hin, die Ihre volle Aufmerksamkeit erfordern. Lesen Sie diese Abschnitte sorgfältig und befolgen Sie die Anleitung mit größter Vorsicht.



Vorsicht - heiß!



Entflammbar



Stromschläge



Fingerverletzungen

⊘ Dieses Symbol weist auf Handlungen hin, die unbedingt zu unterlassen sind. Lesen Sie diese Anleitungen sorgfältig.



Verboten!



Keine offene Flamme



Nicht demontieren



Nicht berühre

● Dieses Symbol bezeichnet Schritte, die unbedingt ausgeführt werden müssen. Führen Sie diese Schritte durch, nachdem Sie die entsprechende Anleitung sorgfältig gelesen haben.



Tip



Netzstecker ziehen



Schutzleiter erden

Installation und Transport des Druckers

⚠️ ACHTUNG!



Stellen Sie den Drucker nicht an einem heißen, feuchten, staubigen oder schlecht belüfteten Standort auf. Solche Bedingungen können zu Feuer oder Stromschlägen führen.



Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Heizkörpern oder flüchtiger, entflammbarer oder brennbarer Materialien, wie z.B. Vorhänge auf.



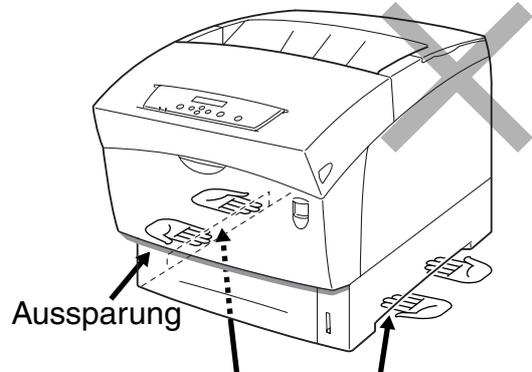
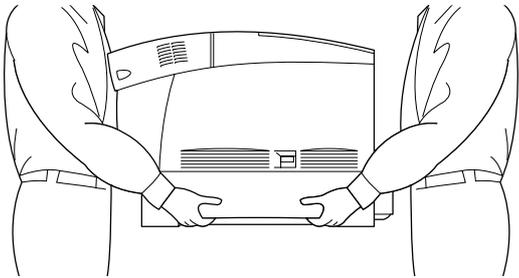
Stellen Sie den Drucker auf einen ebenen, festen Untergrund, der den Drucker tragen kann. Bei Nichtbeachtung kann der Drucker fallen und Verletzungen verursachen.



Zur Vermeidung von Verletzungen sollte der Drucker stets von zwei Personen angehoben werden.



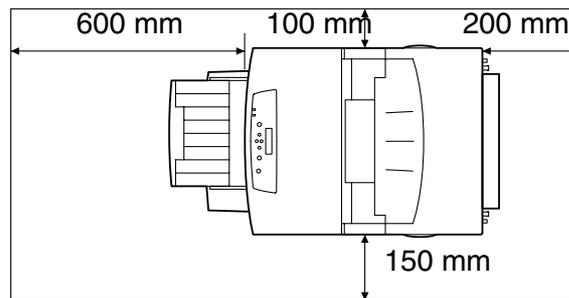
Zum Anheben des Druckers greifen Sie mit beiden Händen in die Aussparungen unten an den Seiten des Druckers. Versuchen Sie niemals, den Drucker an anderen Stellen hoch zu heben, da er sonst fallen und Verletzungen verursachen kann.



Der Drucker kann fallen, wenn Sie ihn an der vorderen Abdeckung rechts oder links anheben.



Achten Sie beim Anheben des Druckers auf festen Stand und beugen Sie die Knie, um Rückenverletzungen zu vermeiden.



Der Drucker hat hinten und an den Seiten Lüftungsschlitze. Vergewissern Sie sich, dass die Abstände des Druckers zu den Wänden auf der rechten Seite mindestens 15 cm, auf der linken Seite 10 cm und hinten 20 cm betragen. Eine schlechte Belüftung des Druckers kann zu Hitzestau im Inneren des Gerätes und damit zu einem Brand führen.

Das nachstehende Diagramm zeigt die Mindestabstände zu Gegenständen, die zum normalen Betrieb des Druckers, zum Wechsel von Verbrauchsmaterialien und zur Wartung erforderlich sind, damit Ihr Drucker die größtmögliche Leistung erzielt.

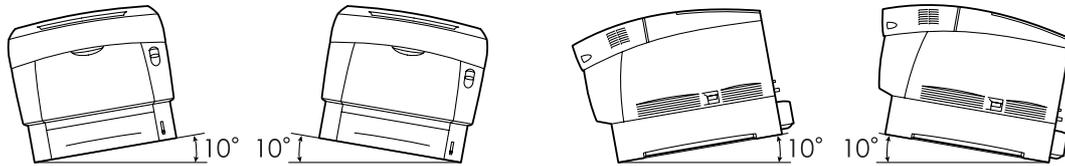


Ziehen Sie vor dem Bewegen des Druckers den Netzstecker, da sonst das Netzkabel beschädigt werden kann, was Brände oder Stromschläge verursachen könnte.



Kippen Sie den Drucker beim Transport nicht mehr als in der folgenden Abbildung gezeigt.

Wird der Drucker weiter geneigt, kann er fallen und Verletzungen verursachen.



Nach der Installation der optionalen Papierzuführung müssen die Bremsen der Rollen an der Vorderseite der Papierzuführung arretiert werden. Werden die Bremsen nicht arretiert, kann sich der Drucker unerwartet bewegen und Verletzungen verursachen.

Betriebsumgebung

- Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, der folgenden Anforderungen genügt: Umgebungstemperatur zwischen 10 und 32°C, relative Luftfeuchtigkeit zwischen 15 und 85 % (ohne Kondensation)
Wenn der Drucker in einer Umgebungstemperatur von 32°C betrieben wird, darf die relative Luftfeuchtigkeit 65 % nicht übersteigen. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % darf die Umgebungstemperatur 28°C nicht übersteigen.

⇒ **Hinweis:**

Stellen Sie den Drucker nicht in einem Raum auf, in dem es plötzliche Temperaturveränderungen gibt. Bringen Sie ihn auch nicht von einem kalten in einen warmen, feuchten Raum. Andernfalls kann sich Kondensation im Inneren des Druckers bilden und die Druckqualität beeinträchtigen.

- Setzen Sie den Drucker keiner direkten Sonneneinstrahlung aus, da diese den Drucker beschädigen kann.
- Lassen Sie die Tonerkassetten beim Transport des Druckers in ihrer arretierten Position. Nehmen Sie sie nicht aus dem Drucker.
- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe einer Klimaanlage oder Heizung auf, da dies die Betriebstemperatur des Druckers beeinflusst und Schäden verursachen kann.
- Benutzen Sie den Drucker nicht, wenn er mehr als 5 Grad geneigt ist, da er sonst beschädigt werden kann.

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Stromanschluss und Erdung

WARNUNG



Schließen Sie das Gerät nur an ein Stromnetz an, das den folgenden Anforderungen entspricht:

Wechselstrom: 100-127 VAC \pm 10 % (90V-140V) oder 220-240 VAC \pm 10 % (198V-264V)

Netzfrequenz: 50 \pm 3 Hz / 60 \pm 3 Hz



Vergewissern Sie sich, dass Stecker und Steckdose staubfrei sind. In einer feuchten Umgebung können verschmutzte Kontakte über die Zeit erhebliche Strommengen ziehen und heiß werden, was letztendlich zu einem Brand führen kann.



Vermeiden Sie das Netzkabel zu modifizieren, zu dehnen, zu biegen, aufzuscheuern oder sonst wie zu beschädigen. Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder Stromschläge verursachen.



Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da Sie sich sonst der Gefahr eines Stromschlags aussetzen.



Im Folgenden sind Situationen aufgeführt, in denen Sie sofort den Betrieb des Druckers einstellen, ihn ausschalten und den Netzstecker ziehen müssen. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker. Der weitere Betrieb des Druckers kann in diesen Situationen einen Brand verursachen.

- Der Drucker raucht oder die Außenseite ist sehr heiß.
- Der Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche von sich.
- Es ist Wasser im Drucker.



Zur Vermeidung von Bränden oder Stromschlägen schließen Sie die grüne Ader des Netzkabels auf eine der folgenden Arten an:

- An den Schutzkontakt der Steckdose
- An ein Stück Kupfer, welches mindestens 65 cm tief eingegraben ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass der Drucker geerdet ist. Falls Sie den Drucker nicht erden können, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker.

Schließen Sie den Erdkontakt des Netzkabels niemals wie folgend an:

- An Gasleitungen, die sich entzünden oder explodieren könnten.
- Telefonerdleitungen oder Blitzableiter, die bei Blitzschlag erhebliche Strommengen führen können.
- An Wasserhähne oder -leitungen, deren Leitfähigkeit durch nichtmetallische Strecken unterbrochen sein könnten.



Bei Kabelbruch oder beschädigter Isolierung wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder Stromschläge verursachen.

ACHTUNG!



Solange der Drucker eingeschaltet ist, darf der Stecker weder eingesteckt noch gezogen werden. Durch Ziehen eines stromführenden Kontakts kann der Stecker verformt oder ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Das Kabel kann dabei beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Vor dem Öffnen des Druckers zu Reinigungs- oder Wartungszwecken bzw. zur Fehlerbeseitigung schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel, um Stromschläge zu vermeiden.



Schalten Sie einmal im Monat den Drucker aus und überprüfen Sie das Stromkabel auf folgende Voraussetzungen. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler.

- Der Stecker muss fest und sicher in der Steckdose stecken.
- Der Stecker darf nicht zu heiß, angerostet oder verformt sein.
- Stecker und Steckdose dürfen nicht verstaubt sein.
- Das Kabel muss unbeschädigt sein.



Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wird, da die schwindende Isolierung Stromschläge bzw. –verluste oder Brände verursachen kann.



Schalten Sie den Drucker vor dem Anschluss von Schnittstellenkabeln oder Zubehör aus, um Stromschläge zu vermeiden.

Sonstiges

- Funkstörungen

Dieser Drucker kann den Radio- oder Fernsehempfang stören und damit Flackern oder Verzerrungen verursachen. Dies kann durch Ein- und Ausschalten des Druckers festgestellt werden. Versuchen Sie auf eine oder mehrere der folgenden Arten, die Störung zu beseitigen:

- Stellen Sie den Drucker weiter vom Fernseher oder Radio entfernt auf.
- Positionieren Sie den Drucker, Fernseher oder das Radio anders.
- Wenn der Drucker, Fernseher bzw. das Radio an derselben Steckdose hängen, schließen Sie die Geräte an verschiedene Steckdosen an.
- Richten Sie die Fernseh- bzw. Radioantenne anders aus und verlegen Sie die Kabel, bis die Störung beseitigt ist. Bei externen Antennen wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Verwenden Sie Koaxialkabel für Radio- und Fernsehantennen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb

WARNUNG



Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten wie Vasen oder Kaffeetassen auf den Drucker. Auf dem Drucker verschüttete Flüssigkeiten können einen Brand oder Stromschläge verursachen.



Legen Sie keine Metallgegenstände wie Hefter oder Büroklammern auf den Drucker. Metallische oder entflammbare Gegenstände können einen Kurzschluss, Brand oder Stromschläge auslösen, wenn sie in den Drucker gelangen.



Wenn metallische Gegenstände oder Flüssigkeiten in den Drucker geraten, schalten Sie diesen aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker. Die Fremdkörpern im Drucker können einen Brand oder Stromschläge auslösen.



Öffnen oder entfernen Sie niemals die mit Schrauben befestigte Verkleidung des Druckers, ausgenommen entsprechend der Anleitung dieses Handbuchs. Dieses Gerät enthält Hochspannung führende Teile, deren Berührung Stromschläge verursachen können.



Führen Sie keine Veränderungen der Struktur des Druckers oder seiner Teile durch. Nicht autorisierte Veränderungen können einen Brand auslösen.



Dieser Drucker entspricht dem IEC60825 (Klasse 1) internationalen Laserstandard. Dies bedeutet, dass es keine Verletzungsgefahr für Personen durch Laserstrahlen darstellt. Durch verschiedene Schutzabdeckungen ist die Laserstrahlung auf das Druckerinnere begrenzt, so dass Benutzer unter normalen Betriebsbedingungen keiner Verletzungsgefahr durch Laserstrahlen ausgesetzt sind. Das Entfernen der Abdeckungen entgegen den Anweisungen in diesem Handbuch kann jedoch zu Verletzungen durch Laserstrahlen führen.

ACHTUNG!



Berühren Sie niemals Bereiche, die mit einem Etikett zur Warnung vor hohen Temperaturen markiert sind (auf und in der Nähe der Fixiereinheit), da Sie sich sonst verbrennen können.

Falls sich ein Blatt Papier um die Fixiereinheit oder Rollen wickelt, wenden Sie keine Gewalt beim Entfernen des Papiers an, da Sie sich sonst verletzen oder verbrennen können. Schalten Sie den Drucker sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicetechniker.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker. Der Gegenstand und auch der Drucker können fallen, wenn sie aus dem Gleichgewicht gebracht werden, und Verletzungen verursachen.



Verwenden Sie keine leicht entflammbaren Sprays oder Lösungsmittel in der Nähe des Druckers, da hierdurch ein Brand verursacht werden kann.



Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Beseitigen eines Papierstaus kein Papier im Drucker zurück lassen, da dies einen Brand auslösen kann.

Versuchen Sie nicht, verklemmtes Papier selbst aus dem Drucker zu entfernen, wenn das Papier um die Fixiereinheit oder Rollen gewickelt ist oder Sie es nicht sehen können, da Sie sich dabei verletzen oder verbrennen können. Schalten Sie den Drucker sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicetechniker.



Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände in die Nähe des Sicherheitsschalters, da diese den Drucker einschalten und so Verletzungen verursachen können.

Sonstiges

Ziehen Sie diese Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus oder bei sonstigen Problemen zu Rate.

Anmerkungen zur Behandlung von Verbrauchsmaterialien

WARNUNG



Verbrennen Sie niemals Tonerkassetten. Sie können explodieren und so Verletzungen verursachen.



Verbrennen Sie niemals eine Transferrolle. Sie kann explodieren und so Verletzungen verursachen.



Verbrennen Sie niemals Druckkopf-Kassetten. Sie können explodieren und so Verletzungen verursachen.

Sonstiges

- Öffnen Sie Verbrauchsmaterialien erst, wenn Sie sie benötigen. Lagern Sie Verbrauchsmaterialien nicht unter den folgenden Bedingungen:
 - In warmen oder feuchten Bereichen
 - In der Nähe einer offenen Flamme
 - In direkter Sonneneinstrahlung
 - In staubigen Bereichen
 - Lesen Sie vor dem Gebrauch der Verbrauchsmaterialien die beiliegende Gebrauchsanweisung.
- Leisten Sie wie folgt erste Hilfe:
 - Wenn Toner in Ihre Augen gelangt, spülen Sie sie mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie notfalls einen Arzt auf.
 - Wenn Toner auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Wasser und Seife ab. Spülen Sie gut nach.
 - Wenn Sie Toner einatmen, verlassen Sie sofort den verseuchten Bereich und gurgeln Sie mit Wasser.
 - Wenn Sie Toner verschlucken, führen Sie sofort Erbrechen herbei und suchen Sie einen Arzt auf.

- Wenn Sie die Transferrolle herausnehmen, weil der Toner-Abfallbehälter voll ist, versuchen Sie nicht den Toner-Abfallbehälter zu leeren und die Transferrolle weiter zu benutzen, da so Toner im Inneren des Druckers verschüttet werden und Schäden verursachen kann. Tonerpartikel können ins Innere des Druckers gelangen und die Druckqualität beeinträchtigen.
- Kippen oder schwenken Sie niemals die Druckkopf-Kassette oder Transferrolle, wenn Sie sie zeitweilig herausnehmen. Anderenfalls können Tonerpartikel ins Innere des Druckers gelangen und die Druckqualität beeinträchtigen.

KAPITEL 1

DRUCKER-SYSTEMEINSTELLUNGEN

1.1 Farbkorrektur einstellen

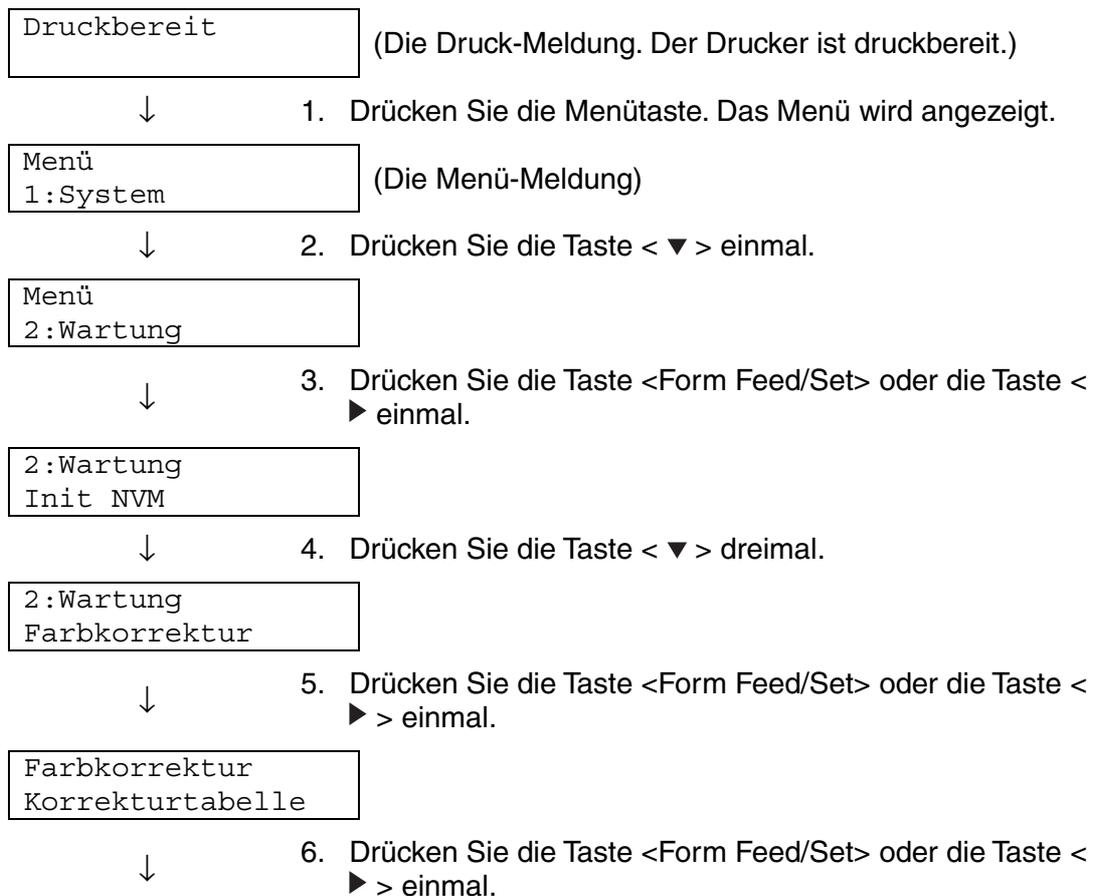
Bei der Ersteinrichtung oder nach dem Transport des Druckers stellen Sie die Farbkorrektur wie im Folgenden beschrieben ein.

Siehe auch

Weitere Informationen zum Tastenfeld finden Sie unter Punkt 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".

Farbkorrektur-Diagramm ausdrucken

Lösen Sie den Ausdruck des Farbkorrektur-Diagramms über das Tastenfeld aus.



Fortsetzung

Fortsetzung der vorherigen Seite



Korrekturtabelle Druckbereit

7. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> einmal.
Es wird ein Farbkorrektur-Diagramm gedruckt.
Nach dem Ausdrucken erscheint das Druck-Menü.

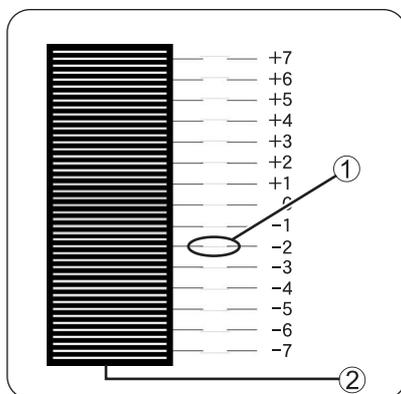
❖ Werte bestimmen

Entnehmen Sie die Werte für die geradesten Linien den Linien rechts neben dem Muster für G (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan).

⇒ Hinweis:

Sie können sich auch an den Farben mit der höchsten Dichte im Muster orientieren, um die geradesten Linien zu ermitteln. Die Farben, die mit der höchsten Dichte gedruckt werden, befinden sich nämlich neben den geradesten Linien.

Sie brauchen die Farbkorrektur nicht anzupassen, wenn der Wert ,0' der geradesten Linie am nächsten steht. Steht dagegen ein anderer Wert am nächsten, befolgen Sie die Anleitung unter „Werte eingeben“.



1. Geradeste Linie
2. Gittermuster

❖ Werte eingeben

Geben Sie die im Farbkorrektur-Diagramm gefundenen Werte über das Tastenfeld ein, um die Farbkorrektur vorzunehmen.

Druckbereit



Farbkorrektur
Korrekturtabelle



Farbkorrektur
Nummer eingeben



Fortsetzung

1. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 der vorherigen Seite, um das Menü für das Farbkorrektur-Diagramm anzuzeigen.

2. Drücken Sie die Taste < ▼ > einmal.

3. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> oder die Taste < ▶ > einmal.

Fortsetzung der vorherigen Seite



Nummer eingeben G= 0 M= 0 C= 0



Nummer eingeben G=+3 M= 0 C= 0



Nummer eingeben G=+3 M= 0 C= 0



Nummer eingeben G=+3 M=+1 C=+2



Korrekturtabelle Druckbereit

4. Drücken Sie die Taste < ▼ > bzw. < ▲ >, bis Sie den im Diagramm ermittelten Wert erreichen (z.B. +3).

5. Drücken Sie einmal die Taste < ► > um den Cursor weiterzubewegen.

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 bis alle Werte für die Farbkorrektur eingegeben sind.

7. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> einmal.

8. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> einmal. Das Farbkorrektur-Diagramm wird mit den neuen Einstellungen gedruckt. Nach dem Ausdrucken erscheint das Druck-Menü.

9. Die Farbkorrektur ist abgeschlossen, wenn die geradesten Linien für die Farben G (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) der '0'-Linie am nächsten stehen.

⇒ **Hinweis:**

Schalten Sie den Drucker nach dem Ausdruck des Farbkorrektur-Diagramms erst aus, wenn der Druckermotor zur Ruhe gekommen ist.

1.2 Netzwerkkonfiguration des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Drucker für eine Netzwerkverbindung konfiguriert wird.

1.2.1 Einstellen der IP-Adresse

Hier wird beschrieben, wie Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse über das Funktionstastenfeld des Druckers einstellen können. Gehen Sie dazu wie nachstehend beschrieben vor.

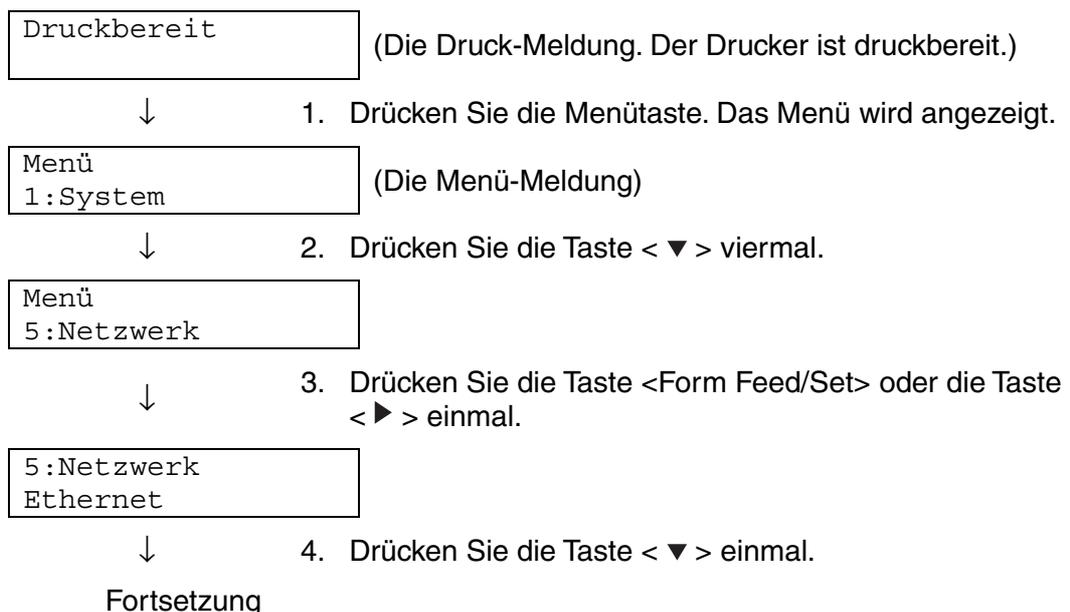
Achtung

IP-Adressen werden vom System verwaltet. Die Eingabe einer falschen Adresse kann deshalb das gesamte Netzwerk beeinträchtigen. Ziehen Sie vor der Eingabe einer IP-Adresse Ihren Systemadministrator zu Rate.

Siehe auch

Weitere Informationen zur Bedienung des Funktionstastenfelds finden Sie im Abschnitt 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".

❖ **Eingabe der IP-Adresse über das Tastenfeld einstellen**



Fortsetzung der vorherigen Seite

- | | |
|---------------------------------|---|
| 5:Netzwerk
TCP/IP | |
| ↓ | 5. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> oder die Taste <▶> einmal. |
| TCP/IP
IP-Adresse einr. | |
| ↓ | 6. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> oder die Taste <▶> einmal. |
| IP-Adresse einr.
DHCP * | Neben dem aktuell eingestellten Wert wird ein Sternchen (*) angezeigt. |
| ↓ | 7. Drücken Sie die Taste <▼> einmal. |
| IP-Adresse einr.
Tastefeld * | |
| ↓ | 8. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> einmal. |
| System Neustart
durchführen | |
| ↓ | 3 Sekunden später erscheint die folgende Anzeige. |
| IP-Adresse einr.
Tastefeld * | Nachdem der Wert eingestellt wurde, erscheint daneben ein Sternchen (*). |
| ↓ | 9. Drücken Sie die Taste <Job Cancel/Back> oder die Taste <◀> einmal.
Die untere Zeile der Anzeige kehrt zu 'IP-Adresse einr.' zurück. |

Achtung

Starten Sie den Drucker erst neu, nachdem Sie auch die Gateway-Adresse im letzten Schritt eingegeben haben. Fahren Sie ohne einen Neustart mit dem nächsten Schritt fort.

❖ Einstellen der IP-Adresse

⇒ Hinweis:

IP-Adressen sind aus vier durch einen Punkt getrennten Dezimalwerten zwischen 0 und 255 zusammen gesetzt.

Fortsetzung des vorherigen Schritts



```
TCP/IP
IP-Adresse einr.
```



10. Drücken Sie die Taste < ▼ > einmal.

```
TCP/IP
IP-Adresse
```



11. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> oder die Taste < ► > einmal.

```
IP-Adresse
000.000.000.000*
```



12. Drücken Sie die Taste < ▲ > bzw. < ▼ >, bis der gewünschte Wert (z.B. 192) erscheint. Durch Gedrückthalten der Taste werden die Werte in Zehnerschritten weitergezählt.

```
IP-Adresse
192.000.000.000
```



13. Drücken Sie einmal die Taste < ► >, um den Cursor zur nächsten Zahl zu bewegen.

```
IP-Adresse
192.000.000.000
```



14. Wiederholen Sie die Schritte 12 und 13, um die Einstellung der IP-Adresse zu beenden.

```
IP-Adresse
192.168.001.100
```



15. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> einmal.

```
System Neustart
durchführen
```



3 Sekunden später erscheint die folgende Anzeige.

```
IP-Adresse
192.168.001.100*
```



16. Drücken Sie die Taste <Job Cancel/Back> oder die Taste < ◀ > einmal.
Die untere Zeile der Anzeige kehrt zu ‚IP-Adresse‘ zurück.

Beispiel:

- IP-Adresse '192.168.1.100'
- Subnetzmaske '255.255.255.0'
- Gateway-Adresse '192.168.1.254'

❖ **Einstellen der Subnetzmaske**

Fortsetzung des vorherigen Schritts



```
TCP/IP
IP-Adresse
```



17. Drücken Sie die Taste < ▼ > einmal.

```
TCP/IP
Subnetzmaske
```



18. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> oder die Taste < ► > einmal.

```
Subnetzmaske
000.000.000.000*
```



19. Stellen Sie die Subnetzmaske in gleicher Weise wie die IP-Adresse ein. Sie können die Werte der Reihe nach einstellen, wenn Sie die Taste < ▲ > bzw. < ▼ > gedrückt halten.

```
Subnetzmaske
255.255.255.000*
```



20. Drücken Sie die Taste <Job Cancel/Back> oder die Taste < ◀ > einmal. Die untere Zeile der Anzeige kehrt zu 'Subnetzmaske' zurück.

❖ Einstellen der Gateway-Adresse

Fortsetzung des vorherigen Schritts



```
TCP/IP
Subnetzmaske
```



21. Drücken Sie die Taste < ▼ > einmal.

```
TCP/IP
Gateway-Adresse
```



22. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> oder die Taste < ► > einmal.

```
Gateway-Adresse
000.000.000.000*
```



23. Stellen Sie die Gateway-Adresse in gleicher Weise wie die IP-Adresse ein. Sie können die Werte der Reihe nach einstellen, wenn Sie die Taste < ▲ > bzw. < ▼ > gedrückt halten.

```
Gateway-Adresse
192.168.001.254*
```

24. Starten Sie nun den Drucker neu.

1.2.2 Einstellen der Protokolle

Achtung

In der werkseitigen Voreinstellung des Druckers sind alle Protokolle (mit Ausnahme von FTP) aktiviert. Normalerweise brauchen Sie beim ersten Anschluss eines neuen Druckers an ein Netzwerk die in diesem Abschnitt beschriebenen Einstellungen nicht durchführen. Wenn Sie dennoch einmal die voreingestellten Protokolleinstellungen ändern müssen, gehen Sie wie hier beschrieben vor. Damit sind die Druckereinstellungen abgeschlossen. Gehen Sie weiter zu 1.2.3 "Einstellungen bestätigen".

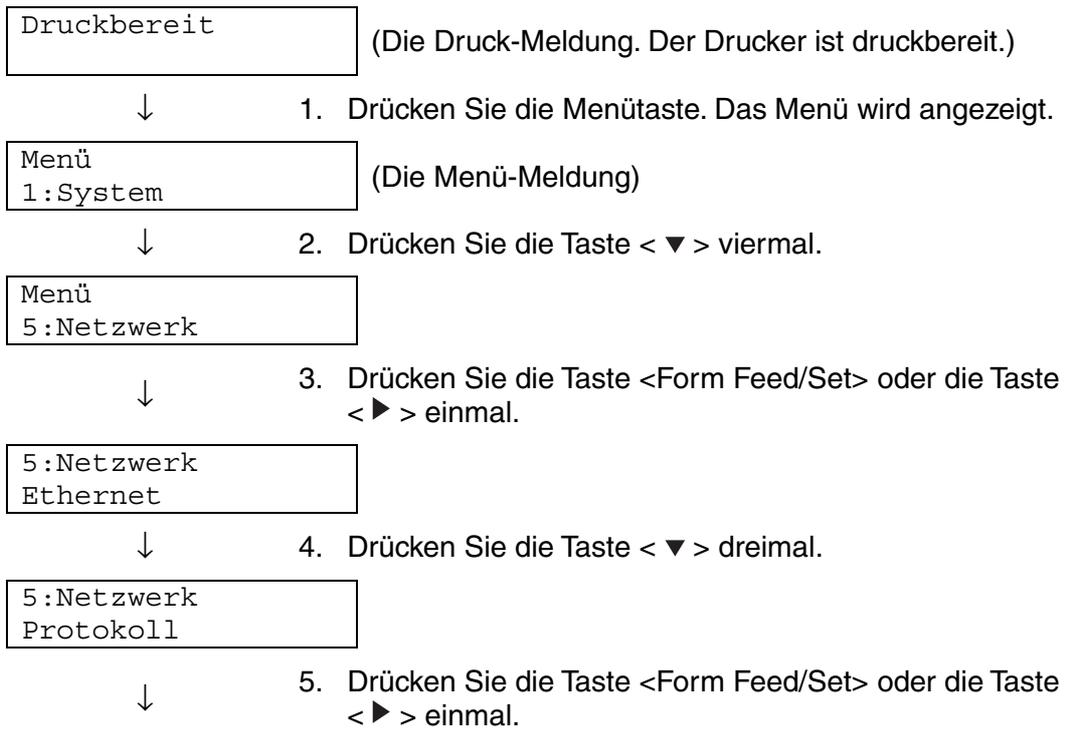
Unterstützte Protokolle

- Für TCP/IP(LPD) → "LPD" Protokoll
- Für Port 9100 → "Port9100" Protokoll
- Für IPP → "IPP" Protokoll
- Für NetBIOS (Transportprotokoll: TCP/IP) → "NetBIOS TCP/IP" Protokoll
- Für NetBIOS (Transportprotokoll: NetBEUI) → "NetBIOS NetBEUI" Protokoll
- Für NetWare → "NetWare" Protokoll
- Für AppleTalk → "AppleTalk" Protokoll

Siehe auch

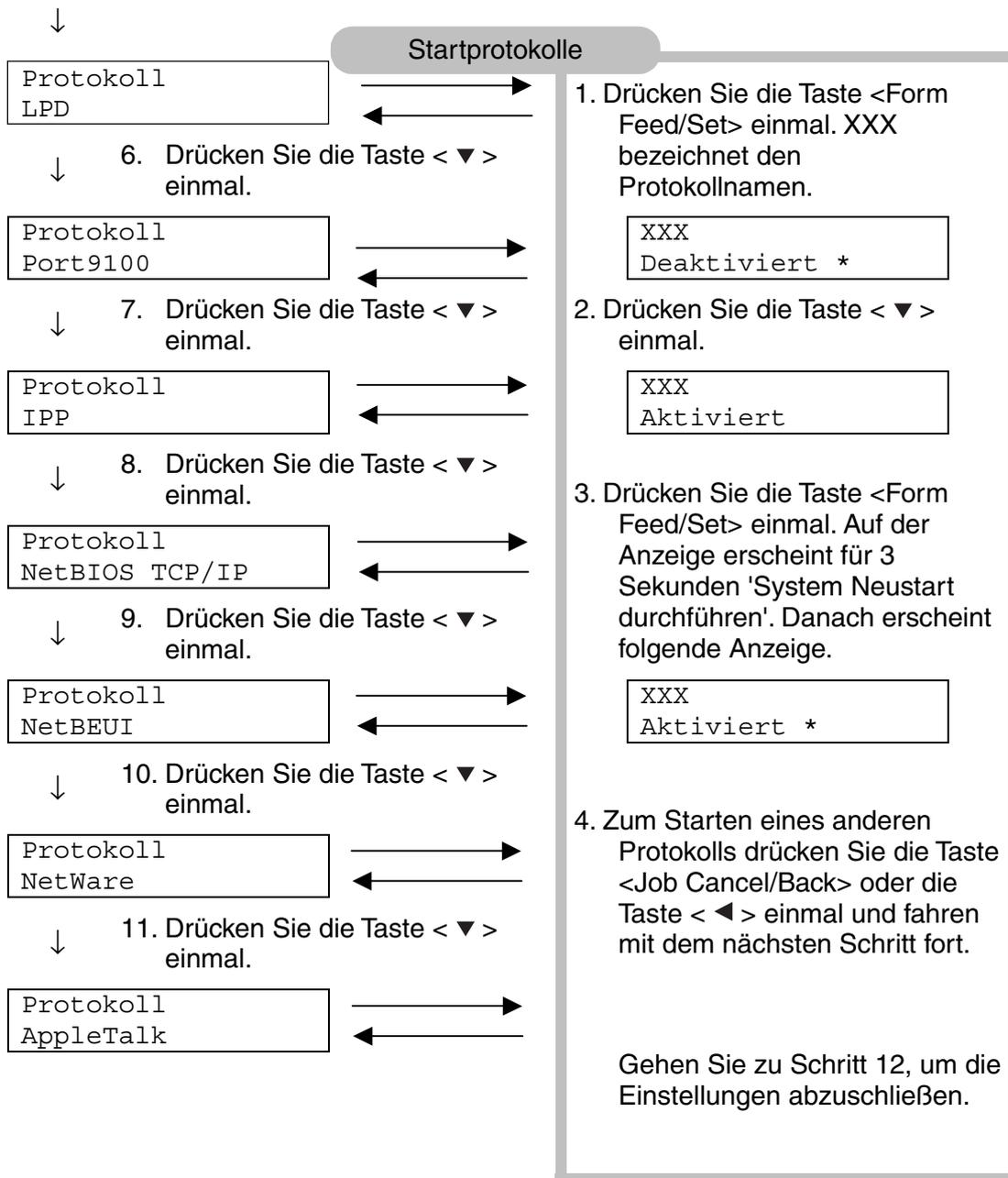
Weitere Informationen zum Funktionstastenfeld finden Sie unter Punkt 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".

❖ Ändern der Protokolleinstellungen



Fortsetzung

Fortsetzung des vorherigen Schritts



↓

12. Starten Sie den Drucker neu.

1.2.3 **Einstellungen bestätigen**

Drucken Sie die Einstellungen aus, um sie zu prüfen.

Die Druckereinstellungen enthalten auch Informationen zur Konfiguration von Computern für den Druck. Überprüfen Sie anhand der Liste, ob die Einstellungen von Drucker und Computer zueinander passen.

Siehe auch

Hinweise zum Drucken der Einstellungen finden sie unter 8.4.1 „Druckerkonfiguration und Netzwerkeinstellungen bestätigen“.

KAPITEL 2

DRUCKERTREIBER INSTALLIEREN

2.1 Druckertreiber installieren (Windows)

Der Druckertreiber ist eine Software, die Druck- und Befehlsdaten in eine für den Drucker verständliche Form bringt.

Wenn der Drucker nur lokal verwendet wird, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden, muss der Treiber auf jedem an das Netzwerk angeschlossenen Computer installiert werden.

2.1.1 Druckertreiber installieren

Hinweise zur Installation des Windows-Druckertreibers finden Sie in der Kurzanleitung zur Inbetriebnahme.

2.1.2 Druckertreiber aktualisieren

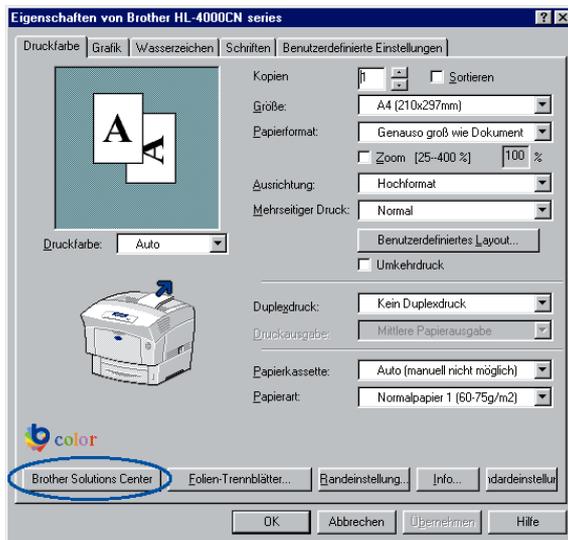
Aktuelle Versionen des Druckertreibers erhalten Sie im Brother Solutions Center. Laden Sie die Software zum Gebrauch herunter.

Der Kunde trägt die Kosten für die Internetverbindung.

Befolgen Sie die folgende Anleitung zur Installation des aktualisierten Windows-Druckertreibers.

- 1.** Wählen Sie aus dem Startmenü "Einstellungen" und klicken Sie auf "Drucker". Das Fenster "Drucker" wird geöffnet.
- 2.** Markieren Sie den Drucker und wählen Sie im Dateimenü "Eigenschaften". Das Fenster "Eigenschaften" wird geöffnet.
- 3.** Klicken Sie auf die Registerkarte "Papier/Ausgabe".

4. Klicken Sie auf "Brother Solutions Center".



Ihr Browser wird gestartet und verbindet Sie mit dem Brother Solutions Center.

5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Herunterladen des richtigen Druckertreibers.

6. Schließen Sie den Eigenschaften-Dialog durch Klicken auf OK.

⇒ **Hinweis:**

-
- Sie können auch die mitgelieferte CD-ROM benutzen, um die Verbindung zum Brother Solutions Center herzustellen und den Druckertreiber herunter zu laden.
 - Das Brother Solutions Center finden Sie unter:
<http://solutions.brother.com>
 - Der Kunde trägt die Kosten für die Internetverbindung.
-

2.2 Druckertreiber installieren (Macintosh)

Es werden Druckertreiber sowohl für USB als auch AppleTalk-Netzwerkverbindungen mit dem Brother-Drucker geliefert. Die Druckertreiber lassen sich auf Macintosh-Computern mit der folgenden Spezifikation installieren:

- Der Drucker ist mit einem USB-Kabel an eine Standard-USB-Schnittstelle angeschlossen und der Computer wird mit dem Betriebssystem Mac OS 8.6 bis X betrieben. (Wir können jedoch nicht garantieren, dass USB-kompatible Geräte normal funktionieren.)
- Der Drucker ist an ein Netzwerk angeschlossen und läuft unter dem Betriebssystem Mac OS 8.1 bis X.
- Der Computer ist als AppleTalk-Client konfiguriert.

Siehe auch

Schlagen Sie in den Handbüchern zu Ihrem Macintosh-Computer nach, wie Sie ihn als AppleTalk-Client konfigurieren können.

Achtung

Sie können Apple QuickDraw GX nicht zusammen mit dem Drucker benutzen.

2.2.1 Druckertreiber installieren

Hinweise zur Installation des Macintosh-Druckertreibers finden Sie in der Kurzanleitung zur Inbetriebnahme.

2.2.2 Druckertreiber aktualisieren

Aktuelle Versionen des Druckertreibers erhalten Sie im Brother Solutions Center. Laden Sie die Software zum Gebrauch herunter. Der Kunde trägt die Kosten für die Internetverbindung. Das Brother Solutions Center finden Sie unter:

<http://solutions.brother.com>

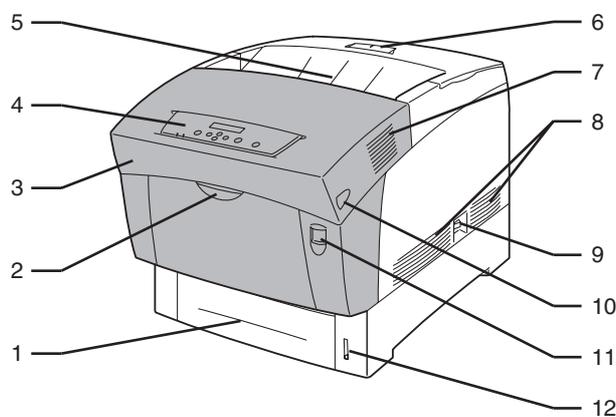
KAPITEL 3

GRUNDLAGEN DER DRUCKERBEDIENUNG

3.1 Druckerteile und Funktionen

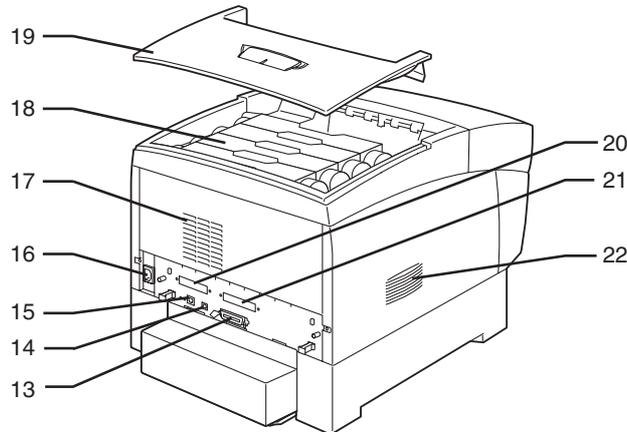
Der Drucker verfügt über folgende Teile und Funktionen:

❖ Vorderansicht



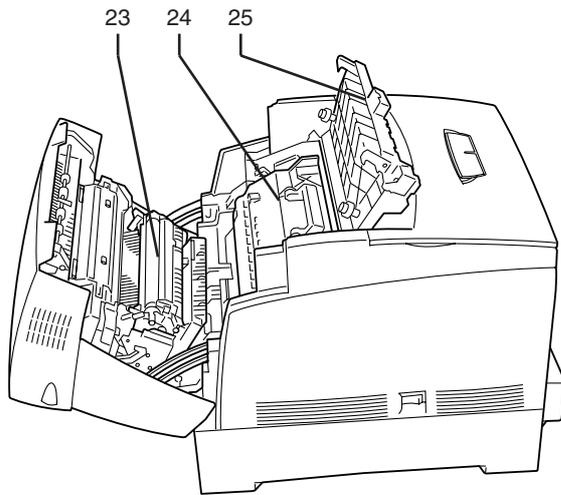
Nr.	Name	Beschreibung
1	Papierkassette	Hier wird das Papier eingelegt.
2	Multifunktionszuführung (MF-Zufuhr)	Von hier aus können Papiere wie Karton oder Briefumschläge manuell eingezogen werden.
3	Vordere Abdeckung	Der schattiert dargestellte Bereich der Abbildung. Die Abdeckung kann geöffnet werden, um Papierstaus zu beheben oder die Druckkopf-Kassette oder Transferrolle auszuwechseln.
4	Funktionstastenfeld	Mit Hilfe der Tasten und des Displays wird der Drucker gesteuert.
5	Ausgabe für Druckseite nach unten	Bedrucktes Papier wird hier mit der Druckseite nach unten ausgegeben.
6	Papierstopper	Wenn angehoben sorgt der Stopper dafür, dass das Papier beim Drucken nicht fällt.
7	Lüftungsschlitze	Sorgen dafür, dass heiße Luft austreten kann. Stellen Sie sicher, dass die Schlitze nie verdeckt werden.
8	Belüftungsschlitze	Belüften den Drucker, damit er nicht überhitzt. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze nie verdeckt werden.
9	Netzschalter	Der Netzschalter des Druckers. Mit "I" wird der Drucker ein- und mit "O" ausgeschaltet.
10	Taste B	Mit der Taste B lässt sich der obere Teil der vorderen Abdeckung entriegeln.
11	Taste A	Mit Taste A kann man die ganze vordere Abdeckung entriegeln.
12	Papierstandsanzeiger	Hilfe zum Einlegen der richtigen Menge Papier.

❖ Rückansicht

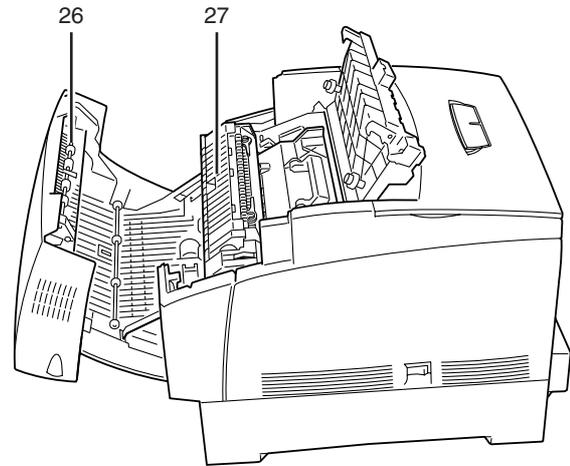


Nr.	Name	Beschreibung
13	Parallele Schnittstelle	Bei lokaler Verwendung des Druckers wird das Drucker-kabel hier angeschlossen.
14	USB-Schnittstelle	Bei lokaler Verwendung des Druckers wird das USB-Kabel hier angeschlossen.
15	Ethernet-Schnittstelle	Bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk wird das Ethernet-Kabel hier angeschlossen.
16	Netzkabelanschluss	Schließen Sie das Netzkabel hier an.
17	Lüftungsschlitze	Sorgen dafür, dass heiße Luft austreten kann. Stellen Sie sicher, dass die Schlitze nie verdeckt werden.
18	Tonerkassetten	Hier werden die Tonerkassetten für Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan eingesetzt.
19	Deckel	Das ist der Deckel des Druckers. Er kann zum Austauschen der Tonerkassetten abgenommen werden und dient zur Abdeckung des Druckers und als Ausgabeschacht für Druckseiten nach unten. Bedrucktes Papier wird hier mit der Druckseite nach unten ausgegeben. Der Drucker sollte nicht ohne diese Abdeckung betrieben werden..
20	Steckplatz für die Netzwerkkarte	Hier wird die Netzwerkkarte installiert.
21	Festplattensteckplatz (für die optionale Festplatte)	Hier wird die optionale Festplatte installiert.
22	Belüftungsschlitze	Belüften den Drucker, damit er nicht überhitzt. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze nie verdeckt werden.

❖ **Innenansicht**



<Mit Taste A geöffnete Abdeckung>



<Mit Taste B geöffnete Abdeckung>

Nr.	Name	Beschreibung
23	Transferrolle	Überträgt das vom Druckkopf erzeugte Bild von dessen Oberfläche auf das Papier und nimmt überschüssigen Toner auf.
24	Druckkopf-Kassette	Besteht aus dem lichtempfindlichen Druckkopf, Entwickler und einer Transferrolle. Bilder werden erst als elektromagnetische Ladung auf der Oberfläche dieser Trommel erzeugt.
25	Deckel der Papierausgabe	Kann zum Austauschen von Druckkopf-Kassette und Fixiereinheit geöffnet werden.
26	Papierwendestation	Dreht beim Duplexdruck das Papier um, nachdem die Vorderseite bedruckt wurde.
27	Fixiereinheit	Fixiert den Toner mittels Hitze auf dem Papier. Die Fixiereinheit wird beim Drucken sehr heiß. Fassen Sie sie nicht an, da Sie sich daran verbrennen können.

3.2 Ein- und Ausschalten des Druckers

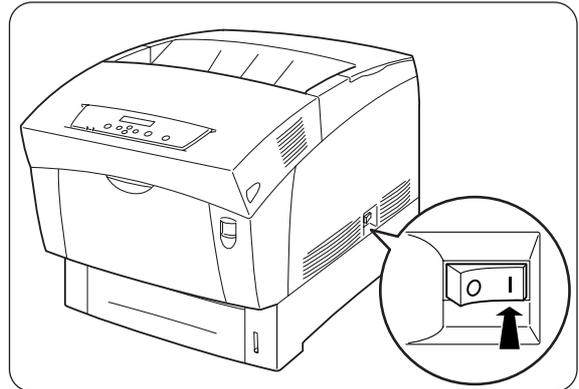
3.2.1 Einschalten des Druckers

Gehen Sie zum Einschalten des Druckers folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie zum Einschalten des Druckers den mit "I" gekennzeichneten Netzschalter auf der rechten Seite des Druckers. Der Drucker startet nun.

⇒ **Hinweis:**

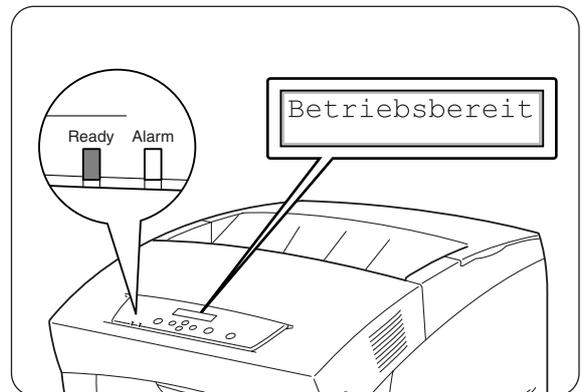
Der Druckermotor braucht nach dem Einschalten etwa 1 bis 2 Minuten zum Aufwärmen.



2. Auf dem Funktionstastenfeld wird "Testet..." angezeigt. Überprüfen Sie, dass die Ready-LED leuchtet, wenn die Anzeige von "Bitte warten..." zu "Druckbereit" wechselt.

⇒ **Hinweis:**

Wenn "Bitte warten..." angezeigt wird, bereitet sich der Drucker zum Drucken vor. Das Drucken nicht möglich, solange diese Meldung angezeigt wird.



☞ **Achtung**

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display erscheint, sehen Sie unter 6.7 "Vorgehen bei der Anzeige von Fehlermeldungen" nach und beseitigen Sie die Fehlerursache wie dort beschrieben.

3.2.2 Ausschalten des Druckers

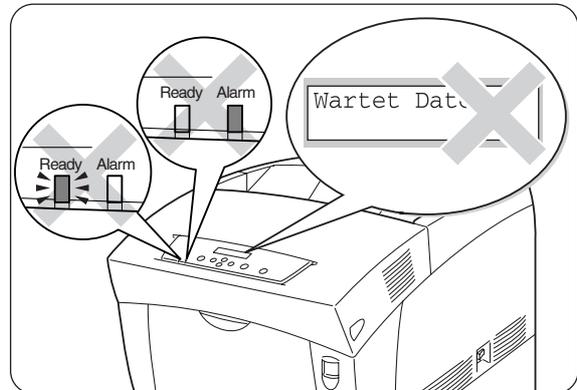
Gehen Sie zum Ausschalten des Druckers folgendermaßen vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass "Druckbereit" auf dem Funktionstastenfeld angezeigt wird.

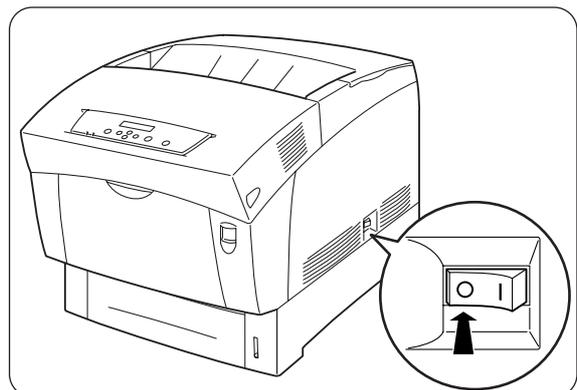
Achtung

Unter den folgenden Umständen dürfen Sie den Drucker nicht ausschalten:

- Auf dem Display wird "Wartet Daten" angezeigt.
- Die Ready-LED blinkt.
- Die Alarm-LED leuchtet.



2. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den mit "O" gekennzeichneten Netzschalter auf der rechten Seite des Druckers. Der Drucker ist nun ausgeschaltet.



3.3 Vom Computer aus drucken

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie je nach Betriebssystem vom Computer aus gedruckt werden kann.

Achtung

Wenn Sie neues Sonderzubehör installieren, müssen Sie den Druckertreiber erneut konfigurieren, um die neuen Funktionen nutzen zu können. Sehen Sie unter 3.6. "Ändern der Konfigurationsoptionen" nach, um die Einstellungen zu überprüfen bzw. sie zu ändern.

3.3.1 Unter Windows

❖ **Von einem Programm aus drucken**

Die meisten Windows-Programme haben eine Druckfunktion, mit der Sie Druckaufträge zum Drucker schicken können.

Im Folgenden wird gezeigt, wie von Microsoft Word 97 aus unter Windows 98 gedruckt werden kann.

⇒ **Hinweis:**

Die Art und Weise, wie Dialoge und ihre Inhalte funktionieren, hängt vom Betriebssystem und den von Ihnen verwendeten Programmen ab. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrem Programm.

3. Klicken Sie im Dateimenü auf "Drucken".
Der Drucken-Dialog wird geöffnet.
4. Wählen Sie im Feld "Drucker" diesen Drucker aus und klicken Sie auf "Eigenschaften".
5. Wählen Sie auf den verschiedenen Registerkarten die gewünschten Einstellungen.

Siehe auch

Weitere Informationen zu den Registerkarten erhalten Sie in der Hilfe. Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Verwenden der Hilfe".

6. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie im Eigenschaften-Dialog auf OK, um den Dialog zu schließen.
7. Geben Sie im Drucken-Dialog die zu druckenden Seiten an "Seitenbereich" und klicken Sie auf OK.
Die Daten werden nun zum Drucker gesandt.

 **Siehe auch**

Wie Sie den Druck abbrechen können, erfahren Sie unter 3.5 "Druck abbrechen".

❖ **Ändern der Standard-Druckfunktionen**

Die Standard-Druckfunktionen sind voreingestellte Funktionen im Druckertreiber-Dialog, den Sie über den Druckern-Dialog erreichen. Die Einstellung von Standard-Druckfunktionen spart Ihnen Zeit, da Sie dann nicht vor jedem Drucken die gleichen Einstellungen von neuem durchführen müssen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Standard-Druckfunktionen ändern können. Das Beispiel basiert auf Windows 98.

⇒ **Hinweis:**

Die Art und Weise, wie Dialoge und ihre Inhalte aufgerufen werden, hängt vom Betriebssystem und den von Ihnen verwendeten Programmen ab.

1. Wählen Sie aus dem Startmenü "Einstellungen" und "Drucker".
Das Fenster "Drucker" wird geöffnet.
2. Markieren Sie den Drucker und wählen Sie im Dateimenü "Eigenschaften".
Der Eigenschaften-Dialog wird geöffnet.

⇒ **Hinweis:**

-
- Unter Windows 95 und Windows Me lässt sich der Eigenschaften-Dialog in gleicher Weise öffnen wie unter Windows 98.
 - Unter Windows NT 4.0 klicken Sie im Dateimenü auf "Standardeinstellungen für Dokumente" und wählen Ihre Einstellungen im daraufhin erscheinenden Dialog.
 - Unter Windows 2000/XP klicken Sie im Dateimenü auf "Druckeinstellungen..." und wählen Ihre Einstellungen im daraufhin erscheinenden Dialog.
-

3. Wählen Sie auf den verschiedenen Registerkarten die gewünschten Einstellungen.

 ***Siehe auch***

Weitere Informationen zu den Registerkarten erhalten Sie in der Hilfe. Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Verwenden der Hilfe".

4. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie im Eigenschaften-Dialog auf OK.
Die Standard-Druckfunktionen im Druckertreiber sind nun geändert.

3.3.2 Mit einem Macintosh Computer

Im Folgenden wird gezeigt, wie von Microsoft Word 98 aus gedruckt werden kann.

⇒ **Hinweis:**

Die Art und Weise, wie Dialoge und ihre Inhalte aufgerufen werden, hängt vom Betriebssystem und den von Ihnen verwendeten Programmen ab. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrem Programm.

1. Klicken Sie im Dateimenü auf "PapierEinstellungen".
Der Dialog "PapierEinstellungen" wird geöffnet.
2. Verwenden Sie die Schaltflächen  neben PapierEinstellungen, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
Nehmen Sie Ihre Einstellungen in den jeweiligen Dialogen nach Bedarf vor und klicken Sie auf OK.
3. Klicken Sie im Dateimenü auf "Drucken".
Der Dialog "Allgemeine Einstellungen" wird geöffnet.
4. Verwenden Sie die Schaltflächen  neben Allgemeine Einstellungen, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
Wählen Sie Ihre Einstellungen in den jeweiligen Dialogen nach Bedarf.

Siehe auch

- Weitere Informationen zu den Dialogelementen finden Sie in der "Aktiven Hilfe". Hinweise zur Benutzung der "Aktiven Hilfe" erhalten Sie unter 3.4 "Verwenden der Hilfe".
 - Verwenden Sie den Dialog "Allgemeine Einstellungen", um das Bild und die Farben Ihren Wünschen anzupassen.
-

5. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf "Drucken".
Die Daten werden nun zum Drucker gesandt.

Siehe auch

Wie Sie den Druck abbrechen können, erfahren Sie unter 3.5 "Druck abbrechen".

3.4 Verwenden der Hilfe

Eine Hilfe für den Drucker ist im Druckertreiber inbegriffen. Ziehen Sie die Hilfe zu Rate, wenn Sie Informationen über den Druckertreiber oder seine Einstellungen brauchen oder bei Problemen die verschiedenen Druckmethoden überprüfen möchten.

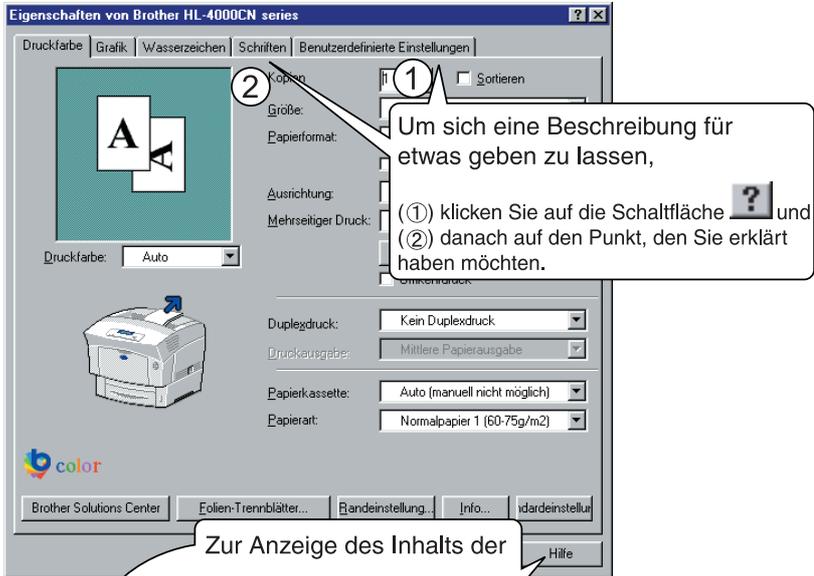
3.4.1 Nachschlagen in der Windows Hilfe

❖ Zum Befragen der Hilfe öffnen Sie den Eigenschaften-Dialog und die Registerkarte zu der Sie Fragen

Das folgende Beispiel zeigt dies anhand der Registerkarte "Papier/Ausgabe" unter Windows 98.

Siehe auch

Unter 3.3 "Vom Computer aus drucken" erfahren Sie, wie der Eigenschaften-Dialog geöffnet wird.



Eigenschaften von Brother HL-4000CN series

Druckfarbe: Grafik | Wasserzeichen | Schriften | Benutzerdefinierte Einstellungen

Kopieren Sortieren

Größe:

Papierformat:

Ausrichtung:

Mehrseitiger Druck:

Druckfarbe: Auto

Duplexdruck: Kein Duplexdruck

Druckausgabe: Mittlere Papierausgabe

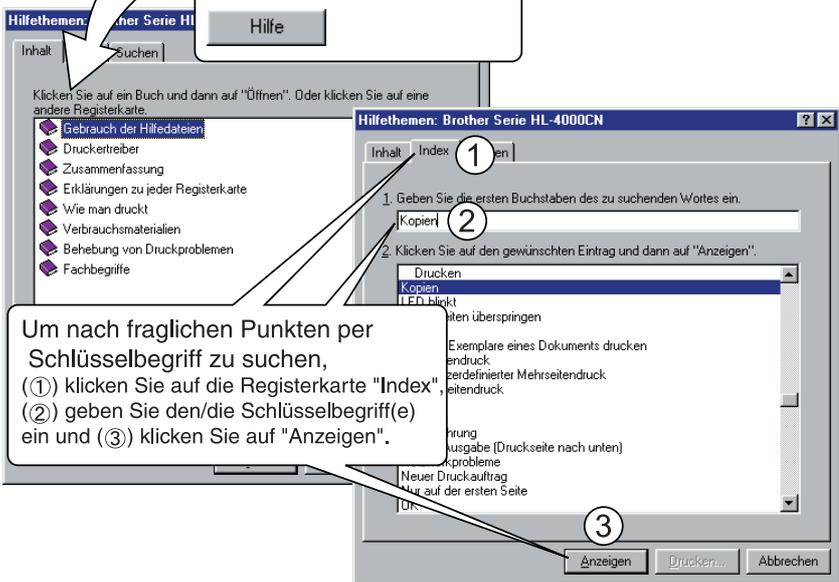
Papierkassette: Auto (manuell nicht möglich)

Papierart: Normalpapier 1 (60-75g/m2)

Brother Solutions Center | Folien-Trennblätter... | Bändeinstellung... | Info... | Wartezeit einstellen

Hilfe

Zur Anzeige des Inhalts der Hilfe klicken Sie auf HILFE.



Hilfethemen: Brother Serie HL-4000CN

Inhalt | Suchen

Klicken Sie auf ein Buch und dann auf "Öffnen". Oder klicken Sie auf eine andere Registerkarte.

- Gebrauch der Hilfedateien
- Druckertreiber
- Zusammenfassung
- Erklärungen zu jeder Registerkarte
- Wie man druckt
- Verbrauchsmaterialien
- Behebung von Druckproblemen
- Fachbegriffe

Hilfe

Hilfethemen: Brother Serie HL-4000CN

Inhalt | Index

1. Geben Sie die ersten Buchstaben des zu suchenden Wortes ein.

Kopiert

2. Klicken Sie auf den gewünschten Eintrag und dann auf "Anzeigen".

- Drucken
- Kopieren
- LED blinkt
- ...iten überspringen
- Exemplare eines Dokuments drucken
- endruck
- perdefinierter Mehrseitendruck
- eitendruck
- ...hrung
- ...usgabe (Druckseite nach unten)
- ...probleme
- Neuer Druckauftrag
- ... auf der ersten Seite

3

Anzeigen | Drucken... | Abbrechen

Um nach fraglichen Punkten per Schlüsselbegriff zu suchen, (1) klicken Sie auf die Registerkarte "Index", (2) geben Sie den/die Schlüsselbegriff(e) ein und (3) klicken Sie auf "Anzeigen".

3.4.2 Nachschlagen in der Aktiven Hilfe auf einem Macintosh

Im Macintosh Druckertreiber ist eine Aktive Hilfe integriert.

Sie können die Aktive Hilfe verwenden, um Hilfe zu Funktionen und anderes zu erhalten.

Öffnen Sie den Dialog mit dem fraglichen Punkt, um ihn in der Aktiven Hilfe nachzuschlagen.

Im folgenden Beispiel wird dies anhand des Dialogs "Allgemeine Einstellungen" gezeigt.

Siehe auch

Unter 3.3 "Vom Computer aus drucken" erfahren Sie, wie der Eigenschaften-Dialog geöffnet wird.

1. Klicken Sie im Hilfemenü auf der Menüleiste auf "Aktive Hilfe anzeigen".
2. Bewegen Sie die Maus zu dem fraglichen Punkt. Nun wird die zugehörige Beschreibung angezeigt.

Hinweis:

Um die Aktive Hilfe auszublenden, klicken Sie im Hilfemenü auf der Menüleiste auf "Aktive Hilfe ausblenden".

3.5 Druck abbrechen

Um den Druck abzuberechnen, muss erst der Druckbefehl abgebrochen werden. Dann können Sie über das Funktionstastenfeld den Druck abbrechen.

3.5.1 Abbrechen des Druckauftrags auf dem Computer

Je nach Betriebssystem gibt es verschiedene Methoden, wie der Druckauftrag abgebrochen werden kann.

❖ Unter Windows

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

- 1.** Wählen Sie aus dem Startmenü Einstellungen und Drucker. Das Fenster "Drucker" wird geöffnet.
- 2.** Doppelklicken Sie auf den entsprechenden Drucker. Das Drucker-Fenster wird geöffnet.
- 3.** Klicken Sie auf den Druckauftrag, der abgebrochen werden soll und drücken Sie die Taste "Entf".

Fahren Sie mit 3.5.2 "Abbruch des Drucks über das Funktionstastenfeld" fort.

❖ ***Auf einem Macintosh Computer***

- 1.** Doppelklicken Sie im Desktop auf das Druckermodell.
- 2.** Markieren Sie das Dokument, dessen Druck abgebrochen werden soll und klicken Sie auf ()

Fahren Sie mit 3.5.2 "Abbruch des Drucks über das Funktionstastenfeld" fort.

3.5.2 Abbruch des Drucks über das Funktionstastenfeld

Führen Sie die folgenden Schritte durch, nachdem Sie den Druckauftrag über den Computer gelöscht haben. Beachten Sie, dass der Drucker die aktuelle Seite noch fertig druckt.

Siehe auch

Weitere Informationen zur Bedienung des Funktionstastenfelds finden Sie unter 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".

Druckt	PCL6
LPD	Kassette 1

(Der Druckauftrag läuft)



1. Drücken Sie die Taste <Job Cancel/Back> einmal. Der Drucker beginnt mit dem Abbruch des Drucks.

Storno



Nach dem Abbruch erscheint wieder das Druck-Menü.

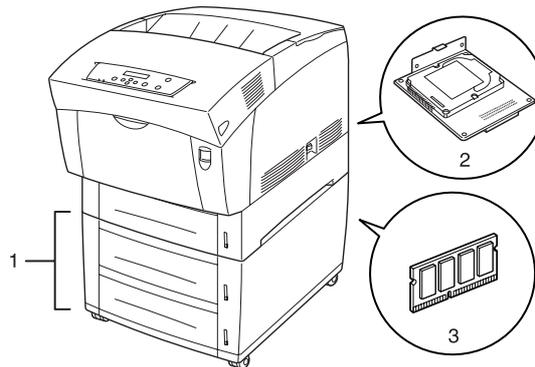
Druckbereit

(Der Drucker meldet, dass er betriebsbereit ist.)

3.6 Ändern der Konfigurationsoptionen

Nachdem Sie eingangs den Drucker konfiguriert haben, müssen Sie den Druckertreiber neu einstellen, wenn Sie folgendes Sonderzubehör installieren:

1. Optionale Papierzuführung (mit 2 Kassetten)
2. Festplatte
3. Speichererweiterung



Siehe auch

Weitere Informationen zu Installation des jeweiligen Sonderzubehörs finden Sie in der dazugehörigen Dokumentation. Im folgenden Abschnitt wird davon ausgegangen, dass das Sonderzubehör bereits installiert ist.

Speichererweiterung

Im Allgemeinen müssen die DIMM-Karten den folgenden Spezifikationen entsprechen:

Typ:	144pin und 64bit Ausgang
CAS-Latenz:	Mindestens 100MHz MHz
Kapazität:	64 Mbyte - 256 Mbyte
DRAM-Typ:	SDRAM 2 Bank

We confirm this contents with MELCO INC.

<US>

64 MB	TECHWORKS.	VN133-64M
128 MB	TECHWORKS.	VN133-128M
256 MB	TECHWORKS.	VN133-256M

<Europa>

64 MB	Buffalo Technology.	VN133-64M
128 MB	Buffalo Technology.	VN133-128M
256 MB	Buffalo Technology.	VN133-256M

3.6.1 Unter Windows

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor. Das Beispiel basiert auf Windows 98.

- 1.** Wählen Sie aus dem Startmenü "Einstellungen" und "Drucker".
Das Fenster "Drucker" wird geöffnet.
- 2.** Markieren Sie den Drucker und wählen Sie aus dem Dateimenü "Eigenschaften".
Der Eigenschaften-Dialog wird geöffnet.
- 3.** Klicken Sie auf die Registerkarte "Druckerkonfiguration".
- 4.** Markieren Sie das hinzugefügte Sonderzubehör und klicken Sie auf OK.

3.6.2 Auf einem Macintosh Computer

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

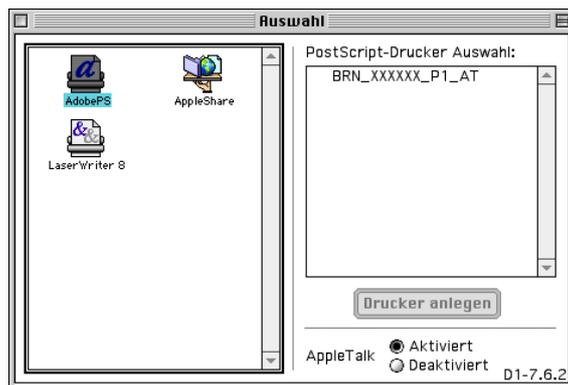
1. Wählen Sie die Auswahl aus dem Apple-Menü.
Das Auswahl-Fenster wird geöffnet.
2. Klicken Sie oben rechts im Auswahl-Fenster auf den Drucker, den Sie verwenden möchten.

<USB-Anschlusskabel>

Klicken Sie auf 'LaserWriter8' und folgen Sie den Anweisungen.

<AppleTalk-System>

3. Markieren Sie den zu konfigurierenden Drucker in der Liste unter "Verbinden mit" und klicken Sie auf "Setup".



4. Wählen Sie im Dialog "Verbinden mit" die Optionen, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf OK.
5. Schließen Sie das Auswahlfenster.

3.7 Briefumschläge, Folien und benutzerdefinierte Formate bedrucken

Seien Sie vorsichtig beim Bedrucken von Karton und Briefumschlägen, da falsche Einstellung dazu führen können, dass die falsche Seite bedruckt wird oder der Text in die falsche Richtung zeigt.

Vergewissern Sie sich beim Bedrucken von Folien oder Spezialpapier, dass Sie die Papierart und Druckqualität einstellen, bevor Sie den Druckbefehl geben.

⇒ **Hinweis:**

Es wird empfohlen, unter Windows die Einstellungen zum Bedrucken von Spezialpapier in der Registerkarte Benutzereinstellungen einzugeben. Dadurch brauchen Sie nicht bei jedem Druck den Treiber neu konfigurieren. Weitere Informationen zur Registerkarte "Benutzereinstellungen" erhalten Sie in der Hilfe.

3.7.1 Briefumschläge bedrucken

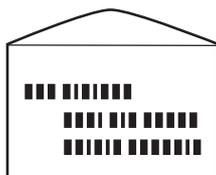
Verwenden Sie die Multifunktionszuführung zum Bedrucken von Umschlägen.

☞ **Achtung**

- Verwenden Sie keine Umschläge mit Schutzfilm über dem Klebestreifen. Je nach Art des verwendeten Klebers können manche selbstklebende Umschläge nicht bedruckt werden. Wir empfehlen die Verwendung von Umschlägen, die speziell für *Laser*drucker hergestellt worden sind.
 - Umschläge dürfen höchstens 88,9 mm breit und 139,7 mm lang sein.
 - Umschläge von minderer Qualität können zerknittert oder schlecht bedruckt werden.
-

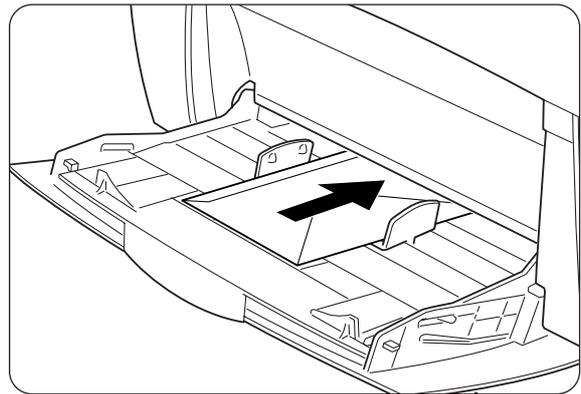
Hier ist ein Beispiel zum Bedrucken von Umschlägen mit Adressen.

Beispiel:



wird so bedruckt.

1. Stellen Sie die Papierführung auf die Markierung ein, die der verwendeten Umschlaggröße entspricht.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umschlagklappe geschlossen ist und legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der Umschlagklappe nach rechts ein.
3. Wählen Sie danach in Ihrem Programm "Drucken".
Stellen Sie nun wie unten beschrieben die "Druckertreibereinstellungen (für Umschläge)" ein.



❖ **Druckertreibereinstellungen (für Umschläge)**

Windows

Registerkarte	Option	Einstellung
Papier/Ausgabe	Papierformat	Com-10 Monarch C5 DL Wie Dokumentgröße (wenn diese Com-10, Monarch, C5 oder DL ist)
	Umkehrdruck	Gegebenenfalls aktivieren.
	Duplexdruck	AUS
	Papierzuführung	MF-Zufuhr
	Papierart	Umschläge

Macintosh

Dialog	Option	Einstellung
PapierEinstellungen	Papierformat	Com-10 Monarch C5 DL Wie Dokumentgröße (wenn diese Com-10, Monarch, C5 oder DL ist)
	Umkehrdruck	Gegebenenfalls aktivieren.
	Papierzuführung	Umschläge
	Duplexdruck	AUS
Druckereinstellungen	Papierart	MF-Zufuhr

⇒ **Hinweis:**

Informationen zu den einzelnen Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Hilfe.
Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Hilfe verwenden".

3.7.2 Folien bedrucken

Verwenden Sie die Multifunktionszuführung zum Bedrucken von Folien.

Achtung

Verwenden Sie nur die empfohlenen Folienarten (3M CG3300). Verwenden Sie keine anderen Folien wie farbige Folien (mit einem weißen Rand). Ungeeignete Folien können den Drucker beschädigen.

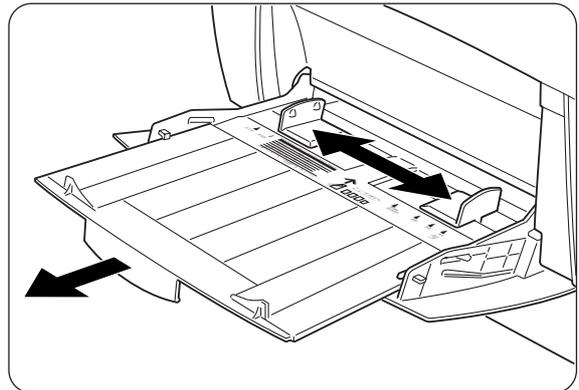
Verwenden Sie keine Folien mit weißem Rand.

Achtung

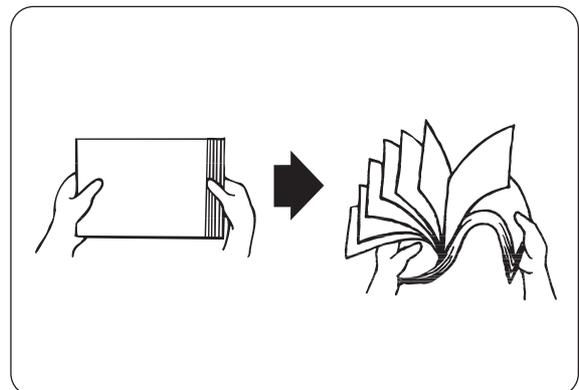
Nehmen Sie die Folien sofort nach dem Bedrucken aus der Ausgabe. Zu viele Folien können im Ausgabeschacht zum Aufbau statischer Ladung und in der Folge zu einem Papierstau führen.

Gehen Sie beim Bedrucken von Folien folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie die Papierführung auf die Markierung ein, die der verwendeten Foliengröße entspricht.



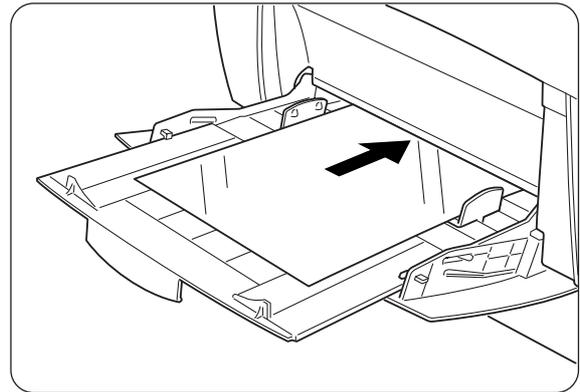
2. Fächern Sie den Stoß Folie für Folie auf.



3. Legen Sie die Folien in die Multifunktionszuführung so ein, dass sie leicht am Einzug anliegen.

Achtung

Verwenden Sie keine farbigen Folien. Sie können einen Papierstau herbeiführen und die Fixiereinheit beschädigen.



4. Wählen Sie nach dem Einlegen "Drucken" in Ihrem Programm. Stellen Sie nun wie unten beschrieben die Druckertreibereinstellungen (für Folien) ein.

❖ Druckertreibereinstellungen (für Folien)

Windows

Registerkarte	Option	Einstellung
Papier/Ausgabe	Papierformat	A4 oder "Wie Dokumentgröße" (wenn diese A4 ist)
	Duplexdruck	AUS
	Papierzuführung	MF-Zufuhr
	Papierart	OHP-Folie

Macintosh

Dialog	Option	Einstellung
Papiereinstellungen	Papierformat	A4 oder unverändert (wenn Papiergröße A4 ist)
	Papierart	OHP-Folie
Allgemeine Einstellungen	Dokumentart	Folien
Druckereinstellungen	Duplexdruck	AUS
	Papierzuführung	MF-Zufuhr

⇒ **Hinweis:**

Folien lassen sich auch mit dazwischen eingelegtem Papier bedrucken. Weitere Information darüber, wie Sie Papier zwischen die Folien einlegen können sowie die verschiedenen Treiberoptionen finden Sie in der Hilfe.

Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Hilfe verwenden".

3.7.3 Benutzerdefinierte Formate bedrucken

Mit der Multifunktionszuführung lassen sich benutzerdefinierte Formate wie ‚langes‘ Papier (länger als Legal, d.h. 355,6 mm) bedrucken.

Für diesen Drucker geeignete Formate sind:

- Einseitiger Druck: 90-216 mm breit x 139,7-355,6 mm lang
- Duplexdruck: 90-216 mm breit x 139,7-355,6 mm lang

Achtung

Es ist nicht möglich, benutzerdefinierte Formate der Breite nach einzuziehen. Legen Sie solches Papier nur der Länge nach ein.

Um benutzerdefinierte Formate zu bedrucken, müssen Sie erst die Papiergröße auf "Benutzerdefiniert" einstellen.

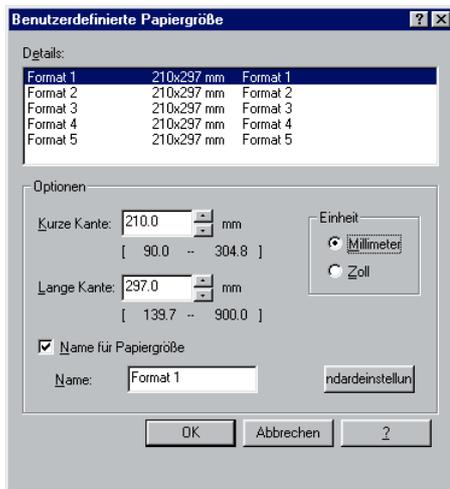
❖ Benutzerdefiniertes Format einstellen

Auf einem Macintosh Computer müssen Sie die benutzerdefinierte Größe einstellen, wenn Sie aus einem Programm heraus drucken. Fahren Sie mit "Wie man druckt" fort.

Unter Windows müssen Sie die benutzerdefinierte Papiergröße einstellen, bevor Sie den Druckbefehl in einem Programm geben. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Das Beispiel basiert auf Windows 98.

- 1.** Wählen Sie aus dem Startmenü "Einstellungen" und "Drucker".
Das Fenster "Drucker" wird geöffnet.
- 2.** Markieren Sie den Drucker und wählen Sie aus dem Dateimenü "Eigenschaften".
Der Eigenschaften-Dialog wird geöffnet.
- 3.** Klicken Sie auf die Registerkarte "Standardeinstellungen".
- 4.** Klicken Sie auf "Benutzerdefinierte Papiergröße".
Der Dialog "Benutzerdefinierte Papiergröße" wird geöffnet.

5. Wählen Sie eines der fünf Papierformate.



Siehe auch

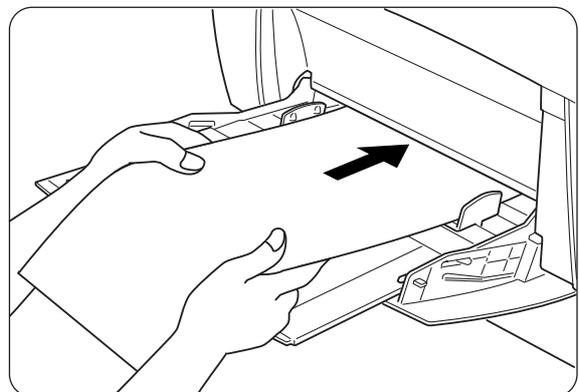
Weitere Informationen zu den Einstellungen im Dialog "Benutzerdefinierte Papiergröße" erhalten Sie in der Hilfe. Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Hilfe verwenden".

6. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie im Dialog "Benutzerdefinierte Papiergröße" auf OK.
7. Klicken Sie im Eigenschaften-Dialog auf OK.
Das benutzerdefinierte Format ist nun eingestellt.

Wie man druckt

Gehen Sie beim Beducken benutzerdefinierter (langer) Formate folgendermaßen vor.

1. Stellen Sie die Papierführung auf die Breite des verwendeten Papiers ein.
2. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite in die Multifunktionszuführung so ein, dass es leicht am Einzug anliegt.
3. Geben Sie nach dem Einstellen der Papiergröße den Druckbefehl in Ihrem Programm.
Wählen Sie die Einstellungen wie unter



"Druckertreibereinstellungen (für benutzerdefinierte (lange) Formate)" beschrieben.

Achtung

Stützen Sie das Papier nach der Abgabe des Druckbefehls mit den Händen etwas ab, während es eingezogen wird.

❖ ***Druckertreibereinstellungen (für benutzerdefinierte (lange) Formate)***

Windows

Registerkarte	Option	Einstellung
Papier/Ausgabe	Papierformat	Auswahl einer Papiergröße von den auf der Registerkarte "Standardeinstellungen" des Druckertreiberdialogs angezeigten benutzerdefinierten Formaten 1-5.
	Papierzuführung	MF-Zufuhr

Macintosh

Dialog	Option	Einstellung
Papiereinstellungen	Papier/Ausgabe	Stellen Sie die Papiergröße unter "Papiergrößen" im Dialog "Benutzerdefinierte Papiergröße" ein.
Benutzerdefinierte Papiergröße	lang, kurz	Geben Sie die verwendete Papiergröße an.
Druckereinstellungen	Papierzuführung	MF-Zufuhr

⇒ ***Hinweis:***

Informationen zu den einzelnen Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Hilfe. Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Hilfe verwenden".

3.8 Duplexdruck

Der Duplexdruck kann mit diesem Drucker mittels der folgenden Methoden durchgeführt werden.

- Bei Normalpapier, das von der Papier-oder Multifunktionszuführung eingezogen wird, wird der Duplexdruck automatisch durchgeführt, wenn Sie dies beim Drucken aus einem Programm im Druckertreiber angeben.
- Die Rückseiten von Spezialpapieren wie Karton oder Pappen können von der Multifunktionszuführung aus bedruckt werden, wenn die Vorderseiten mit diesem Drucker bedruckt wurden.

Siehe auch

Informationen für den Duplexdruck geeignete Papierarten finden Sie unter 4.1.1 "Geeignete Papierarten".

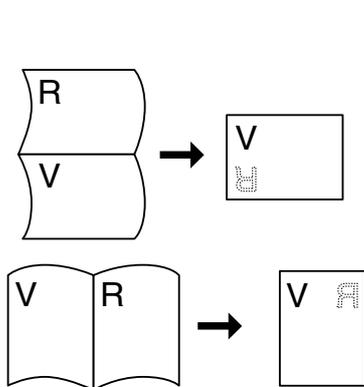
⇒ Hinweis:

Wenn Sie den Duplexdruck häufiger anwenden, wird empfohlen, unter Windows die notwendigen Einstellungen in der Registerkarte "Benutzereinstellungen" einzugeben. Dadurch brauchen Sie nicht bei jedem Druck den Treiber neu konfigurieren. Weitere Informationen zur Registerkarte "Benutzereinstellungen" erhalten Sie in der Hilfe.

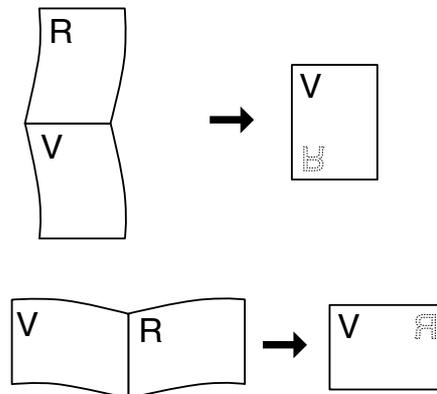
❖ **Arten des Duplexdrucks**

Es gibt zwei Arten für den Duplexdruck: "lange Bindung" und "kurze Bindung". Dies sind die jeweiligen Ergebnisse der zwei Arten:

<Bindung lange Kante>



<Bindung kurze Kante>



3.8.1 Duplexdruck

Um Normalpapier beidseitig zu bedrucken, legen Sie das Papier in die Papier- oder Multifunktionszuführung ein.

Gehen Sie zum beidseitigen Bedrucken von Normalpapier folgendermaßen vor.

1. Legen Sie das Papier der Länge nach in die Papier- oder Multifunktionszuführung ein.

Achtung

Zum beidseitigen Bedrucken benutzerdefinierter Formate (90-216 mm breit, 139,7-355,6 mm lang) müssen Sie jedes Blatt einzeln in die Multifunktionszuführung legen.

2. Geben Sie nach dem Einstellen der Papiergröße den Druckbefehl in Ihrem Programm.
Stellen Sie nun wie unten beschrieben die "Druckertreibereinstellungen (für Duplexdruck auf Normalpapier)" ein.

❖ **Druckertreibereinstellungen (für Duplexdruck auf Normalpapier)**

Windows

Registerkarte	Option	Einstellung
Papier/Ausgabe	Duplexdruck	Bindung lange Kante oder Bindung kurze Kante
	Papierart	Normalpapier 1 oder Normalpapier 2

Macintosh

Dialog	Option	Einstellung
Papiereinstellungen	Papierart	Normalpapier 1 oder Normalpapier 2
Druckereinstellungen	Duplexdruck	Bindung lange Kante oder Bindung kurze Kante

⇒ Hinweis:

Bei benutzerdefinierten Formaten müssen noch andere Einstellungen vorgenommen werden. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie im vorausgehenden Abschnitt oder der Druckertreiberhilfe. Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Hilfe verwenden".

Zum Bedrucken der Rückseite von Spezialpapieren müssen vor der Abgabe des Druckbefehls in einem Programm noch folgende Einstellungen vorgenommen werden.

❖ **Druckertreibereinstellungen (zum Bedrucken der Rückseite von Spezialpapier)**

Windows

Registerkarte	Option	Einstellung
Papier/Ausgabe	Papierzuführung	MF-Zufuhr
	Papierart	Dickes Papier 1, Dickes Papier 2 oder Hochglanzpapier

Macintosh

Dialog	Option	Einstellung
Papiereinstellungen	Papierart	Dickes Papier 1, Dickes Papier 2 oder Hochglanzpapier
Druckereinstellungen	Papierzuführung	MF-Zufuhr

⇒ **Hinweis:**

Bei benutzerdefinierten Formaten müssen noch andere Einstellungen vorgenommen werden. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie im vorausgehenden Abschnitt oder der Druckertreiberhilfe. Hinweise zur Benutzung der Hilfe erhalten Sie unter 3.4 "Hilfe verwenden".

KAPITEL 4

PAPIER EINLEGEN UND GEEIGNETE PAPIERARTEN

4.1 Geeignete und ungeeignete Papierarten

Ungeeignetes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität beeinträchtigen. Für beste Ergebnisse wird empfohlen, nur im Folgenden aufgelistete Papierarten zu verwenden.

4.1.1 Geeignete Papierarten

❖ Zulässige Gewichte

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Papier den folgenden Spezifikationen entspricht. Wir empfehlen jedoch die Verwendung von landesüblichem Standardpapier.

Zuführung	Spezifikationen
Multifunktionszuführung (MF-Zufuhr)	Grundgewicht 60 bis 216 g/m ²
Standardkassette (Zuführung 1) Kassette 2, 3 (optionale Papierzuführung)	Grundgewicht 60 bis 99 g/m ²

⇒ **Hinweis:**

"Grundgewicht" bezieht sich auf das Gewicht eines Quadratmeters Papier.

❖ **Empfohlenes Papier**

Das für diesen Drucker empfohlene Papier ist folgendermaßen definiert:

Papierart	Europa	USA
Normalpapier	Xerox Premier 80 g/m ² Xerox Business 80 g/m ² Modo DATACOPY 80 g/m ² IGEPA X-Press 80 g/m ²	Xerox 4200DP 20 lb Champion Paper One 20 lb Hammermill Laser Paper 24 lb
Recyclingpapier	Steinbis Recycling Copy 80 g/m ²	—
OHP-Folie	3M CG3300	3M CG3300
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163	Avery Laseretiketten #5160

❖ **Spezialpapier**

Folgende Papierarten können über die Multifunktionszuführung bedruckt werden. Sie werden hier "Spezialpapier" genannt.

Papierart	Wichtig
Folien	Verwenden Sie keine farbigen Folien (mit weißem Rand).
Etikettenblätter	Verwenden Sie nicht perforierte Etikettenblätter, bei denen die Etiketten das ganze Blatt bedecken.
Umschläge <ul style="list-style-type: none"> • Com-10 • Monarch • C5 • DL 	Verwenden Sie keine Umschläge mit Schutzfilm über dem Klebestreifen. Je nach Art des verwendeten Klebers können manche selbstklebende Umschläge nicht bedruckt werden. Wir empfehlen die Verwendung von Umschlägen, die speziell für <i>Laserdrucker</i> hergestellt worden sind.
Pappe Grundgewicht: 100 bis 216 g/m ²	Beim Bedrucken steifer Pappe kann das Druckbild verschoben werden.
Beschichtetes Papier	Legen Sie beschichtetes Papier zum Bedrucken einzeln ein. Feuchtigkeit kann zum Zusammenkleben der Blätter führen, so dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und Fehlfunktionen oder Schäden verursachen können.

◆ **PANTONE®-Farben**

Es gibt viele Variablen bei der Farberzeugung des HL-4000CN, wie z.B. Papierart, Tonertyp, effektive Auflösung und Punktstruktur/Halbtöne. Jede kann die Qualität der PANTONE Farbsimulation beeinflussen. Für beste Ergebnisse empfehlen wir NEUSIEDLER Color Copy 90 g/m², Original-Brother-Tonerkassetten sowie die Einstellung "Pantone-Modus" (nur mit PostScript-Treiber).

❖ **Papierkassetten, -arten und -formate**

In der folgenden Tabelle sind die Papierarten und –formate sowie die in die jeweiligen Kassetten maximal einlegbare Anzahl von Blättern aufgeführt. Legen Sie das Papier immer im Hochformat (der Länge nach) ein.

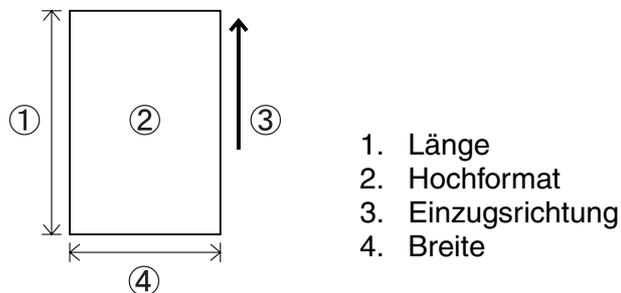
Zuführung	Papierart	Maximale Blattanzahl	Papierformate
Multifunktions-zuführung	Normalpapier 1 (60 to 75 g/m ²) Normalpapier 2 (76 to 99 g/m ²) Umschläge, Etiketten, Folien (einfarbig), Pappe 1 (100 to 159 g/m ²), Pappe 2 (160 to 216 g/m ²)	Bis zu 150 Blatt bzw. einer Stapelhöhe von 10 mm	A5 B5 A4 8,5 x 11 Zoll (Letter) 8,5 x 14 Zoll (Legal) Umschläge (Com-10, Monarch, C5, DL) Benutzerdefinierte Formate (Breite: 88,9 bis 215,9 mm, Länge: 139,7 bis 355,6 mm) Wichtig <u>☞ Achtung</u> Papier von minderer Qualität kann zerknittert oder schlecht bedruckt werden.
	Beschichtetes Papier Papier, das länger als 355,6 mm ist	1 Blatt	
Standardpapierkassette (Kassette 1) Kassette 2, 3 Optionale Papierzuführung (2 Ebenen) (Kassetten 2 und 3)	Normalpapier 1 (60 bis 75 g/m ²) Normalpapier 2 (76 bis 99 g/m ²)	Bis zu 500 Blatt bzw. einer Stapelhöhe von 56 mm <u>☞ Achtung</u> Bei A5 Hoch können bis zu 350 Blatt (40 mm-Stapel) eingelegt werden.	A5, B5, A4, 8.5 × 11 Zoll (Letter), 8.5 × 14 Zoll (Legal)

☞ Achtung

Die Anzahl der einlegbaren Blätter hängt von der Papierdicke ab.

⇒ **Hinweis:**

In der folgenden Abbildung werden die in der obigen Tabelle verwendeten Begriffe 'Breite' und 'Länge' erklärt.



❖ **Papierarten und –formate für den Duplexdruck**

Mit diesem Drucker können Sie beide Seiten eines Blatts bedrucken.

Automatischer Duplexdruck

Wählen Sie für den automatischen Duplexdruck nach dem Ausführen des Druckbefehls **Duplex** in den Druckereigenschaften.

Folgende Papierarten und –formate können beim Duplexdruck verwendet werden:

Papierart	Papierformate
Normalpapier (Grundgewicht: 64 bis 99 g/m ²)	A5, B5, A4, 8,5 × 11 Zoll (Letter), 8,5 × 14 Zoll (Legal)

Manueller Duplexdruck über die Multifunktionszuführung

Folgende Spezialpapierarten können beidseitig bedruckt werden, indem die Blätter nach dem Druck der Vorderseite zum Bedrucken der Rückseite in die Multifunktionszuführung eingelegt werden.

☞ **Achtung**

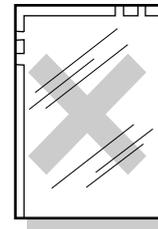
Bedrucken Sie nicht die Rückseiten von Blättern, deren Vorderseiten von einem anderen Drucker bedruckt wurden.

Papierart
Pappe (Grundgewicht: 100 bis 216 g/m ²) Umschläge Beschichtetes Papier

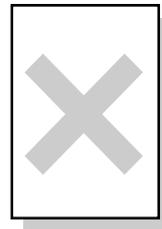
4.1.2 Ungeeignete Papierarten

Vermeiden Sie die folgenden Papierarten, da sie Papierstaus oder Schäden am Drucker verursachen können.

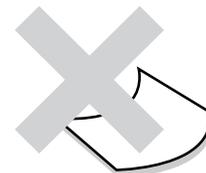
- Andere als die empfohlenen Folien
- Papier für Tintenstrahldrucker
- Zu dickes oder dünnes Papier
- Mit einem anderen Drucker oder Kopiergerät oder Tintenstrahldrucker bedrucktes Papier
- Gefaltetes, zerknittertes oder zerrissenes Papier
- Feuchtes oder nasses Papier
- Gewelltes oder gebogenes Papier
- Statisch aufgeladenes Papier
- Mehrlagiges Papier oder Aufkleber
- Spezialbeschichtetes Papier
- Farbige Papier mit beschichteter Oberfläche
- Mit Tinte bedrucktes Papier, das nur weniger als 155°C verträgt.
- Wärmeempfindliches Papier
- Durchschlagpapier
- Papier mit rauer Oberfläche wie strukturiertes oder faseriges Papier
- Saures Papier, das den Druck nach einiger Zeit verblassen lässt. Verwenden Sie neutrales Papier.
- Umschläge mit rauer Oberfläche oder Klammern
- Papier mit Heftklammern, Klebe- oder Gummibändern
- Umschläge mit Selbstklebeverschluss
- Etikettenblätter, deren Trägerfolie sichtbar oder perforiert ist.



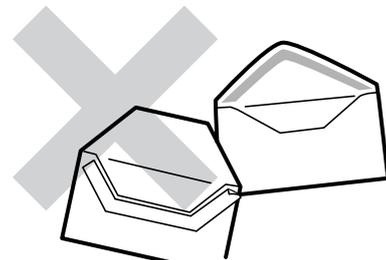
Farbige Folien



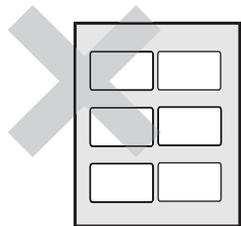
Papier für
Tintenstrahldrucker



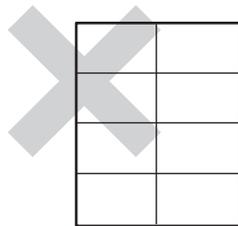
Gewelltes Papier



Papier mit Klebeband



Trägerfolie ist sichtbar



Perforierte Etikettenblätter

- Transferpapier für T-Shirts (zur Verwendung in einer Hitzepresse)
- Transferpapier (zur Verwendung mit kaltem Wasser)
- Digital beschichtetes Glanzpapier
- Etikettenfilm (transparent, farblos)
- Perforiertes Papier

4.1.3 Lagerung von Papier

Falsch gelagertes Papier kann Papierstaus, schlechte Druckqualität oder Schäden am Drucker verursachen. Papier sollte unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Zwischen 10°C und 30°C
- Zwischen 30 % und 65 % relative Feuchtigkeit
- An einem trockenen Ort
- Verpacken Sie unverbrauchte Blätter nach dem Öffnen eines Kartons wieder in der Originalverpackung und lagern Sie es in einem Schrank oder an einem anderen trockenen Ort.
- Lagern Sie Papier auf einer flachen Oberfläche. Lehnen Sie Papier nicht gegen andere Gegenstände und versuchen Sie nicht, es aufrecht zu lagern.
- Vermeiden Sie Papier so zu lagern, dass zerknittert, gefaltet oder gewellt werden könnte.
- Schützen Sie das Papier vor direkter Sonneneinstrahlung.

4.2 Einlegen von Papier

Sehen Sie in einem der folgenden Abschnitte nach, wie Sie Papier einlegen bzw. wechseln.

Siehe auch

Weitere Informationen zu geeigneten Papierarten finden Sie in 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten".

4.2.1 Papier in die Papierkassette einlegen

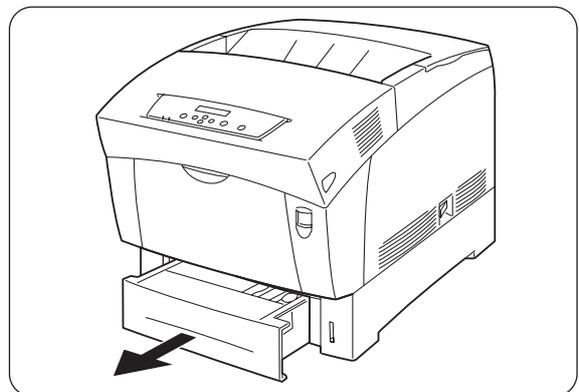
Papier lässt sich in die Papierkassette nach dem folgenden Verfahren einlegen.

⇒ **Hinweis:**

Beim Einlegen von Papier in die optionale Papierzuführung gehen Sie genauso vor.

Um Papier vom Format A5 oder andere Formate einzulegen müssen Sie den A5-Begrenzer einbauen oder entfernen. Wie Sie den A5-Begrenzer ein- bzw. ausbauen können, erfahren Sie unter 4.2.2 "A5-Papier in die Papierkassette einlegen/Ändern des Papierformats von A5".

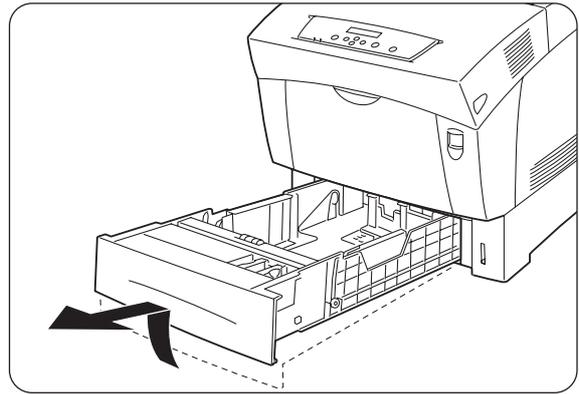
1. Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig bis zum Anschlag heraus.



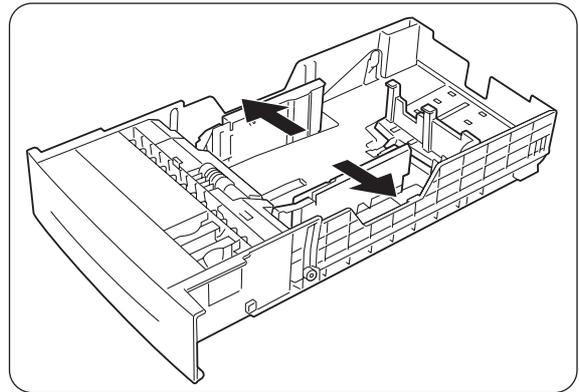
2. Fassen Sie die Kassette mit beiden Händen, heben Sie sie vorne leicht an und ziehen Sie sie vollständig aus dem Drucker.

⇒ **Hinweis:**

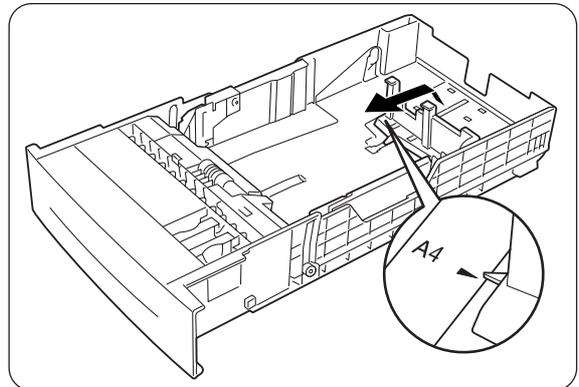
Legen Sie die Kassette auf eine ebene Fläche.



3. Schieben Sie die Papierführungen ganz nach außen.



4. Heben Sie die hintere Papierführung leicht an, um sie zu bewegen. Stecken Sie dann die unten an der Führung angebrachten Stifte je nach gewünschter Papiergröße in die mit ► markierten Löcher. Vergewissern Sie sich, dass die Führung richtig in den entsprechenden Löchern für das Format sitzt.



☞ **Achtung**

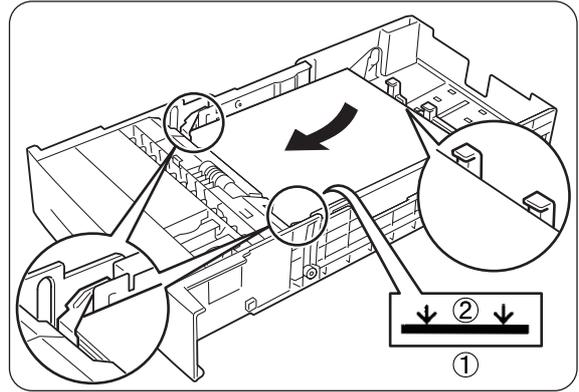
Schon kleine Bewegungen der hinteren Papierführung können die automatische Formaterkennung unmöglich machen. Stellen Sie die Führung in diesem Fall auf ihre äußerste Position und wieder zurück zur gewünschten Papierformatmarke.

5. Richten Sie die vier Ecken des Papierstapels aus und legen Sie den Stapel (mit der Druckseite nach oben) unter den Riegel.

Achtung

- Verwenden Sie kein gefaltetes, zerknittertes oder stark gewölbttes Papier.
- Vergewissern Sie sich, dass der gesamte Stapel unter dem Riegel ist.
- Überladen Sie die Kassette nicht.

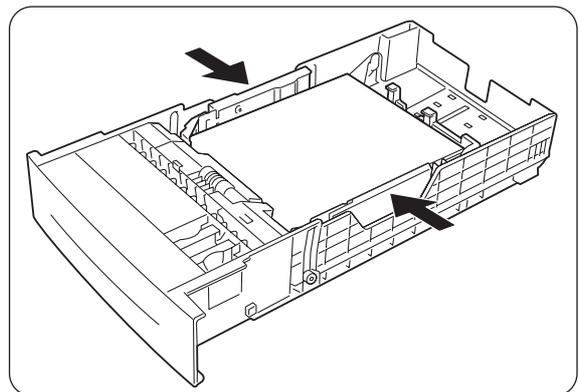
1. Riegel
2. Maximales Ladelimit



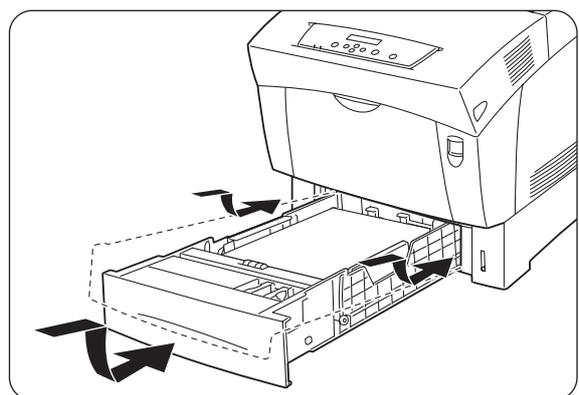
6. Schieben Sie die Seitenführungen an die Stapelseiten.

Achtung

Drücken Sie die Führungen nicht zu fest an die Stapelseiten, da dies einen Papierstau verursachen kann. Liegen die Führungen jedoch nicht fest genug an, so kann sich das Papier beim Einziehen verdrehen.



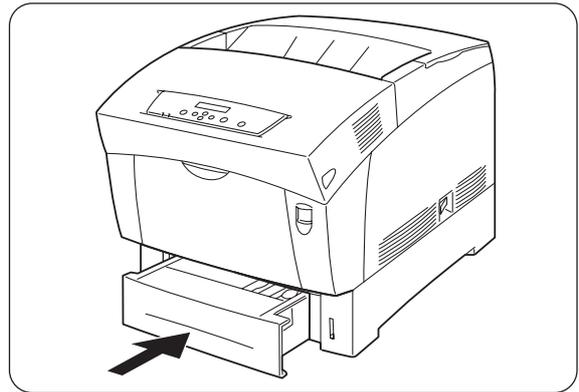
7. Fassen Sie die Papierkassette mit beiden Händen, richten Sie sie am Drucker aus und setzen Sie sie vorsichtig in den Drucker ein.



8. Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.

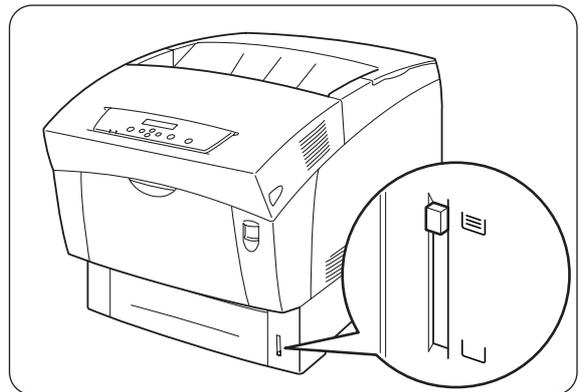
Achtung

Wenden Sie NICHT zu viel Kraft beim Einschieben der Kassette an, da Sie sonst die Kassette oder das Druckerinnere beschädigen können.

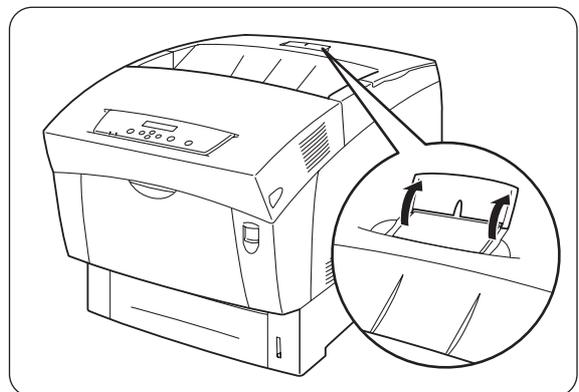


Hinweis:

Neben der Papierkassette befindet sich eine Anzeige, die den Papierstand angibt. Daran können Sie sehen, wann Sie wieder Papier nachlegen müssen.



9. Klappen Sie zum Bedrucken von Papier der Formate A4 oder Letter den Stopper auf der Abdeckung hoch.



4.2.2 A5-Papier in die Papierkassette einlegen/Ändern des Papierformats von A5

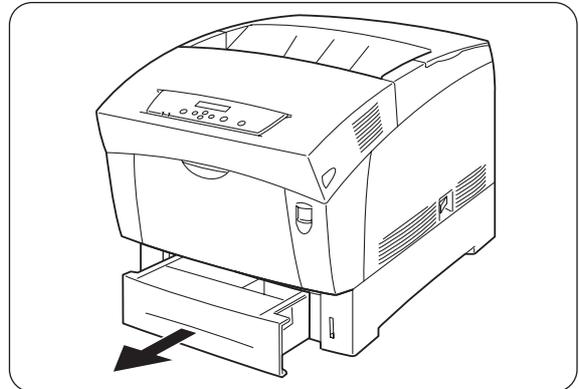
❖ A5-Papier einlegen

A5-Papier lässt sich in die Papierkassette folgendermaßen einlegen.

⇒ **Hinweis:**

Beim Einlegen von Papier in die optionale Papierzuführung gehen Sie genauso vor.

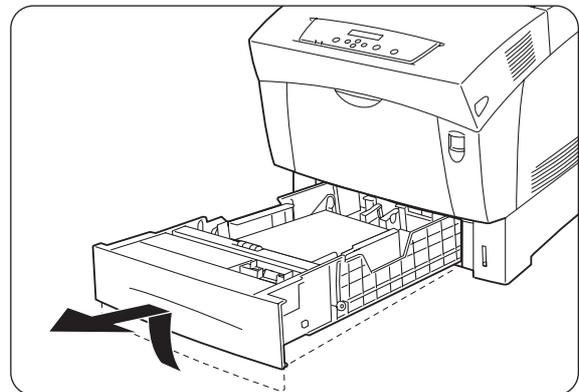
1. Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig bis zum Anschlag heraus.



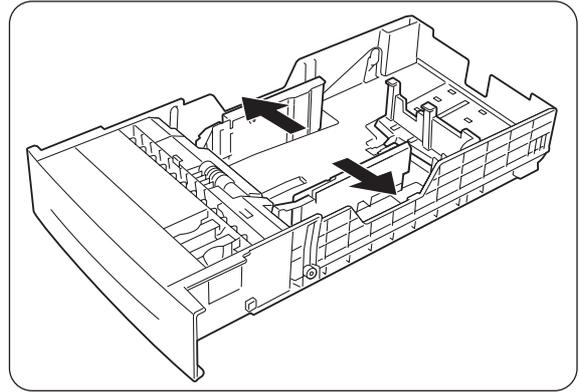
2. Fassen Sie die Kassette mit beiden Händen, heben Sie sie vorne leicht an und ziehen Sie sie vollständig aus dem Drucker.

⇒ **Hinweis:**

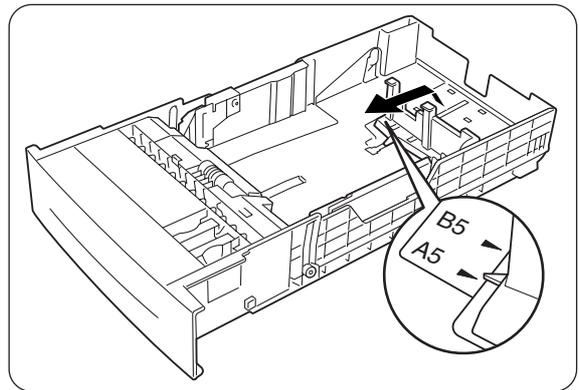
Legen Sie die Kassette auf eine ebene Fläche.



3. Schieben Sie die Papierführungen ganz nach außen.



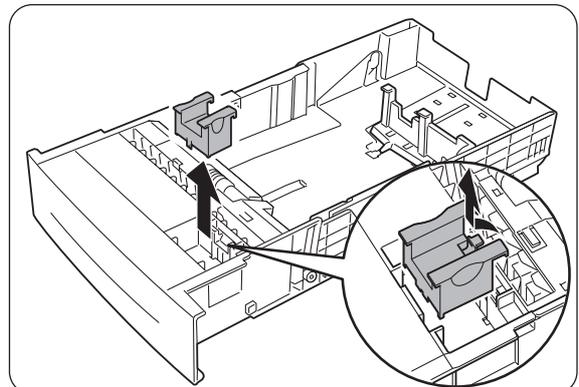
4. Heben Sie die hintere Papierführung leicht an, um sie zu bewegen. Stecken Sie dann die unten an der Führung angebrachten Stifte je nach gewünschter Papiergröße in die mit ► markierten Löcher. Vergewissern Sie sich, dass die Führung richtig in den entsprechenden Löchern für das Format sitzt.



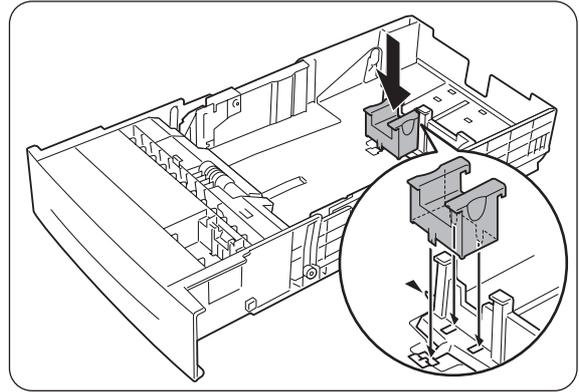
Achtung

Schon kleine Bewegungen der hinteren Papierführung können die automatische Formaterkennung unmöglich machen. Stellen Sie die Führung in diesem Fall auf ihre äußerste Position und wieder zurück zur gewünschten Papierformatmarke.

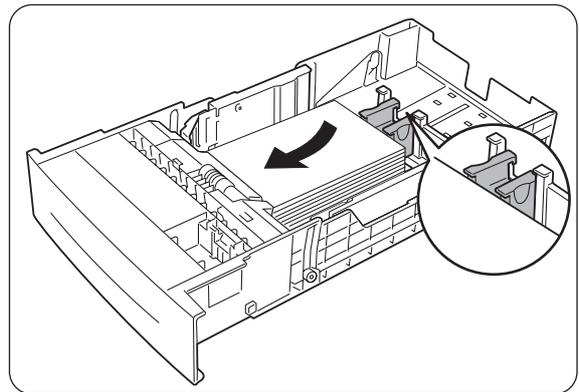
5. Ziehen Sie den A5-Begrenzer leicht nach vorne und nehmen Sie ihn vorsichtig nach oben aus der Kassette heraus.



6. Richten Sie den A5-Begrenzer an der hinteren Papierführung aus und drücken Sie ihn bis zu Einrasten hinein.



7. Richten Sie die vier Ecken des Papierstapels aus und legen Sie den Stapel (mit der Druckseite nach oben) unter den Riegel.



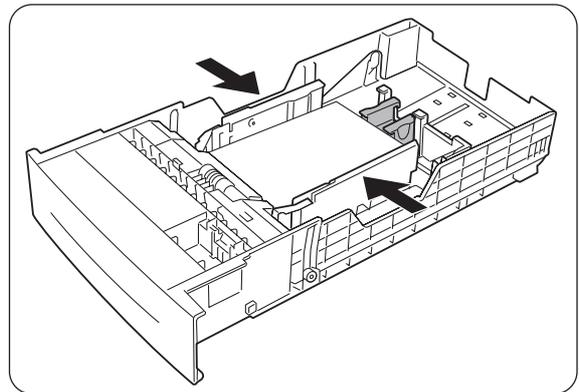
Achtung

- Verwenden Sie kein gefaltetes, zerknittertes oder stark gewölbtes Papier.
- Vergewissern Sie sich, dass der gesamte Stapel unter dem Riegel ist.
- Überladen Sie die Kassette nicht.

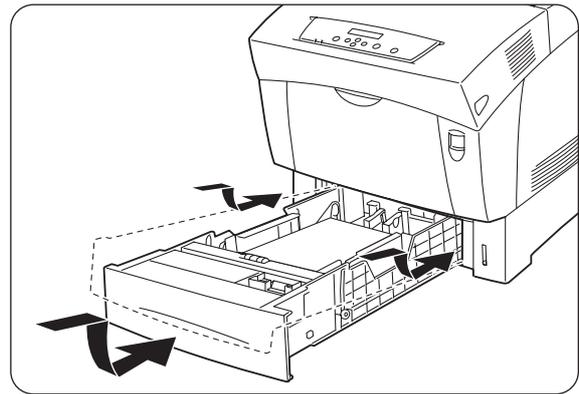
8. Schieben Sie die Seitenführungen an die Stapelseiten.

Achtung

Drücken Sie die Führungen nicht zu fest an die Stapelseiten, da dies einen Papierstau verursachen kann. Liegen die Führungen jedoch nicht fest genug an, so kann sich das Papier beim Einziehen verdrehen.



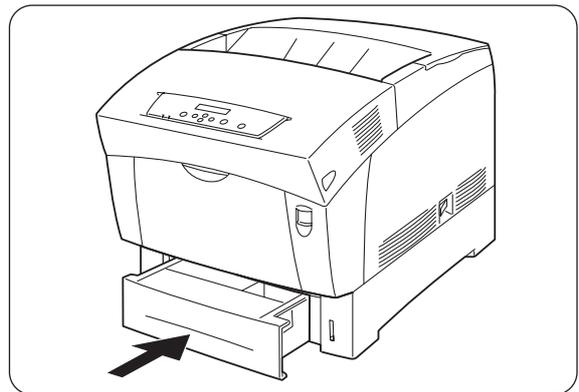
9. Fassen Sie die Papierkassette mit beiden Händen, richten Sie sie am Drucker aus und setzen Sie sie vorsichtig in den Drucker ein.



10. Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.

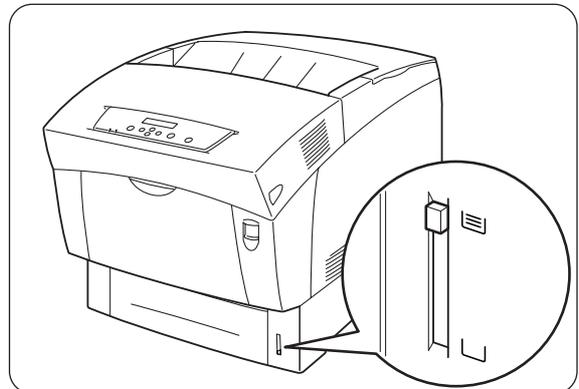
Achtung

Beim Einschieben der Papierkassette NICHT zu viel Kraft anwenden!



Hinweis:

Neben der Papierkassette befindet sich eine Anzeige, die den Papierstand angibt. Daran können Sie sehen, wann Sie wieder Papier nachlegen müssen.



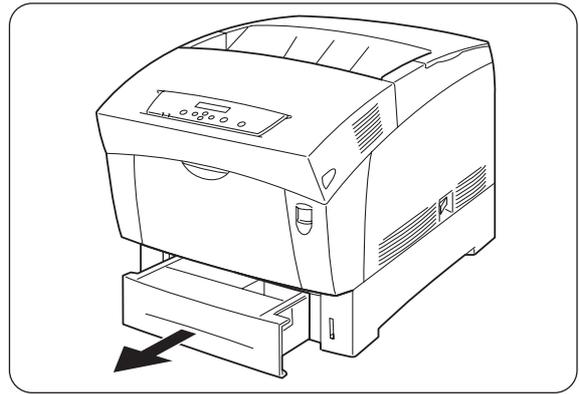
❖ **Ändern des Papierformats von A5**

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den A5-Begrenzer entfernen und ein anderes Format in die Papierkassette einlegen können.

Hinweis:

Beim Einlegen von Papier in die optionale Papierzuführung gehen Sie genauso vor.

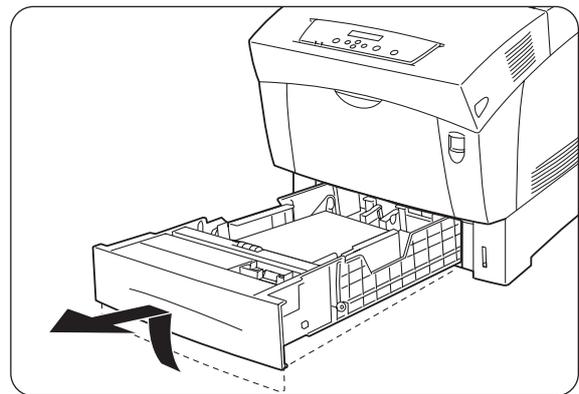
1. Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig bis zum Anschlag heraus.



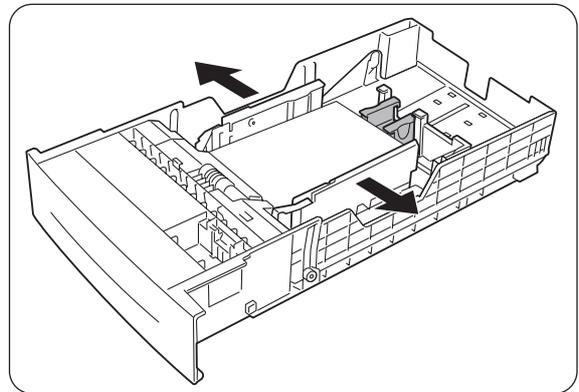
2. Fassen Sie die Kassette mit beiden Händen, heben Sie sie vorne leicht an und ziehen Sie sie vollständig aus dem Drucker.

⇒ **Hinweis:**

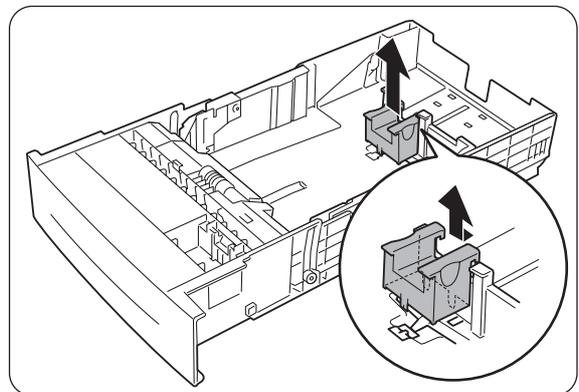
Legen Sie die Kassette auf eine ebene Fläche.



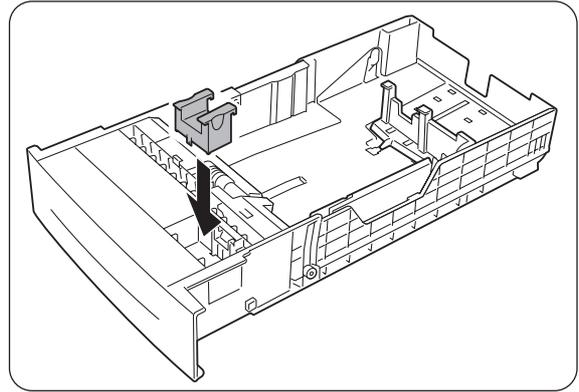
3. Schieben Sie die Papierführungen ganz nach außen und nehmen Sie das Papier aus der Kassette.



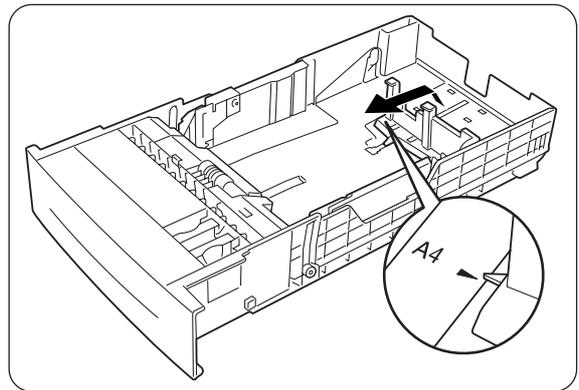
4. Ziehen Sie den A5-Begrenzer etwas nach vorne und entfernen Sie ihn vorsichtig von der hinteren Papierführung.



5. Setzen Sie den A5-Begrenzer an seinen ursprünglichen Platz in der Kassette.



6. Heben Sie die hintere Papierführung leicht an, um sie zu bewegen. Stecken Sie dann die unten an der Führung angebrachten Stifte je nach gewünschter Papiergröße in die mit ► markierten Löcher. Vergewissern Sie sich, dass die Führung richtig in den entsprechenden Löchern für das Format sitzt.



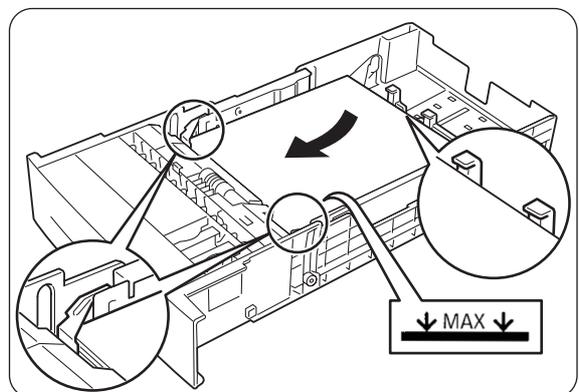
Achtung

Schon kleine Bewegungen der hinteren Papierführung können die automatische Formaterkennung unmöglich machen. Stellen Sie die Führung in diesem Fall auf ihre äußerste Position und wieder zurück zur gewünschten Papierformatmarke.

7. Richten Sie die vier Ecken des Papierstapels aus und legen Sie den Stapel (mit der Druckseite nach oben) unter den Riegel.

Achtung

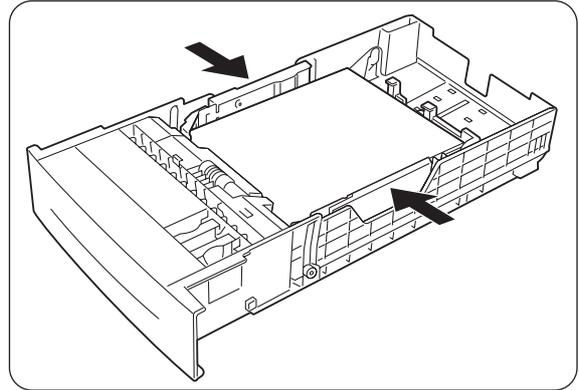
- Verwenden Sie kein gefaltetes, zerknittertes oder stark gewölbtes Papier.
- Vergewissern Sie sich, dass der gesamte Stapel unter dem Riegel ist.
- Überladen Sie die Kassette nicht.



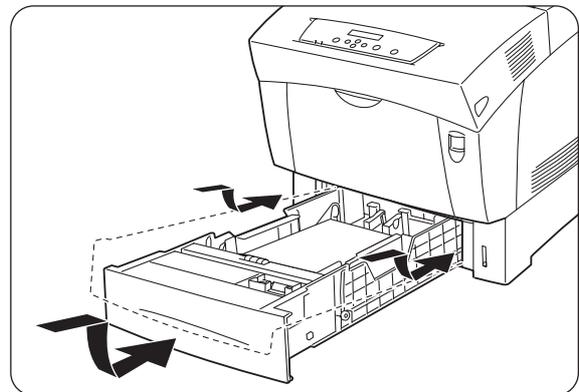
- 8.** Schieben Sie die Seitenführungen an die Stapelseiten.

Achtung

Drücken Sie die Führungen nicht zu fest an die Stapelseiten, da dies einen Papierstau verursachen kann. Liegen die Führungen jedoch nicht fest genug an, so kann sich das Papier beim Einziehen verdrehen.



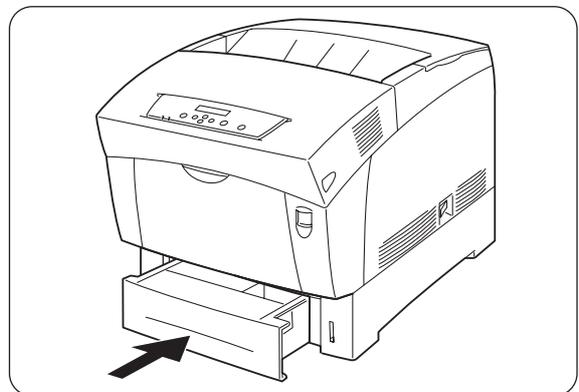
- 9.** Fassen Sie die Papierkassette mit beiden Händen, richten Sie sie am Drucker aus und setzen Sie sie vorsichtig in den Drucker ein.



- 10.** Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.

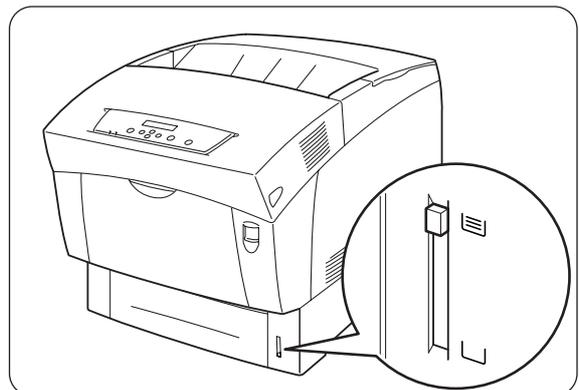
Achtung

Wenden Sie NICHT zu viel Kraft beim Einschieben der Kassette an, da Sie sonst die Kassette oder das Druckerinnere beschädigen können.

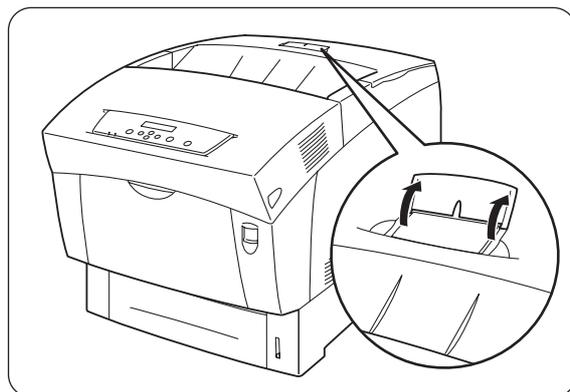


Hinweis:

Neben der Papierkassette befindet sich eine Anzeige, die den Papierstand angibt. Daran können Sie sehen, wann Sie wieder Papier nachlegen müssen.



- 11.** Klappen Sie zum Bedrucken von Papier der Formate A4 oder Letter den Stopper auf der Abdeckung hoch.



4.2.3 Papier in die Multifunktionszuführung einlegen

Zum Einlegen von Papier in die Multifunktionszuführung gehen Sie wie folgt vor.

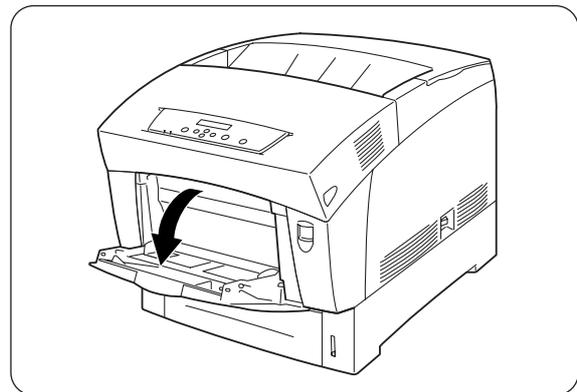
Achtung

Zur Vermeidung von Papierstaus sollten Sie kein Papier unterschiedlicher Format gleichzeitig einlegen. Füllen Sie außerdem die MF-Zuführung erst auf, nachdem sie völlig geleert wurde.

1. Wenn die Zuführung eingeklappt ist, öffnen Sie sie.

Achtung

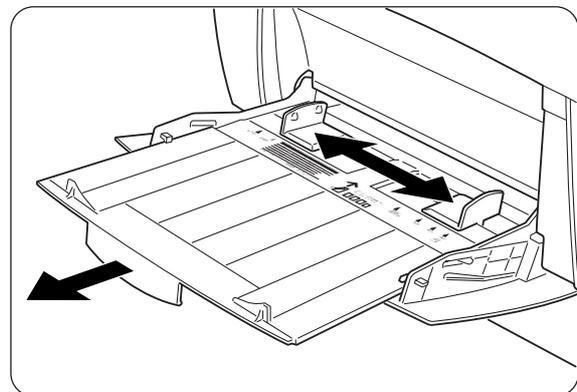
Zur Vermeidung von Beschädigung üben Sie nicht zu viel Kraft auf die Zuführung aus. Stellen Sie auch keine schweren Gegenstände auf die Zuführung.



2. Stellen Sie die Papierführung auf die Markierung ein, die dem verwendeten Format entspricht.

Achtung

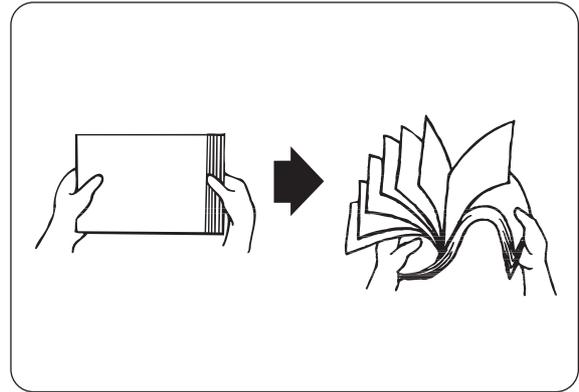
Ziehen Sie zum Bedrucken von langem Papier die Klappenverlängerung heraus, ansonsten kann das Papier herausfallen oder nicht richtig eingezogen werden.



3. Bei Druckmedien wie Folien, Etiketten oder Umschlägen fächern Sie den Stapel vor dem Einlegen erst auf, damit Luft zwischen die Blätter kommt.

⇒ **Hinweis:**

Mit dem Auffächern können Papierstaus vermieden werden.



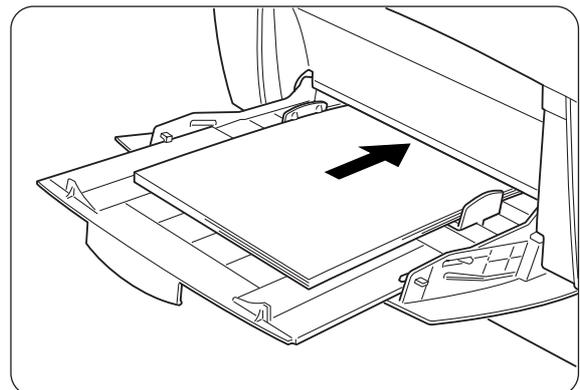
☞ **Achtung**

- Normalpapier darf nicht aufgefächert werden.
- Entfernen Sie bei schlecht geschnittenem Papier mit unsauberen Kanten ungeeignete Blätter vor dem Einlegen.

4. Richten Sie die vier Ecken des Papierstapels aus und schieben Sie ihn (mit der Druckseite nach unten) hinein, bis er leicht den Einzug berührt.

☞ **Achtung**

- Verwenden Sie kein gefaltetes, zerknittertes oder stark gewölbtes Papier.
- Überladen Sie die Kassette nicht.
- Papier, das länger als 355,6 mm (Legal) ist, muss Blatt für Blatt eingelegt werden. Feuchtigkeit kann zum Zusammenkleben der Blätter führen, so dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und Fehlfunktionen oder Schäden verursachen können. Stützen Sie langes Papier mit den Händen etwas ab, damit es richtig eingezogen wird.

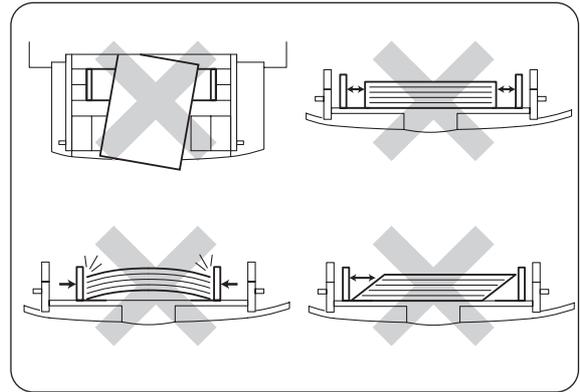


5. Schieben Sie beim Einlegen die Papierführungen leicht an die Papierkanten, so dass eine schmale Lücke zwischen dem Stapel und den Papierführungen bleibt. Drücken Sie die Führungen nicht zu fest an die Stapelseiten, da so das Papier gewölbt wird, was zu einem Papierstau führen kann.

Legen Sie das Papier so ein, dass es gerade in der Kassette liegt.

Achtung

Wenn das Papier falsch in der Kassette liegt, kann das Druckbild verschoben werden.

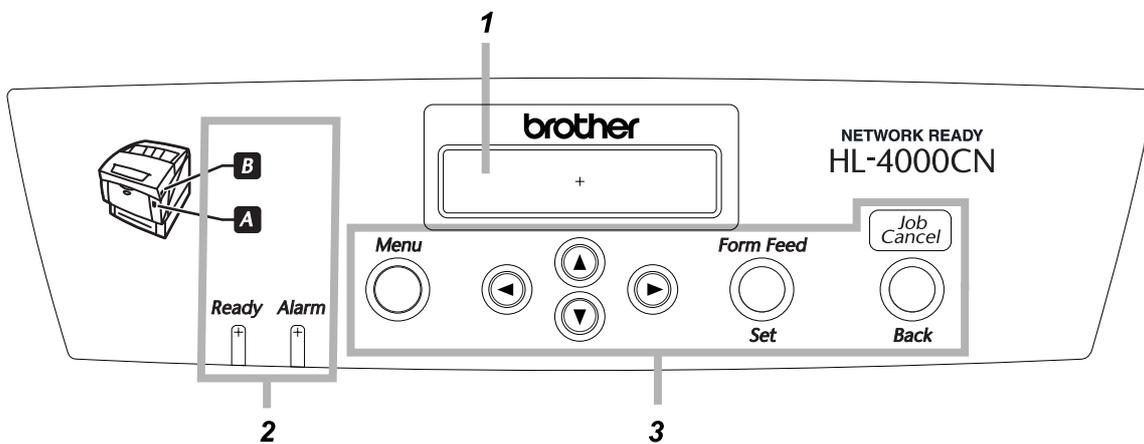


KAPITEL 5

FUNKTIONSTASTENFELD

5.1 Die Funktionen des Funktionstastenfelds

Das Funktionstastenfeld hat LED-Anzeigen, ein Display und mehrere Tasten. In diesem Abschnitt werden Funktionen des Tastenfelds und seiner Elemente beschrieben.



1. Display
2. LED-Anzeigen
3. Tasten

5.1.1 LED-Anzeigen

Anhand der folgenden Tabelle können Sie den Druckerstatus feststellen.

Name	Beschreibung
Ready-Anzeige	Grün: Zeigt den Druckerstatus an. An : Zeigt an, dass der Drucker keine Daten empfängt oder betriebsbereit ist. Blinkt : Der Drucker empfängt Daten. Aus : Drucken ist nicht möglich.
Alarm-Anzeige	Rot: Zeigt einen Fehler an. An : Weist auf einen Papierstau oder anderes Problem hin, welches der Benutzer lösen kann. Blinkt : Es gibt ein Problem, das der Benutzer nicht lösen kann. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker. Aus : Der Drucker funktioniert normal.
"Abdeckung offen"-Anzeige	Zeigt an, welche Tasten zum Öffnen der Abdeckung gedrückt werden müssen, um einen Papierstau zu beheben. An : Drücken Sie die angegebene Taste und öffnen Sie die vordere Abdeckung. Aus : Der Drucker funktioniert normal.

5.1.2 Display

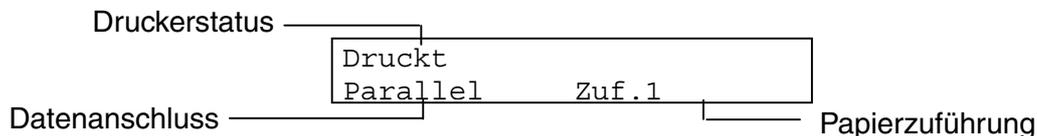
Zeigt den Druckerstatus ("Druckanzeige") und die Menüs zur Druckerkonfiguration ("Menüanzeige") an.

⇒ **Hinweis:**

Die angezeigten Elemente unterscheiden sich je nach Druckereinstellung und installiertem Sonderzubehör.

❖ **Druckanzeige**

Die Druckanzeige erscheint, während der Drucker auf Daten wartet oder druckt. Folgende Meldungen sind in der Druckanzeige möglich:



Name	Beschreibung
Druckerstatus	Zeigt den Druckerstatus an. Beispiel: "Bitte warten...", "Druckt", "Druckbereit".
Datenanschluss	Zeigt den Anschluss an, über den der Drucker Daten empfängt. Beispiel: "Parallel", "USB", "LPD", "NetWare", "AppleTalk".
Papierzuführung	Zeigt die verwendete Papierzuführung an. Beispiel: "Papierzuführung 1", "Papierzuführung 2", "Papierzuführung 3", "MF-Zufuhr".

❖ **Menüanzeige**

Mit Hilfe dieser Anzeige kann der Drucker konfiguriert werden.

Die Menüanzeige erscheint, wenn Sie die Menütaste drücken. Das Menü beginnt mit folgender Anzeige:



Siehe auch

Weitere Informationen zur Menüanzeige erhalten Sie unter 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".

5.1.3 Tasten

Es gibt sieben Tasten auf dem Funktionstastenfeld.

Ihre Funktionen hängen von der Anzeige ab und werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Name	Druckanzeige	Menüanzeige
Menu-Taste	Wechselt zur Menüanzeige.	Schließt die Menüanzeige und wechselt zu Druckanzeige.
Tasten < ▲ > und < ▼ >	-	Damit können Sie die Menüs und Menüpunkte durchsuchen.
Tasten < ◀ > und < ▶ >	-	Wechselt zu anderen Menüebenen und verschiebt den Cursor zwischen Parametern. Durch einmaliges Drücken von < ▶ > in einem Menü gelangen Sie zum nächsttieferen Menü. Durch Drücken von < ◀ > gelangen Sie eine Menüebene höher.
<Form Feed/Set>-Taste	Druckt die restlichen Druckdaten aus. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter 6.9 "Drucker zum Drucken der restlichen Daten zwingen (wenn der Drucker angehalten ist)".	Wählt Menüs und Menüpunkte aus. Bei gewähltem Menü wird in die nächsttieferer Menüebene gewechselt. Angezeigte Parameter werden gesetzt.
<Job Cancel/Back>-Taste	Bricht den Druck ab. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter 3.5 "Druck abbrechen".	Wechselt in die nächsthöhere Menüebene.

5.2 Grundlegende Menüfunktionen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Energiesparmodus, Zeitlimit für Druckaufträge sowie Netzwerkeinstellungen über die Menüanzeige einstellen und den Drucker konfigurieren können.

5.2.1 Menüstruktur und grundlegende Funktionen

Die Menüanzeige enthält die folgenden fünf Hauptmenüs.

Siehe auch

Weitere Informationen zu den einzelnen Menüs erhalten Sie unter 5.3 "Liste der Menüeinträge".

Menü	Inhalt
1: System	In diesem Menü können Sie den Energiesparmodus, das Zeitlimit für Druckaufträge und einfache Druckerfunktionen konfigurieren
2: Wartung	In diesem Menü können Sie den NV-Speicher auf die Standardeinstellung zurücksetzen, die Papierqualität auf Normalpapier und Zugangsbeschränkungen zu bestimmten Menüs einstellen.
3: Parallel	In diesem Menü können Sie die Parallelschnittstelle konfigurieren.
4: Bericht/Liste	In diesem Menü können Sie die Liste der Druckerkonfiguration, Einstellungen der Funktionstastenflektasten, PCL6-Schriftenliste und Druckprotokolle ausdrucken.
5: Netzwerk	In diesem Menü können die Netzwerkeinstellungen geändert werden.
6: USB	In diesem Menü können Sie die Adobe Protokolleinstellungen ändern.

Beachten Sie bitte, dass jedes Menü mehrere Ebenen hat. Sie können den Drucker konfigurieren, indem Sie auf den verschiedenen Menüebenen die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

❖ Zurücksetzen der Druckereinstellungen

Beispiel: Das Zeitlimit für Druckaufträge auf seine Standardwerte zurücksetzen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten < ▲ > und < ▼ >.

```
Job Zeitlimit
_Sek.
```



1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten < ▲ > und < ▼ >. Die folgende Anzeige erscheint.

```
Einst. zu Stand.
zurückgesetzt
```



Nach der Verarbeitung werden die Standardeinstellungen angezeigt.

```
Job Zeitlimit
30Sek.
```



2. Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set>. Die Parameter sind nun gesetzt.

```
Job Zeitlimit
30Sek.*
```

5.2.2 Was tun, wenn Sie einen Fehler machen?

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie versehentlich eine falsche Taste auf dem Funktionstastenfeld gedrückt haben

Sie haben versehentlich die Taste <Form Feed/Set> gedrückt, möchten aber zur vorhergehenden Anzeige zurück.

Drücken Sie die Taste <Job Cancel/Back> oder die Taste <◀>.

Sie haben versehentlich die <▼>-Taste gedrückt, möchten aber zur vorhergehenden Anzeige zurückkehren.

Drücken Sie die Taste <▲>.

Sie haben einen Fehler gemacht, können aber nicht zur vorherigen Anzeige zurück.

Drücken Sie die Menütaste und wiederholen Sie die Einstellungen.

Sie haben versehentlich die Taste <Form Feed/Set> gedrückt und dabei einen falschen Parameter bestätigt.

Nachdem der Parameter eingestellt wurde, erscheint daneben ein Sternchen (*). Wird ein Parameter mit solch einem Sternchen markiert, so kann die vorherige Anzeige nicht durch Drücken der Taste <Job Cancel/Back> oder <◀>-Taste wiederhergestellt werden. Sie müssen in diesem Fall die Einstellung erneut vornehmen.

5.3 *Liste der Menüeinträge*

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen einstellbaren Einträge jedes Hauptmenüs beschrieben.

Achtung

Einige Hauptmenüeinträge können beim Drucken vom Computer aus eingestellt werden. Wenn die Computereinstellungen nicht mit denen des Druckers übereinstimmen, haben die Computereinstellungen Vorrang.

Hinweis:

'Standard' bezieht sich auf die werkseitigen Einstellungen des Druckers.

5.3.1 *Systemeinstellungen*

Hier können Sie den Energiesparmodus, das Zeitlimit für Druckaufträge und einfache Druckerfunktionen konfigurieren.

Stromsparlimit

Der Energiesparmodus verringert den Stromverbrauch des Druckers, wenn er nicht druckt. Modus 1 reduziert den Stromverbrauch von bestimmten Druckerteilen. Wenn sich der Drucker im Energiesparmodus 1 befindet, erscheint 'Bereit/Standby' auf dem Display. In diesem Zustand braucht der Drucker etwas länger als gewöhnlich, bis er beim Empfang von Daten zu drucken anfängt.

In der folgenden Tabelle sind die Situationen aufgeführt, in denen der Drucker den Stromsparmodus verlässt.

Verlassen des Energiesparmodus 1
<ul style="list-style-type: none">• Beim Empfang von Daten.• Beim Drucken eines Bericht oder einer Liste mittels '4:Bericht/Liste'.

- Modus 1 Zeitlimit (Standard: 3 Minuten)
Es kann eine Zeit zwischen 1 und 120 Minuten eingestellt werden. Der Drucker geht automatisch in den Energiesparmodus 1 über, wenn er für die hier eingestellte Dauer nicht druckt.

❖ **Fehlerwarnung**

Hier lässt sich einstellen, ob der Drucker einen Fehler durch einen akustischen Warnton meldet.

⇒ **Hinweis:**

Die Lautstärke des Warntons ist nicht einstellbar.

❖ **Job Zeitlimit**

Diese Funktion bewirkt, dass der Drucker aufhört Druckdaten zu verarbeiten, wenn der Empfang der restlichen Daten durch den Drucker länger als eine bestimmte Zeit dauert. Wenn das Job Zeitlimit überschritten wird, druckt der Drucker nur noch die Daten, die er bis zum Erreichen des Zeitlimits empfangen hat.

- 5 bis 300 Sekunden (Standard: 30 Sekunden)
Das Job Zeitlimit kann zwischen 5 und 300 Sekunden eingestellt werden.
- AUS
Hier wird die "Job Zeitlimit"-Funktion deaktiviert.

❖ **Displaysprache**

Hier kann die Sprache der Meldungen auf dem Display eingestellt werden.

❖ **Auto Prot.Druck**

Hier kann eingestellt werden, dass Protokolle automatisch gedruckt werden.

Achtung

Sie können diese Einstellung nicht ändern, während der Drucker Druckdaten verarbeitet.

Hinweis:

Verwenden Sie das Menü '4:Bericht/Liste' zum Druck von Protokollen.

- Nein (Standard)
Der Drucker druckt nicht automatisch Protokolle.
- Ja
Der Drucker druckt nach 22 Druckaufträgen automatisch ein Protokoll.

❖ **ID-Druck**

Hier kann eingestellt werden, dass die Benutzer-ID an einer bestimmte Stelle gedruckt wird.

- AUS (Standard)
- Oben links
- Oben rechts
- Unten links
- Unten rechts

❖ **Textdruck**

Wird diese Funktion auf 'Ja' eingestellt, werden jegliche Daten wie empfangen gedruckt. Im Dokument eingebettete Steuerzeichen werden dabei ignoriert. Im Allgemeinen raten wir von der Aktivierung dieser Funktion ab.

- Ja
Die Daten werden als Text gedruckt.
- Nein (Standard)
Die Daten werden nicht als Text gedruckt.

5.3.2 **Wartungsmodus**

Dieser Modus kann dazu benutzt werden, den nichtflüchtigen Speicher (NVM = non-volatile memory) zurückzusetzen oder die Papierqualität einzustellen. Er kann auch dazu dienen, den Zugriff auf bestimmte Menüs zu beschränken.

❖ **NVM init.**

Setzt den nichtflüchtigen Druckerspeicher zurück.
Im nichtflüchtigen Speicher sind die Konfigurationsdaten selbst bei ausgeschaltetem Drucker gespeichert.

Achtung

Sie können diese Einstellung nicht ändern, während der Drucker Druckdaten verarbeitet.

- JA
Setzt den nicht flüchtigen Druckerspeicher zurück. Das Zurücksetzen des nichtflüchtigen Speichers stellt die werkseitigen (Standard-) Einstellungen wieder her.

Achtung

Damit die Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker neu starten.
Vergewissern Sie sich, dass nach dem Einstellen von Einträgen der Drucker neu gestartet wird.

- NEIN
Setzt den NV-Speicher nicht zurück und kehrt zum Menü zurück.

❖ **Datenschutz**

Erforderlichenfalls können Sie ein Kennwort zum Schutz bestimmter Einstellungen eingeben. Dadurch wird auch gewährleistet, dass Einstellungen nicht versehentlich geändert werden.

- Tastenfeldsperre (Standard: Nein)
Wählen Sie 'JA', um ein Kennwort einzustellen.
- Kennwort ändern
Geben Sie ein Kennwort aus 4 Ziffern ein.

⇒ **Hinweis:**

Wenn Sie das Kennwort vergessen, setzen Sie den NV-Speicher wie im vorausgehenden Abschnitt beschrieben zurück.

❖ **Grundgewicht**

Passen Sie hier die Papierqualitätseinstellungen an.

- Normalpapier 1 (Standard: Dünn 60-75 g/m²)
Setzen Sie Normalpapier 1 auf 'Dünn 60-75 g/m²' oder 'Dick 65-80 g/m²'.
- Normalpapier 2 (Standard: Dünn 76-99 g/m²)
Setzen Sie Normalpapier 2 auf 'Dünn 76-99 g/m²' oder 'Dick 85-105 g/m²'.

❖ **Farbkorrektur**

Hier können Sie ein Farbkorrektur-Diagramm ausdrucken. Sie sollten nach dem Aufstellen oder Transport des Drucker ein Farbkorrektur-Diagramm ausdrucken und ggf. die Farbkorrektur vornehmen, damit die Farben in den Ausdrucken richtig dargestellt werden.

⇒ **Hinweis:**

Farbkorrektur-Diagramme können auf A4- oder Letter-Papier ausgedruckt werden. (Das Format hängt von Ihrem Land ab.) Legen Sie dazu A4- bzw. Letter-Papier der Länge nach in die Papierkassette.

Siehe auch

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter 1.1 "Farbkorrektur einstellen".

5.3.3 Parallel

Hier können Sie die Parallelschnittstelle konfigurieren.

❖ **ECP**

Konfigurieren Sie hier den ECP-Kommunikationsmodus der Parallelschnittstelle.

- Aktiviert (Standard)
Der Drucker empfängt Daten im ECP-Modus.
- Deaktiviert
Der Drucker empfängt Daten nicht im ECP-Modus.

5.3.4 Bericht/Liste

Hier können Sie die verschiedenen Berichte und Listen drucken.

⇒ **Hinweis:**

Berichte und Listen werden auf A4- oder Letter-Papier gedruckt. (Das Format hängt von Ihrem Land ab.) Legen Sie dazu A4- bzw. Letter-Papier der Länge nach in die Papierkassette.

❖ **Druckereinst.**

Dies ist eine Liste der installierten Hardware und detaillierten Konfiguration.

Siehe auch

Ein Beispiel der Druckerkonfigurationsliste finden Sie unter 8.4.1 "Druckerkonfiguration und Netzwerkeinstellungen bestätigen".

❖ **Tastenfeldeinst.**

Dies ist eine detaillierte Aufstellung der Einstellungen in den Funktionstastefeldmenüs.

❖ **PCL6 Font Liste**

Dies ist eine Liste der verfügbaren PCL6-Schriften.

❖ **Protokolldruck**

Dies ist eine detaillierte Liste der verarbeiteten Druckaufträge (maximal 22). Hieraus können Sie ersehen, ob Aufträge richtig gedruckt wurden.

Siehe auch

Ein Beispiel für einen Protokolldruck finden Sie unter 8.4.2 "Überprüfen des Protokolldrucks".

5.3.5 Netzwerk

Hier können Sie Netzwerkeinstellungen vornehmen.

Achtung

-
- Sie können diese Einstellung nicht ändern, während der Drucker Druckdaten verarbeitet.
 - Sie müssen den Drucker neu starten, damit die Einstellungen wirksam werden. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nach dem Einstellen von Parametern neu gestartet wird.
-

❖ **Ethernet**

Hier können Sie die Geschwindigkeit und den Modus der Ethernet-Kommunikation einstellen.

- Auto (Standard)
10Base/Halb, 10Base/Voll, 100Base-TX Halb bzw. 100Base-TX Voll werden automatisch gewählt.
- 10Base/Halb
- 10Base/Voll
- 100Base/Halb
- 100Base/Voll

❖ **TCP/IP**

Hier können Sie TCP/IP-Einstellungen vornehmen. Das Menü enthält folgende Optionen:

- IP-Adresse einr.
Wählen Sie, wie die IP-Adresse angefordert werden soll. Es gibt folgende Parameter:
DHCP (Standard)
Die IP-Adresse wird von einem DHCP-Server im Netzwerk angefordert.
Tastenfeld
Die IP-Adresse wird über das Funktionstastenfeld eingestellt.

- IP-Adresse
Hier können Sie die IP-Adresse einstellen.
"aaa.bbb.ccc.ddd"
Stellen Sie aaa, bbb, ccc und ddd auf einen Wert zwischen 0 und 255 ein.
Folgende Kombinationen dürfen Sie nicht benutzen:

~~224.xxx.xxx.xxx oder 255.xxx.xxx.xxx~~
~~127.xxx.xxx.xxx~~

Achtung

- Diese Einstellungen werden ignoriert, wenn unter "IP-Adresse einr." DHCP gewählt wurde. Wählen Sie 'Tastefeld' unter 'IP-Adresse einr.', um die Einstellungen zu aktivieren.
- Die Eingabe einer falschen Adresse kann das gesamte Netzwerk beeinträchtigen. Ziehen Sie zur Eingabe einer IP-Adresse Ihren Systemadministrator zu Rate.

- Subnetzmaske
Bestimmen Sie hier die Adresse der Subnetzmaske.
"aaa.bbb.ccc.ddd"
Verwenden Sie 0,128, 192, 224, 240, 248, 252, 254 oder 255 für aaa, bbb, ccc und ddd.
- Gateway-Adresse
Hier können Sie die Gateway-Adresse einstellen.
"aaa.bbb.ccc.ddd"
Stellen Sie aaa, bbb, ccc und ddd auf einen Wert zwischen 0 und 255 ein.
Folgende Kombinationen dürfen Sie nicht benutzen:

~~224.xxx.xxx.xxx oder 255.xxx.xxx.xxx~~
~~127.xxx.xxx.xxx~~

IPX Frame Typ

Stellen Sie den Frame Typ ein, wenn Sie den Drucker in einer IPX/SPX (NetWare) Umgebung benutzen.

- Auto (Standard)
Der Frame Typ wird automatisch eingestellt.
- 802.3
So stellen Sie den IEEE 802.3 Frame Typ ein.
- 802,2
So stellen Sie den IEEE 802.3/802.2 Frame Typ ein.
- SNAP
So stellen Sie den IEEE 802.3/802.2/SNAP Frame Typ ein.
- Ethernet-II
So stellen Sie den Ethernet-II Frame Typ ein.

❖ **Protokoll**

Stellen Sie für jede Option 'Aktiviert' oder 'Deaktiviert' ein, je nach dem, ob sie aktiviert oder deaktiviert werden soll.

- **LPD (Standard: Aktiviert)**
Wenn Sie TCP/IP benutzen, setzen Sie LDP auf 'Aktiviert', damit über LPD (LPR) gedruckt wird, oder auf 'Deaktiviert', wenn Sie diese Möglichkeit nicht nutzen möchten.
- **Port 9100 (Standard: Aktiviert)**
Wenn Sie TCP/IP benutzen, setzen Sie Port 9100 auf 'Aktiviert', damit über Port 9100 (Raw Data Socket) gedruckt wird, oder auf 'Deaktiviert', wenn Sie diese Möglichkeit nicht nutzen möchten.
- **IPP (Standard: Aktiviert)**
Wenn Sie TCP/IP benutzen, setzen Sie IPP auf 'Aktiviert', damit über IPP (Internet Printing Protocol) gedruckt wird, oder auf 'Deaktiviert', wenn Sie diese Möglichkeit nicht nutzen möchten. Unter Windows 2000/XP und Windows Me verfügbar.
- **NetBIOS TCP/IP (Standard: Aktiviert)**
Wenn Sie NetBIOS (Windows-Netzwerk) mit TCP/IP als Transport-Protokoll benutzen, setzen Sie NetBIOS TCP/IP auf 'Aktiviert', um mittels NetBIOS zu drucken, oder auf 'Deaktiviert', wenn Sie diese Möglichkeit nicht nutzen möchten.
- **NetBEUI (Standard: Aktiviert)**
Wenn Sie NetBIOS (Windows-Netzwerk) mit NetBEUI als Transport-Protokoll benutzen, setzen Sie NetBIOS NetBEUI auf 'Aktiviert', um mittels NetBIOS zu drucken, oder auf 'Deaktiviert', wenn Sie diese Möglichkeit nicht nutzen möchten.
- **NetWare (Standard: Aktiviert)**
Setzen Sie NetWare auf 'Aktiviert', wenn Sie in einem NetWare-System drucken, oder auf 'Deaktiviert', wenn Sie diese Möglichkeit nicht nutzen möchten.
- **AppleTalk (Standard: Aktiviert)**
Setzen Sie AppleTalk auf 'Aktiviert', wenn Sie in einem AppleTalk-System drucken, oder auf 'Deaktiviert', wenn Sie diese Möglichkeit nicht nutzen möchten.

❖ **IP-Filter**

Mit dieser Einstellung können Sie den Empfang von Daten aus bestimmten Quellen blockieren.

Um eine bestimmte IP-Adresse zu blockieren, geben Sie die IP-Adresse unter 'Adresse FilterX' (wobei X für eine Ziffer zwischen 1 und 5 steht) und die Subnetzmaske unter 'Maske FilterX' (wobei X für Zahlen zwischen 0 und 255 steht) an. Wählen Sie für die Adresse unter 'Modus FilterX' als Einstellung 'AUS' (Standard), 'Abweisen' oder 'OK'.

Sie können bis zu fünf Adressen herausfiltern. Filter1 hat Priorität vor den anderen Filtern. Geben Sie deshalb die Adressen in aufsteigender Reihenfolge für die Werte Filter1 bis Filter5 ein, wenn Sie mehrere Filteradressen angeben.

Siehe auch

- Sie können die IP-Filter auch einstellen, indem Sie die Verbindung zum Drucker über einen Web-Browser oder mittels BRAdmin Professional herstellen. Ausführliche Beispiele dieser Einstellungen finden Sie im Netzwerkhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Weitere Informationen zu Web-basiertem Management finden Sie unter 8.5 "Druckerstatus vom Computer aus ermitteln".

❖ **NVM init.**

Hier wird der nichtflüchtige Speicher der Netzwerkkarte (auch "Print Server" genannt) zurückgesetzt.

Achtung

Sie können diese Einstellung nicht ändern, während der Drucker Druckdaten verarbeitet.

- JA
Setzt den nichtflüchtigen Speicher der Speicherkarte zurück. Wenn Sie den NV-Speicher zurücksetzen, werden auch die Einstellungen des Menüs "5:Netzwerk" auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Achtung

Damit die Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker neu starten. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nach dem Einstellen von Optionen neu gestartet wird.

- NEIN
Setzt den NV-Speicher nicht zurück und kehrt zum Menü zurück.

5.3.6 USB

❖ **Adobe Protokoll**

Zum Einstellen des Adobe Protokolls sind die folgenden Einstellungen wählbar:

- TBCP (werkseitige Voreinstellung)
- RAW
- Standard
- BCP

Achtung

<Nur für Benutzer von Mac OS 8.6 bis 9.2>

Bei Verwendung dieses Druckers mit einem USB-Kabel müssen Sie das Adobe Protokoll "RAW" wählen. Einzelheiten dazu wie Sie die Einstellung des Adobe Protokolls ändern finden Sie in der Anleitung zur Treiberinstallation für Macintosh mit USB-Nutzung.

KAPITEL 6

PROBLEME BEHEBEN

6.1 Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Druckerprobleme beheben können.

<Wenn es so aussieht, als könnten Sie ein Problem nicht beheben>

Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und bitten Sie Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker um Unterstützung.

⚠️ WARNUNG

Ändern Sie nichts am Gerät, da dies einen Brand oder Stromschläge auslösen könnte.

⚠️ ACHTUNG

Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Drucker warten. Wenn Sie es versäumen, den Drucker auszuschalten und den Netzstecker zu ziehen, können Sie einen Stromschlag bekommen.

6.2 Probleme mit der Stromversorgung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Strom	Ist der Drucker ausgeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter auf [I], um den Drucker einzuschalten. Siehe 3.2.1 "Einschalten des Druckers".
	Ist das Netzkabel richtig an eine Steckdose angeschlossen?	Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie das Netzkabel richtig an. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
	Ist der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Ausgangsspannung angeschlossen?	Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, von der Sie wissen, dass sie funktioniert. Schließen Sie keine anderen Geräte an derselben Steckdose an. Schließen Sie den Drucker nicht an eine Hilfsstrombuchse auf der Rückseite eines Computers an.
Der Drucker geht häufig aus	Ist das Netzkabel richtig an eine Steckdose angeschlossen?	Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie das Netzkabel richtig an. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
	Der Drucker ist defekt.	Schalten Sie den Drucker sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und bitten Sie Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker um Unterstützung.

6.3 Druckprobleme

6.3.1 Meldungen der Leuchtanzeigen

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Alarm-LED leuchtet.	Zeigt das Display eine Fehlermeldung an?	Finden Sie heraus, was die Meldung bedeutet, und beheben Sie den betreffenden Fehler. Siehe 6.7 "Vorgehen bei der Anzeige von Fehlermeldungen"
Die Alarm-LED blinkt.	Es gibt ein Problem, das der Benutzer nicht lösen kann.	Notieren Sie sich den auf dem Display angezeigten Fehlercode, schalten Sie den Drucker sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und fragen Sie Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker um Unterstützung.
Die Ready-LED ist aus.	Wird die Menüanzeige auf dem Display angezeigt?	Drücken Sie die Menütaste auf dem Funktionstastenfeld, um zur Druckanzeige zurückzukehren. Siehe 5.1.3 "Tasten"
Die Ready-LED ist aus oder blinkt, nachdem Sie den Druckbefehl gegeben haben	Ist das Parallel-, USB- oder Ethernetkabel nicht oder nicht richtig angeschlossen?	Schalten Sie den Drucker aus und prüfen Sie das Schnittstellenkabel. Schließen Sie es ggf. wieder an.
	Sitzt die Netzwerkkarte locker?	Schalten Sie den Drucker aus und setzen Sie die Netzwerkkarte neu in den Drucker ein.
	Entspricht das Parallel-, USB- oder Ethernetkabel der Druckerspezifikation?	Verwenden Sie nur empfohlene Parallel- oder USB-Schnittstellenkabel für den Drucker. 10Base-T und 100Base-TX Ethernet-Schnittstellenkabel sind mit dem Drucker kompatibel. Verwenden Sie für Netzwerkverbindungen geeignete verdrehte Doppelleitungen. Sie brauchen ein Category 5 100Base-TX.
	Ist der Computer richtig konfiguriert?	Überprüfen Sie folgende Einstellungen auf Ihrem Computer und berichtigen Sie etwaige Fehleinstellungen. <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber für Ihr Betriebssystem installiert ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber der richtige Anschluss eingestellt ist.
	Stimmt die IP-Adresse des Druckers? (Bei der Verwendung von TCP/IP.)	Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach einer gültigen IP-Adresse. Überprüfen Sie die IP-Adresse anhand der Liste der Druckerkonfiguration.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
(Fortsetzung) Die Ready-LED ist aus oder blinkt, nachdem Sie den Druckbefehl gegeben haben	Ist der Drucker zur Verwendung in einem Netzwerk konfiguriert? (Bei Verwendung in einem Netzwerk.)	Drucken Sie die Liste der Druckerkonfiguration aus, um die Netzwerkeinstellungen zu überprüfen. Berichtigen Sie falsche Einstellungen. Siehe Netzwerkhandbuch
	Es gibt ein Problem im Netzwerk. (Bei Verwendung in einem Netzwerk.)	Überprüfen Sie, dass der Drucker an ist und wiederholen Sie den Druckbefehl auf Ihrem Computer noch einmal. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
	Ist der Drucker ausgeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter auf [I], um den Drucker einzuschalten. Siehe 3.2.1 "Einschalten des Druckers".
Der Drucker druckt nicht, obwohl die Ready-LED leuchtet oder blinkt.	Es könnten noch Daten im Drucker sein.	Brechen Sie den Druck ab oder erzwingen Sie den Druck der restlichen Daten. Siehe Netzwerkhandbuch

6.3.2 Drucken in Windows funktioniert nicht

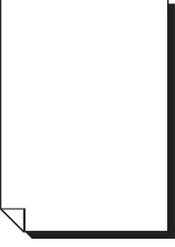
Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Drucker druckt nicht.	Erscheint "Druck pausieren" im Druckerfenster?	Wenn der Drucker aufgrund eines Fehlers aufhört zu drucken, wechselt der Drucker manchmal in den Zustand "Druck pausieren". Um diesen Zustand zu beenden, gehen Sie folgendermaßen vor: <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie aus dem Startmenü "Einstellungen" und "Drucker". 2. Doppelklicken Sie auf den entsprechenden Drucker. 3. Öffnen Sie im Druckerfenster das Druckerfenster. 4. Wenn im Druckerfenster "Druck pausieren" markiert ist, klicken Sie darauf, um den Drucker freizugeben.
	Ist der Drucker ausgeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter auf [I] um den Drucker einzuschalten. Siehe 3.2.1 "Einschalten des Druckers".
	Ist das Parallel-, USB- oder Ethernetkabel nicht oder nicht richtig angeschlossen?	Schalten Sie den Drucker aus und prüfen Sie das Schnittstellenkabel. Schließen Sie es ggf. wieder an.
Drucken mit TCP/IP nicht möglich	Stimmt die IP-Adresse des Druckers? (Bei der Verwendung von TCP/IP)	Der Drucker könnte eine andere IP-Adresse haben. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und berichtigen Sie die IP-Adresse. Überprüfen Sie die aktuelle IP-Adresse anhand der Liste der Druckerkonfiguration.
	Ist ein Empfangsfilter eingestellt?	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator um herauszufinden, ob ein Empfangsfilter eingestellt wurde.
Eine Fehlermeldung wird auf dem Computer-Bildschirm angezeigt	Es ist ein Druckerproblem aufgetreten.	Finden Sie heraus, was die Meldung bedeutet, und beheben Sie den betreffenden Fehler.

6.3.3 Drucken vom Macintosh Computer nicht möglich

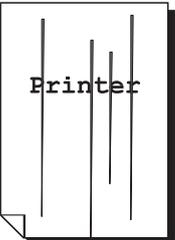
Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Drucker erscheint nicht im Auswahlfenster	Ist der Drucker ausgeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter auf [I] um den Drucker einzuschalten. Siehe 3.2.1 "Einschalten des Druckers".
	Ist das USB- oder Ethernetkabel nicht oder nicht richtig angeschlossen?	Schalten Sie den Drucker aus und prüfen Sie das Schnittstellenkabel. Schließen Sie es ggf. wieder an.
	Sitzt die Netzwerkkarte locker oder ist sie nicht angeschlossen?	Schalten Sie den Drucker aus und setzen Sie die Netzwerkkarte neu in den Drucker ein.
	Sind die Zonen- und Druckernamen richtig eingestellt?	Die Zonen- oder Druckernamen sind möglicherweise falsch eingestellt. Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach den richtigen Einstellungen. Überprüfen Sie die aktuellem Druckereinstellungen anhand der Liste der Druckerkonfiguration. Siehe 8.4.1 "Druckerkonfiguration und Netzwerkeinstellungen bestätigen"
Eine Fehlermeldung wird auf dem Computer-Bildschirm angezeigt	Benutzen Sie das richtige Mac-Betriebssystem?	Drucken Sie über einen Computer aus, der ein mit dem Drucker kompatibles Betriebssystem hat. Mac OS 8.1 bis Mac OS X werden vom Drucker unterstützt.
	Der Drucker ist defekt.	Finden Sie heraus, was die Meldung bedeutet, und beheben Sie den betreffenden Fehler.

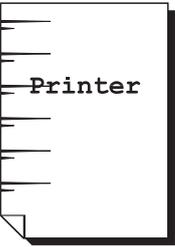
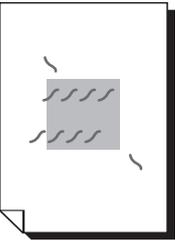
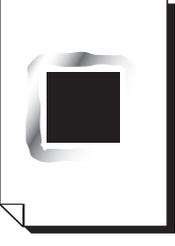
6.4 Qualitätsprobleme beim Drucken

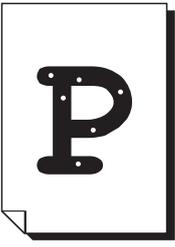
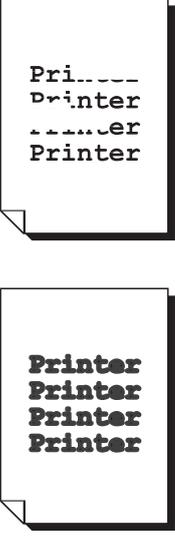
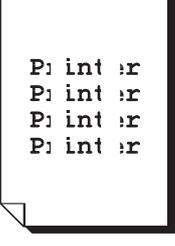
6.4.1 Ausgabe leerer oder ganz geschwärzter Seiten

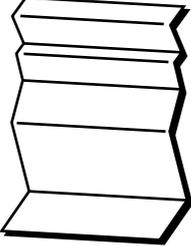
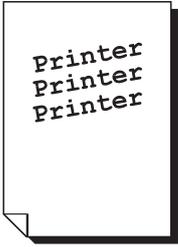
Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Leere Seite 	Es werden mehrere Seiten auf einmal eingezogen.	Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Drucker, fächern Sie ihn auf und legen Sie ihn wieder ein.
	Die Druckkopf-Kassette ist zu alt oder beschädigt.	Wechseln Sie die Druckkopf-Kassette aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"
	Die Stromzufuhr hat einen Defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker.
Völlig geschwärzte Seiten 	Die Druckkopf-Kassette ist zu alt oder beschädigt.	Wechseln Sie die Druckkopf-Kassette aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"
	Die Stromzufuhr hat einen Defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker.

6.4.2 Verblasste oder schmutzige Ausdrücke, weiße Flecken, Falten, Verzerrungen

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Blasse Ausdrücke 	Ist das Druckmedium geeignet?	Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das der empfohlenen Größe und Art entspricht, und vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen stimmen. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"
	Ist das Papier feucht?	Wechseln Sie das Papier aus. Siehe 4.2 "Einlegen von Papier"
	Die Druckkopf-Kassette ist zu alt oder beschädigt.	Wechseln Sie die Druckkopf-Kassette aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"
	Ist die Tonersparfunktion des Druckertreibers aktiviert?	Deaktivieren Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte "Grafik" (Windows) bzw. im Dialog "Allgemeine Einstellungen" (Macintosh) die Tonersparfunktion. Siehe "Hilfe"
	Die Stromzufuhr hat einen Defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker.
Schmutzflecken werden gedruckt 	Ist das Druckmedium geeignet? Verwenden Sie vorgedrucktes Papier oder Papier für Tintenstrahldrucker?	Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das der empfohlenen Größe und Art entspricht, und vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen stimmen. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"
	Die Druckkopf-Kassette ist zu alt oder beschädigt.	Wechseln Sie die Druckkopf-Kassette aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"
Senkrechte schwarze Linien 	Die Druckkopf-Kassette oder die Transferrolle ist zu alt oder beschädigt.	Überprüfen Sie Druckkopf-Kassette und Transferrolle und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln" Siehe 8.3.2 "Transferrolle wechseln"

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Wiederholt auftretende Schmierflecken</p> 	<p>Verschmutzung des Papierwegs. Die Druckkopf-Kassette oder die Transferrolle ist zu alt oder beschädigt.</p>	<p>Drucken Sie mehrere leere Seiten. Überprüfen Sie Druckkopf-Kassette und Transferrolle und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln" Siehe 8.3.2 "Transferrolle wechseln"</p>
<p>Toner verschmiert bei Reibung</p> 	<p>Ist das Papier feucht? Ist das Druckmedium geeignet?</p>	<p>Wechseln Sie das Papier aus. Siehe 4.2 "Einlegen von Papier" Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das der empfohlenen Größe und Art entspricht, und vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen stimmen. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"</p>
<p>Haarlinien um schwarzen Graustufendruck</p> 	<p>Das Papier wurde über längere Zeit unverpackt gelagert (besonders in einer trockenen Umgebung).</p>	<p>Wechseln Sie das Papier aus. Siehe 4.2 "Einlegen von Papier"</p>
<p>Schatten um tiefschwarze Bereiche.</p> 	<p>Ist das Druckmedium geeignet? Die Transferrolle ist zu alt oder beschädigt.</p>	<p>Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das der empfohlenen Größe und Art entspricht, und vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen stimmen. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten" Wechseln Sie die Transferrolle aus. Siehe 8.3.2 "Transferrolle wechseln"</p>

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Weiße Punkte in tiefschwarzen Bereichen</p> 	<p>Ist das Druckmedium geeignet? Ist das Druckmedium gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das der empfohlenen Größe und Art entspricht, und vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen stimmen. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"</p>
	<p>Die Druckkopf-Kassette ist zu alt oder beschädigt.</p>	<p>Wechseln Sie die Druckkopf-Kassette aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"</p>
<p>Druckkanten haben die falsche Farbe</p> 	<p>Wurde die Farbkorrektur richtig eingestellt?</p>	<p>Passen Sie die Farbkorrektur an. Siehe 1.1 "Farbkorrektur einstellen"</p>
<p>Teilweise unbedruckte Stellen</p> 	<p>Ist das Papier feucht?</p>	<p>Wechseln Sie das Papier aus. Siehe 4.2 "Einlegen von Papier"</p>
	<p>Ist das Druckmedium geeignet?</p>	<p>Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das der empfohlenen Größe und Art entspricht, und vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen stimmen. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"</p>
<p>Vertikale unbedruckte Stellen</p> 	<p>Sitzt die Druckkopf-Kassette richtig im Drucker?</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Druckkopf-Kassette richtig installiert ist. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"</p>
	<p>Die Druckkopf-Kassette oder die Transferrolle ist zu alt oder beschädigt.</p>	<p>Überprüfen Sie Druckkopf-Kassette und Transferrolle und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln" Siehe 8.3.2 "Transferrolle wechseln"</p>

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Zerknittertes Papier</p> 	Ist das Papier feucht?	Wechseln Sie das Papier aus. Siehe 4.2 "Einlegen von Papier"
	Ist das Druckmedium geeignet? Ist das Papier gewölbt?	Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das der empfohlenen Größe und Art entspricht, und vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen stimmen. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"
	Wurde die Papierkassette richtig in den Drucker eingesetzt?	Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.
	Hat sich Papier oder ein Fremdkörper im Drucker verfangen?	Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Papier bzw. den Fremdkörper. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker. Versuchen Sie nicht, den Drucker auseinander zu nehmen.
	Sitzt die Transferrolle richtig im Drucker?	Vergewissern Sie sich, dass die Transferrolle richtig installiert ist. Siehe 8.3.2 "Transferrolle wechseln"
<p>Schräger oder falsch positionierter Druck</p> 	Sind die Papierführungen in der Papierkassette richtig eingestellt?	Stellen Sie die hintere und seitlichen Papierführungen in der Papierkassette richtig ein. Siehe 4.2.1 "Papier in die Papierkassette einlegen" Siehe 4.2.2 "A5-Papier in die Papierkassette einlegen/Ändern des Papierformats von A5"
	Ist die Papierführung der Multifunktionszuführung auf die richtige Markierung eingestellt?	Stellen Sie die Papierführung der Multifunktionszuführung auf die richtige Markierung ein. Siehe 4.2.3 "Papier in die Multifunktionszuführung einlegen"
	Haben Sie den A5-Begrenzer eingesetzt, als Sie A5-Papier in die Papierkassette eingelegt haben?	Vergewissern Sie sich, dass der A5-Begrenzer richtig an der hinteren Führung in der Papierkassette sitzt. Siehe 4.2.2 "A5-Papier in die Papierkassette einlegen/Ändern des Papierformats von A5"

6.4.3 Unzulängliche Druckqualität

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schlechter Foliendruck	Sind die Folien geeignet?	Verwenden Sie nur für den Drucker geeignete Folien.
	Liegt das Druckmedium richtig in der Multifunktionszuführung?	Vergewissern Sie sich, dass die Folien richtig in die Multifunktionszuführung eingelegt wurden. Siehe 3.7.3 "Folien bedrucken"
	Ist der Drucker zum Bedrucken von Folien konfiguriert?	Stellen Sie den Druckertreiber auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" (Windows) bzw. dem Dialog (Macintosh) auf Foliendruck ein. Siehe 3.7.3 "Folien bedrucken"
Schlechter Umschlagdruck	Sind die Umschläge geeignet?	Verwenden Sie nur für den Drucker geeignete Umschläge. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"
	Liegt das Druckmedium richtig in der Multifunktionszuführung?	Vergewissern Sie sich, dass die Umschläge richtig in die Multifunktionszuführung eingelegt wurden. Siehe 3.7.1 "Briefumschläge bedrucken"
	Ist der Drucker zum Bedrucken von Umschlägen konfiguriert?	Stellen Sie den Druckertreiber auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" (Windows) bzw. dem Dialog (Macintosh) auf Umschlagdruck ein. Siehe 3.7.1 "Briefumschläge bedrucken"
Unzulängliche Druckqualität	Ist im Druckertreiber die Funktion zum Tonersparen oder Drucken mit niedriger Auflösung aktiviert?	Ändern Sie die Druckertreibereinstellungen auf der Registerkarte "Grafik" (Windows) bzw. im Dialog "Allgemeine Einstellungen" (Macintosh). Siehe "Hilfe"

6.5 Probleme beim Papiereinzug

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Papier wird nicht eingezogen, Papierstaus, Einzug mehrerer Blätter, schräger Einzug	Ist das Druckmedium richtig eingelegt? Wenn Sie Spezialpapier verwenden, ist es richtig in der Multifunktionszuführung eingelegt?	Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium richtig eingelegt wurde. Bei Druckmedien wie Folien, Etiketten oder Umschlägen fächern Sie den Stapel vor dem Einlegen erst auf, damit Luft zwischen die Blätter kommt. Siehe 4.2 "Einlegen von Papier"
	Ist das Papier feucht?	Wechseln Sie das Papier aus. Siehe 4.2 "Einlegen von Papier"
	Ist das Druckmedium geeignet?	Tauschen Sie das Druckmedium gegen eines aus, das für den Gebrauch mit diesem Drucker geeignet ist. Siehe 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten"
	Wurde die Papierkassette richtig in den Drucker eingesetzt?	Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.
	Ist ein Papierstau aufgetreten?	Entfernen Sie das gestaute Papier. Untersuchen Sie das Druckerinnere genau auf hängen gebliebene Klebestreifen und Ähnliches. Siehe Kapitel 7 "Papierstaus"
	Steht der Drucker auf einer ebenen Fläche?	Stellen Sie den Drucker auf einen ebenen, festen Untergrund. Siehe "Vorsichtsmaßnahmen"
	Ist die Einzugsmethode im Druckertreiber richtig eingestellt?	Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsmethode im Druckertreiber richtig eingestellt ist. Außerdem müssen Sie, wenn die optionale Papierzuführung installiert ist, den Drucker so neu konfigurieren, dass er diese als Kassette 2 oder 3 erkennt. Siehe "Hilfe"
	Sind die Papierführungen in der Papierkassette richtig eingestellt?	Stellen Sie die hintere und die seitlichen Papierführungen in der Papierkassette richtig ein. Siehe 4.2.1 "Papier in die Papierkassette einlegen" Siehe 4.2.2 "A5-Papier in die Papierkassette einlegen/Ändern des Papierformats von A5"
	Ist die Papierführung der Multifunktionszuführung auf die richtige Markierung eingestellt?	Stellen Sie die Papierführung der Multifunktionszuführung auf die richtige Markierung ein. Siehe 4.2.3 "Papier in die Multifunktionszuführung einlegen"

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
(Fortsetzung) Papier wird nicht eingezogen, Papierstaus, Einzug mehrerer Blätter, schräger Einzug	Haben Sie den A5-Begrenzer eingesetzt, als Sie A5-Papier in die Papierkassette eingelegt haben?	Vergewissern Sie sich, dass der A5- Begrenzer richtig an der hinteren Führung in der Papierkassette sitzt. Siehe 4.2.2 "A5-Papier in die Papierkassette einlegen/Ändern des Papierformats von A5"

6.6 Sonstige Probleme

6.6.1 Netzwerkprobleme

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die IP-Adresse ändert sich beim Einschalten des Druckers	Ist der Drucker so konfiguriert, dass er von einem DHCP-Server eine IP-Adresse anfordert?	Stellen Sie die Methode zum Einstellen der IP-Adresse auf 'Tastenfeld' ein. Siehe 1.2.1 "Einstellen der IP-Adresse".
Drucker kann nicht von einem Web-Browser gesteuert werden	Ist der Drucker ausgeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter auf [I] um den Drucker einzuschalten. Siehe 3.2.1 "Einschalten des Druckers".
	Steckt das Ethernet-Kabel nicht oder nicht richtig?	Schalten Sie den Drucker aus und prüfen Sie das Ethernet-Kabel. Schließen Sie es ggf. wieder an.
	Stimmt die Internet-Adresse des Druckers?	Überprüfen Sie die Internet-Adresse des Druckers. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie stattdessen die IP-Adresse.
	Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Die IP-Adresse könnte falsch eingegeben worden sein. Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach den richtigen Einstellungen. Überprüfen Sie die aktuelle IP-Adresse anhand der Liste der Druckerkonfiguration.
	Verwenden Sie einen Proxy-Server?	Manche Proxy-Server blockieren den Zugang zum Drucker. Konfigurieren Sie entweder Ihren Web-Browser so, dass er den Proxy-Server nicht benutzt, oder ändern Sie die Adresse so, dass sie ohne den Proxy-Server erreichbar ist.
	Stimmt die Anschlussnummer?	Die Standard-Anschlussnummer ist "80". Geben Sie die richtige Nummer ein.

6.6.2 Sonstige Probleme

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Farbdruck nicht möglich	Ist der Druckertreiber auf Schwarzweiß-Druck eingestellt?	Ändern Sie die Druckertreiber-einstellungen auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" oder "Grafik" (Windows) bzw. im Dialog "Allgemeine Einstellungen" (Macintosh). Siehe "Hilfe"
Papier wird nicht von der angegebenen Kassette eingezogen	Überlagern die Einstellungen in Ihrer Anwendung die des Druckertreibers?	Stellen Sie in Ihrer Anwendung dieselbe Kassette ein wie im Druckertreiber angegeben.
Langsamer Druck	Ist der Druckertreiber auf Farbdruck eingestellt, selbst wenn Sie schwarz/weiß drucken?	Ändern Sie die Druckertreiber-einstellungen auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" oder "Grafik" (Windows) bzw. im Dialog "Allgemeine Einstellungen" (Macintosh). Siehe "Hilfe"
	Ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus zu kurz eingestellt?	Wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet, braucht er länger, um auf einen eingehenden Druckauftrag zu reagieren. Stellen Sie auf dem Funktionstastenfeld ein höheres Zeitlimit für den Energiesparmodus ein. Siehe 5.3 "Liste der Menüeinträge"
Der Drucker macht ungewöhnliche Geräusche	Steht der Drucker eben?	Stellen Sie den Drucker auf einen ebenen, festen Untergrund. Siehe "Vorsichtsmaßnahmen"
	Wurde die Papierkassette richtig in den Drucker eingesetzt?	Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.
	Hat sich Papier oder ein Fremdkörper im Drucker verfangen?	Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Papier bzw. den Fremdkörper. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker. Versuchen Sie nicht, den Drucker auseinander zu nehmen.
Es ist Kondensation im Drucker	-	Setzen Sie auf dem Funktionstastenfeld das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf mindestens eine Stunde und lassen Sie den Drucker angeschaltet. Nach etwa einer Stunde sollte sich die Kondensation aufgelöst haben und der Drucker wieder zu benutzen sein. Siehe 5.3 "Liste der Menüeinträge"

6.7 Vorgehen bei der Anzeige von Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden die Fehlermeldungen zusammen mit den jeweils möglichen Abhilfemaßnahmen beschrieben.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, suchen Sie sie in der folgenden Tabelle und befolgen Sie die dazugehörige Abhilfemaßnahme.

⇒ **Hinweis:**

Wenn eine Meldung zu lang für das Display ist, wechselt die Anzeige alle 3 Sekunden, um alle Teile der Meldung anzuzeigen.

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
xxx-xxx Drucker abschalten.	Der Drucker funktioniert nicht richtig. Abhilfe: Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn danach die gleiche Meldung wieder angezeigt wird, schreiben Sie sich den angezeigten Fehlercode auf. Schalten Sie dann den Drucker aus und wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker.

"xxx-xxx" steht für eine Ziffernfolge.

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Toner Gelb (Y) ersetzen	Die gelbe Tonerkassette ist leer. Abhilfe: Ersetzen Sie die gelbe Tonerkassette. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
Toner Gelb (Y) neu installieren	Die gelbe Tonerkassette ist nicht oder nicht richtig installiert. Abhilfe: Fassen Sie die gelbe Tonerkassette seitlich an den Griffen und drücken Sie diese dann nach unten, um sie zu installieren. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
CTD Sensor warten	Der CTD-Sensor muss überprüft werden. Abhilfe: Nehmen Sie die Transferrolle heraus und prüfen Sie, ob der CTD-Sensor sauber ist. See 6.10 "Reinigung des CTD-Sensors"
CTD Sensor reinigen	Der CTD-Sensor ist verschmutzt. Abhilfe: Nehmen Sie die Transferrolle heraus und säubern Sie den CTD-Sensor. See 6.10 "Reinigung des CTD-Sensors"
Stau EZ-Walze Klappe A öffnen	Es ist ein Papierstau aufgetreten. Abhilfe: Drücken Sie Taste A, öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Vergewissern Sie sich, dass kein Papier in den Kassetten klemmt. Siehe Kapitel 7 "Papierstaus"
Stau Fixiereinh. Klappe A/B öffnen	Es ist ein Papierstau aufgetreten. Abhilfe: Drücken Sie die Taste A oder B, öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Vergewissern Sie sich, dass kein Papier in den Kassetten klemmt. Siehe 7.4 "Papierstau zwischen Druckkopf-Kassette und Fixiereinheit"
Stau Duplex Klappe B öffnen	Es ist ein Papierstau in der Papierwendestation für den Duplexdruck aufgetreten. Abhilfe: Drücken Sie die Taste B, öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. See 7.5 "Papierstau in der Papierwendestation"
Stau Pap.Zufuhr P.ZUFUHR PRÜFEN	Papierstau in der Multifunktionszuführung, der Papierkassette oder der optionalen Papierzuführung (2 Ebenen), falls diese installiert ist. Abhilfe: Ziehen Sie die Kassette heraus und entfernen Sie das gestaute Papier. Siehe 7.2 "Papierstau in der Multifunktionszuführung" Siehe 7.3 "Papierstau in der Papierkassette" Siehe 7.6 "Papierstau in der optionalen Papierzuführung"
Druckkopf-Kass. ID falsch	Die Druckkopf-Kassette ist defekt. Abhilfe: Wechseln Sie die Druckkopf-Kassette aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Toner Cyan (C) ersetzen	Die Cyan-Tonerkassette ist leer. Abhilfe: Ersetzen Sie die Cyan-Tonerkassette. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
Toner Cyan (C) neu installieren	Die Cyan-Tonerkassette ist nicht oder nicht richtig installiert. Abhilfe: Fassen Sie die Cyan-Tonerkassette seitlich an den Griffen und drücken Sie diese dann nach unten, um sie zu installieren. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
Sysdaten gelöscht SET drücken	Alle Systemeinstellungen im NV-Speicher wurden gelöscht. Abhilfe: Gehen Sie folgendermaßen vor, um den NV-Speicher zurückzusetzen: 1 Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set>. Die Druckereinstellungen werden beim Zurücksetzen des NV-Speichers möglicherweise gelöscht. Drucken Sie die Liste der Druckerkonfiguration und die Einstellungen der Funktionstastenfeldtasten aus, um sie zu prüfen. Siehe 8.4.1 "Druckerkonfiguration und Netzwerkeinstellungen bestätigen" Siehe 5.3 "Liste der Menüeinträge"
Kein Papier in: Allen Kassetten	Alle Kassetten sind ohne Papier. Abhilfe: Legen Sie Papier in die Kassetten ein. Siehe 4.2.1 "Papier in die Papierkassette einlegen"
Einschieben: Papierkassette	Eine der Kassetten ist nicht ganz eingeschoben. Abhilfe: Schieben Sie die Papierkassette ganz in den Drucker.
Festplatte voll SET drücken	Die Festplatte wurde beim Sortieren vollgeschrieben und konnte die Daten nicht mehr aufnehmen. Abhilfe: Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set>. So werden Druckaufträge vom Drucker gelöscht. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden zum Drucken: <ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie weniger Seiten auf einmal. • Deaktivieren Sie die Festplatteneinstellungen des Druckers. Siehe 3.6 "Ändern der Konfigurationsoptionen"
Papier prüfen in MP-Zufuhr	Es liegt entweder kein Papier in der Multifunktionszuführung oder es stimmt nicht mit der Einstellung des Computers überein. Abhilfe: Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Multifunktionszuführung eingelegt wurde. Wenn die Einstellungen auf dem Computer falsch sind, brechen Sie den Druck ab. Überprüfen Sie folgende Einstellungen auf Ihrem Computer, berichtigen Sie etwaige Fehleinstellungen und versuchen Sie erneut zu drucken. <ul style="list-style-type: none"> • Ist die richtige Papierkassette angegeben? • Ist die richtige Papiergröße angegeben? Siehe 4.2.3 "Papier in die Multifunktionszuführung einlegen" Siehe 3.5.2 "Abbruch des Drucks über das Funktionstastenfeld"
Transferrolle ersetzen	Die Transferrolle muss ausgetauscht werden. Abhilfe: Wechseln Sie die Transferrolle aus. Siehe 8.3.2 "Transferrolle wechseln"

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Transferrolle neu installieren	Die Transferrolle ist nicht oder nicht richtig installiert. Abhilfe: Schieben Sie die Transferrolle ganz in den Drucker. Siehe 8.3.2 "Transferrolle wechseln"
Druckkopf-Kass. ersetzen	Die Druckkopf-Kassette muss ausgetauscht werden. Abhilfe: Wechseln Sie die Druckkopf-Kassette aus. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"
Druckkopf-Kass. einrichten	Die Druckkopf-Kassette ist nicht oder nicht richtig installiert. Abhilfe: Schieben Sie die Druckkopf-Kassette ganz in den Drucker. Siehe 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln"
Fixiereinheit ersetzen	Die Fixiereinheit muss ausgetauscht werden. Abhilfe: Fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem Brother-Kundendienst eine Ersatz-Fixiereinheit an.
Kein Papier in: Kassette 1	In Kassette 1 ist kein Papier. Abhilfe: Legen Sie Papier in die Kassette 1 ein. Siehe 4.2.1 "Papier in die Papierkassette einlegen"
Laden: xxxx in N	In Kassette N liegt entweder kein Papier der Größe xxxx oder es stimmt nicht mit der Einstellung des Computers überein. Abhilfe: Legen Sie Papier xxxx in die Kassette N ein. Wenn die Einstellungen auf dem Computer falsch sind, brechen Sie den Druck ab. Überprüfen Sie folgende Einstellungen auf Ihrem Computer, berichtigen Sie etwaige Fehleinstellungen und versuchen Sie erneut zu drucken. <ul style="list-style-type: none"> • Ist die richtige Papierart angegeben? • Ist die richtige Papiergröße angegeben? Siehe 4.2.1 "Papier in die Papierkassette einlegen" Siehe 3.5.2 "Abbruch des Drucks über das Funktionstastenfeld"
Papier prüfen in N	Das Papier in Kassette N ist nicht richtig eingelegt oder es stimmt nicht mit der Einstellung des Computers überein. Abhilfe: Ziehen Sie Kassette N aus dem Drucker und überprüfen Sie das Papier. Wenn die Einstellungen auf dem Computer falsch sind, brechen Sie den Druck ab. Überprüfen Sie folgende Einstellungen auf Ihrem Computer, berichtigen Sie etwaige Fehleinstellungen und versuchen Sie erneut zu drucken. Siehe 4.2.1 "Papier in die Papierkassette einlegen" Siehe 3.5.2 "Abbruch des Drucks über das Funktionstastenfeld"

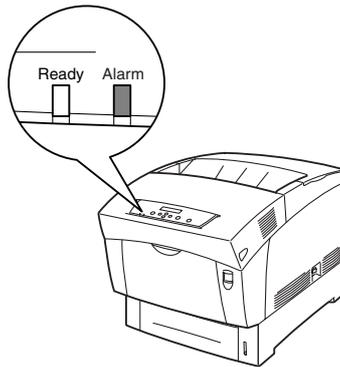
"N" steht für eine Kassette.

"xxxx" steht für eine Papiergröße und die Ausrichtung.

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Einschieben: Alle Kassetten	Keine der Kassetten ist richtig eingeschoben. Abhilfe: Schieben Sie alle Kassetten ganz in den Drucker.
Papierausgabe leeren	Die Ausgabechacht für Druckseite nach unten ist voll. Abhilfe: Nehmen Sie das Papier aus der Ausgabechacht für Druckseite nach unten.
Toner Schwarz (K) ersetzen	Die schwarze Tonerkassette ist leer. Abhilfe: Ersetzen Sie die schwarze Tonerkassette. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
Toner Schwarz (K) neu installieren	Die schwarze Tonerkassette ist nicht oder nicht richtig installiert. Abhilfe: Fassen Sie die schwarze Tonerkassette seitlich an den Griffen und drücken Sie diese dann nach unten, um sie zu installieren. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
Betriebsfehler SET drücken	Ein Druckauftrag vom Computer konnte nicht ausgeführt werden. Abhilfe: Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> und brechen Sie den Druck ab. Überprüfen Sie die Druckertreibereinstellungen und wiederholen Sie den Druckvorgang.
Aktion bei Druck nicht möglich	Während des Druckens erfolgte eine falsche Eingabe auf dem Funktionstastenfeld. Warten Sie, bis der Drucker das Drucken beendet hat.
ServCallJ1	Dies ist eine Warnmeldung. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Servicetechniker.
Frontklappe schließen	Die vordere Abdeckung ist offen. Abhilfe: Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung richtig geschlossen ist.
Toner Magenta (M) ersetzen	Die Magenta-Tonerkassette ist leer. Abhilfe: Ersetzen Sie die Magenta-Tonerkassette. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
Toner Magenta (M) neu installieren	Die Magenta-Tonerkassette ist nicht oder nicht richtig installiert. Siehe 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen"
Speicher voll SET drücken	Zum richtigen Funktionieren des Druckers ist zu wenig Speicher verfügbar. Abhilfe: Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> und brechen Sie den Druck ab. Installieren Sie eine Speichererweiterungskarte und wiederholen Sie den Druckvorgang. Siehe Anhang A.5 "Zubehör und Verbrauchsmaterialien". Wenn Sie keine Speichererweiterungskarte installieren können, konfigurieren Sie den Drucker wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie den Duplex- und Mehrseitendruck. • Stellen Sie die 'Dokumentarten' auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" oder "Grafik" (Windows) bzw. im Dialog "Allgemeine Einstellungen" (Macintosh) auf 'Normal' ein. Beachten Sie, dass die Bildqualität dadurch schlechter wird. Siehe "Hilfe"

6.8 Die Alarm-Anzeige leuchtet oder blinkt

Die rote Alarm-Anzeige auf dem Funktionstastenfeld weist auf Probleme mit dem Drucker hin. Siehe folgende Abschnitte:



6.8.1 Die Alarm-LED leuchtet

Die leuchtende Alarm-LED deutet auf einen Papierstau oder ein anderes, von Ihnen behebbares Problem hin. Beheben Sie das Problem entsprechend der auf dem Funktionstastenfeld angezeigten Meldung.

 **Siehe auch**

Eingehendere Informationen zur Bedeutung der Fehlermeldungen finden Sie unter 6.7 "Vorgehen bei der Anzeige von Fehlermeldungen". Beheben Sie die Fehlerursache wie dort beschrieben.

6.8.2 Die Alarm-LED blinkt

Die leuchtende Alarm-LED deutet auf ein Problem hin, das Sie nicht selbst beheben können. Schreiben die Meldung mit dem Fehlercode auf und wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker.

6.9 **Drucker zum Drucken der restlichen Daten zwingen (wenn der Druckvorgang angehalten ist)**

Wenn der Drucker während der Bearbeitung eines Druckauftrags plötzlich keine Daten mehr erhält, wartet er eine bestimmte Zeit. Währenddessen wird auf dem Funktionstastenfeld die Meldung "Wartet Daten" angezeigt. Wenn Sie möchten, können Sie den Drucker anweisen, die bisher erhaltenen Daten auszudrucken. Weiteres hierzu finden Sie in den folgenden Schritten.

Siehe auch

Der Standardwert für das Zeitlimit beträgt 30 Sekunden. Sie können das Zeitlimit für Druckaufträge mit dem Funktionstastenfeld auf einen Wert zwischen 5 und 300 Sekunden einstellen. Weitere Informationen zur Zeitlimit-Funktion erhalten Sie unter 5.3 "Liste der Menüeinträge".

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor. Verwenden Sie die folgenden Tasten des Funktionstastenfelds.

Siehe auch

Weitere Informationen zur Bedienung des Funktionstastenfelds finden Sie unter 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".

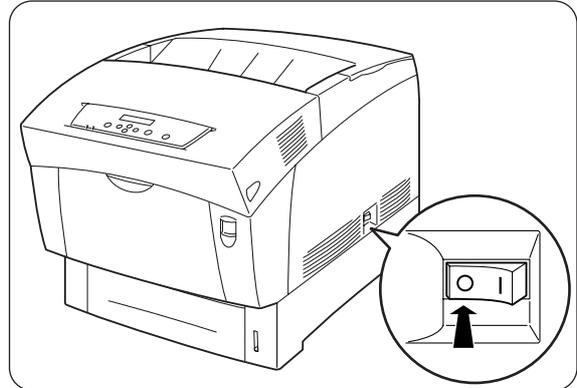
(Der Drucker verarbeitet Daten)

- 1.** Drücken Sie die Taste <Form Feed/Set> einmal. Der Drucker druckt die restlichen Daten aus.
- 2.** Nach der Verarbeitung erscheint die Druck-Anzeige.
(Der Drucker ist druckbereit.)

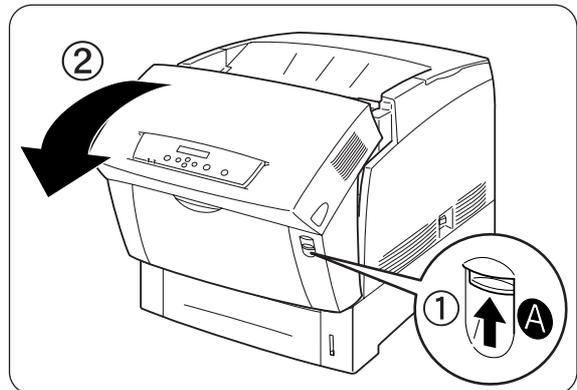
6.10 Reinigung des CTD-Sensors

Wenn der CTD-Sensor des Druckers verschmutzt ist, reinigen Sie ihn wie folgt:

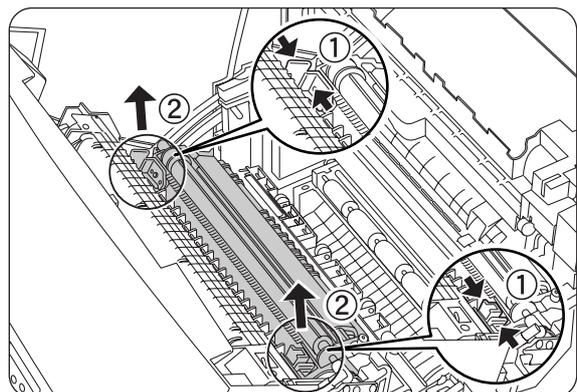
1. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den mit [O] gekennzeichneten Netzschalter auf der rechten Seite des Druckers.



2. Drücken Sie Taste "A" (1) und machen Sie die Frontklappe ganz auf (2).



3. Fassen Sie die Transferrolle an den beiden orangenen Griffen (1) und heben Sie sie vorsichtig aus dem Drucker.



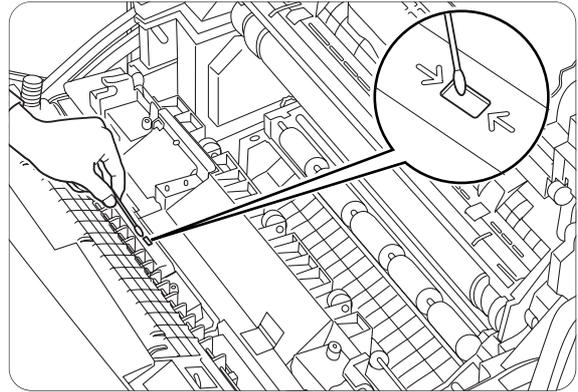
Achtung

Achten Sie beim Herausnehmen der Transferrolle darauf, keinen Toner zu verschütten.

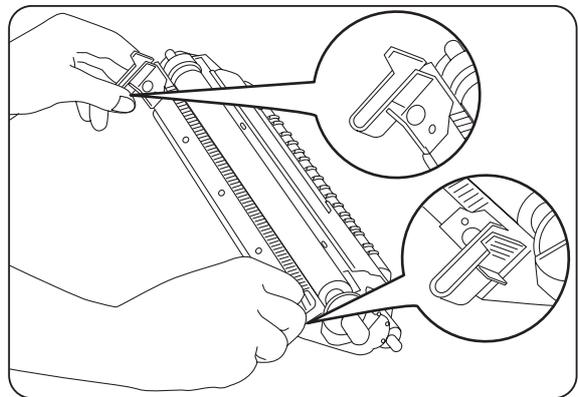
4. Wischen Sie das CTD-Sensor-Fenster vorsichtig mit einem sauberen, trockenen Tuch oder Wattestäbchen ab.

Achtung

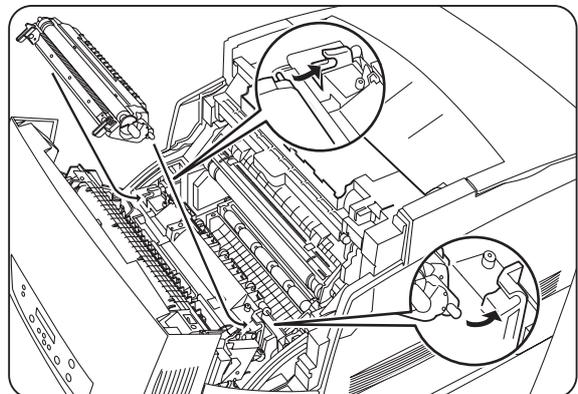
Lassen Sie nichts Hartes mit dem CTD-Sensor-Fenster in Berührung kommen. Wenden Sie beim Reinigen keine Gewalt an.



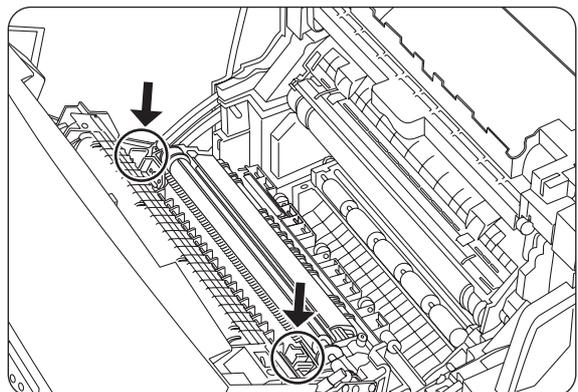
5. Wechseln Sie die Transferrolle aus. Fassen Sie die orangefarbenen U-förmigen Griffe wie in der Abbildung gezeigt an.



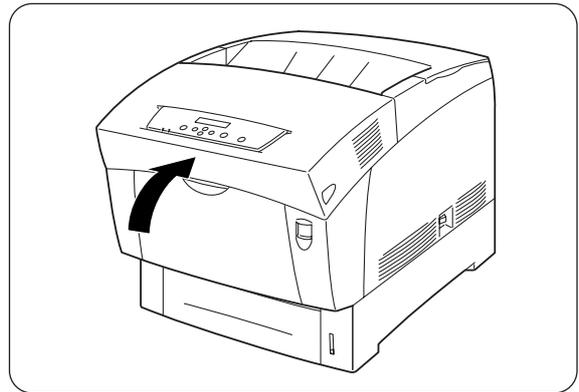
6. Setzen Sie die Stifte an beiden Enden der Transferrolle in die dazugehörigen Aussparungen im Drucker ein.



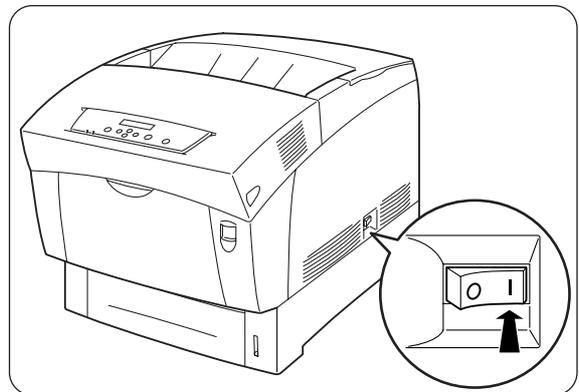
7. Zum Verriegeln der Transferrolle im Drucker drücken Sie die Griffe nach unten, bis sie hörbar einrasten.



8. Schließen Sie die Frontklappe.



9. Drücken Sie zum Einschalten des Druckers den mit [I] gekennzeichneten Netzschalter auf der rechten Seite des Druckers.



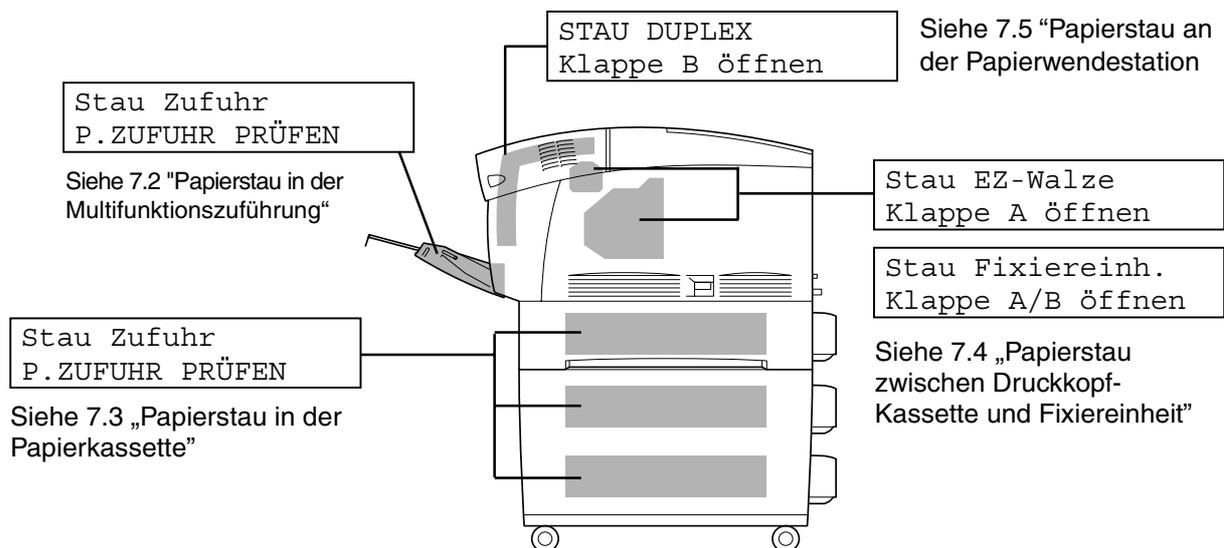
KAPITEL 7

PAPIERSTAU

7.1 Papierstau beseitigen

Wenn ein Papierstau auftritt, stoppt der Drucker den Druck und es erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display, die angibt wo sich das Papier im Drucker gestaut hat.

Lesen Sie die Fehlermeldung und beheben Sie den Papierstau wie im betreffenden Abschnitt beschrieben.



Achtung

Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie bei einem Papierstau versuchen weiter zu drucken. Beheben Sie Papierstaus sofort.

Hinweis:

- Bei einem Papierstau zeigen die LED-Anzeigen, die auf eine offene Abdeckung aufmerksam machen, die entsprechende Stelle des Papierstaus im Drucker an. Drücken Sie die Taste A oder B, öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.
 - Die obige Abbildung zeigt den Drucker mit installierter optionaler Papierzuführung.
-

ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass beim Beseitigen eines Papierstaus kein Papier im Drucker verbleibt, da dies einen Brand verursachen kann. Versuchen Sie nicht, gestautes Papier selbst aus dem Drucker zu entfernen, wenn das Papier um die Fixiereinheit oder Rollen gewickelt ist oder Sie es nicht sehen können, da Sie sich dabei verletzen oder verbrennen können. Schalten Sie den Drucker sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker.
- Berühren Sie niemals Bereiche, die mit einem Etikett zur Warnung vor hohen Temperaturen markiert sind (auf und in der Nähe der Fixiereinheit). Sie können sich sonst verbrennen.

Achtung

- Öffnen Sie die Abdeckungen des Druckers keinesfalls, wenn bei einem Papierstau Rauch aus dem Drucker kommt. Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und bitten Sie Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker um Unterstützung.
 - Entfernen Sie gestautes Papier langsam und vorsichtig, um es nicht zu zerreißen.
-

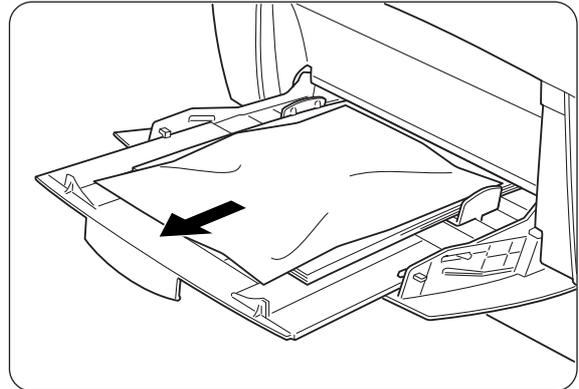
Hinweis:

Papierstaus können durch eine falsche Druckerinstallation oder ungeeignetes, minderwertiges Papier verursacht werden. Informationen über geeignete Papierarten finden Sie unter 4.1 "Geeignete und ungeeignete Papierarten".

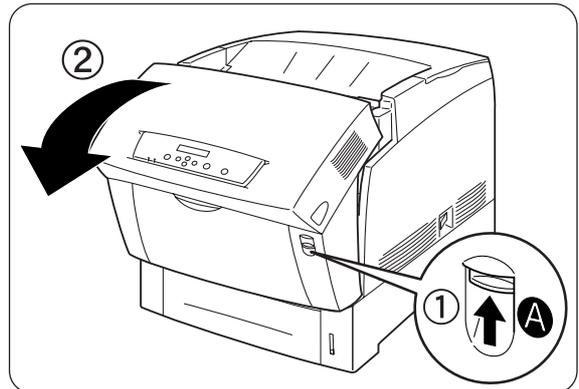
7.2 *Papierstau in der Multifunktionszuführung*

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierstau zu beheben:

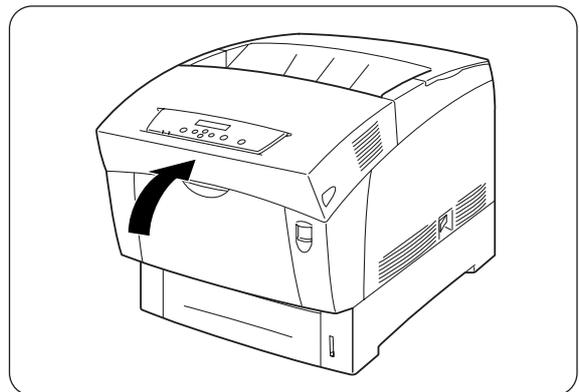
1. Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Multifunktionszuführung.



2. Drücken Sie die Taste A (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung (2). Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier mehr im Drucker befindet.



3. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

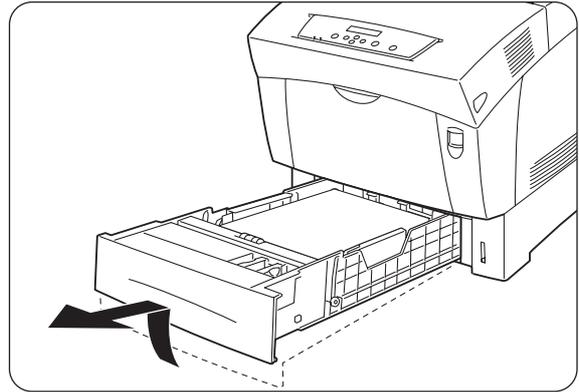


7.3 *Papierstau in der Papierkassette*

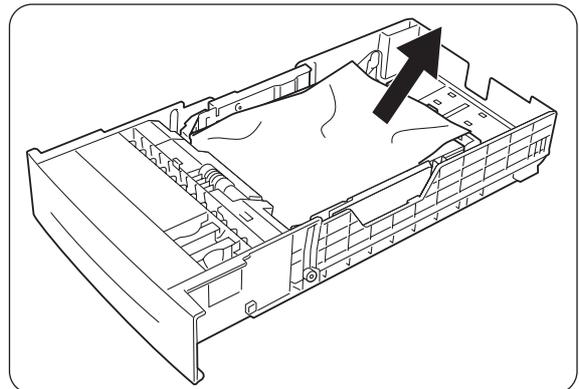
Wenn die optionale Papierzuführung nicht installiert ist, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierstau zu beheben:

Wenn die optionale Papierzuführung installiert ist, sehen zuerst in ihrer unteren und dann in ihrer oberen Kassette nach, wo der Papierstau ist. Folgen Sie den Anweisungen in 7.6 "Papierstau in der optionalen Papierzuführung".

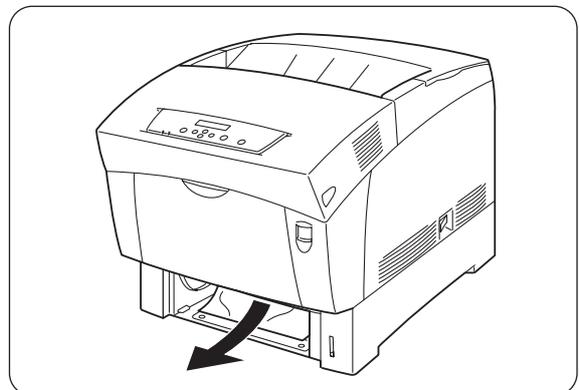
1. Ziehen Sie die Papierkassette langsam ganz aus dem Drucker heraus.



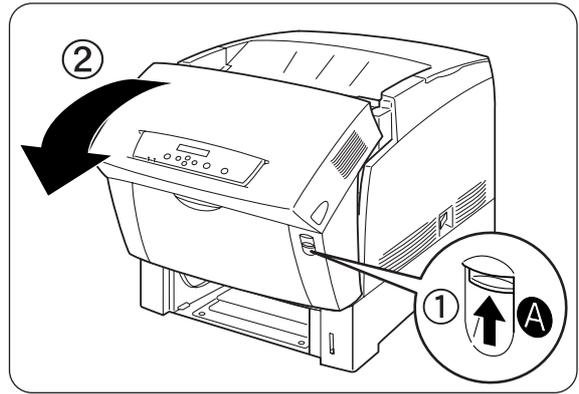
2. Entfernen Sie sämtliches gestaute oder zerknitterte Papier.



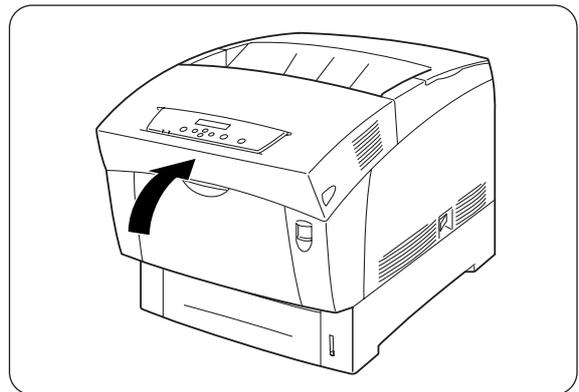
3. Falls sich noch gestautes Papier im Drucker befindet, ziehen Sie es vorsichtig heraus, ohne es zu zerreißen.



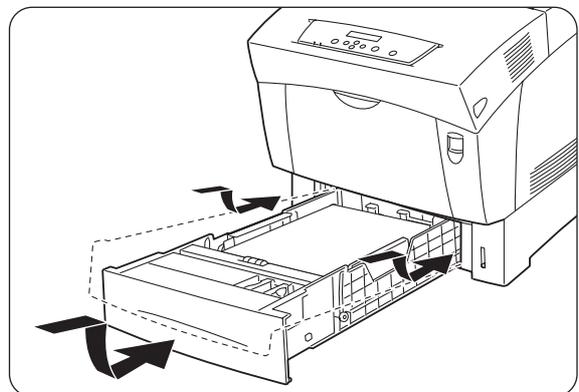
4. Drücken Sie die Taste A (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung (2). Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier mehr im Drucker befindet.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



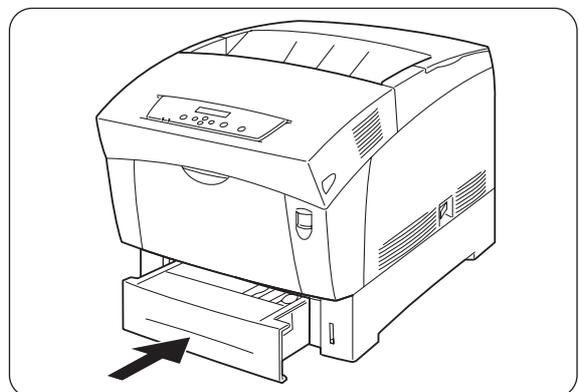
6. Fassen Sie die Papierkassette mit beiden Händen, richten Sie sie am Drucker aus und schieben Sie sie vorsichtig hinein.



7. Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.

Achtung

Wenden Sie NICHT zu viel Kraft beim Einschieben der Kassette an, da Sie sonst die Kassette oder das Druckerinnere beschädigen können.



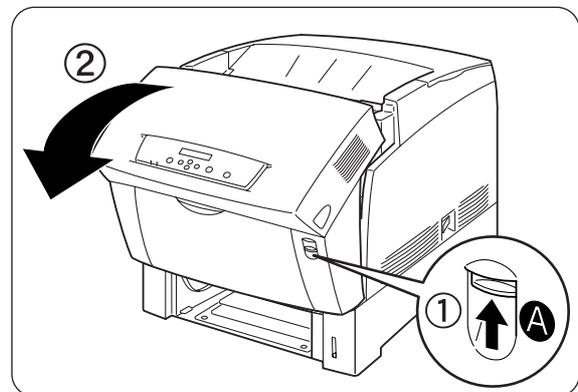
7.4 Papierstau zwischen Druckkopf-Kassette und Fixiereinheit

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Papierstau rund um die Druckkopf-Kassette und die Fixiereinheit beheben können. Wenden Sie je nach der Stelle des Papierstaus dazu das geeignete Verfahren an.

❖ **Papierstau rund um die Druckkopf-Kassette:**

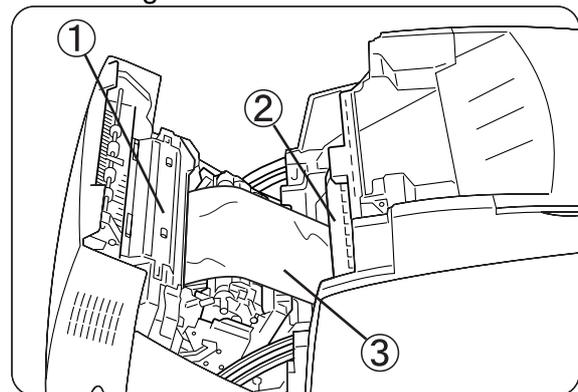
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierstau zu beheben:

1. Drücken Sie die Taste A (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung (2).



8. Wenn sich Papier rund um die Druckkopf-Kassette gestaut hat (Abbildung A), verfahren Sie wie folgt. Wenn sich Papier an der Fixiereinheit gestaut hat (Abbildung B), verfahren Sie wie auf der nächsten Seite unter "Papierstau an der Fixiereinheit" beschrieben.

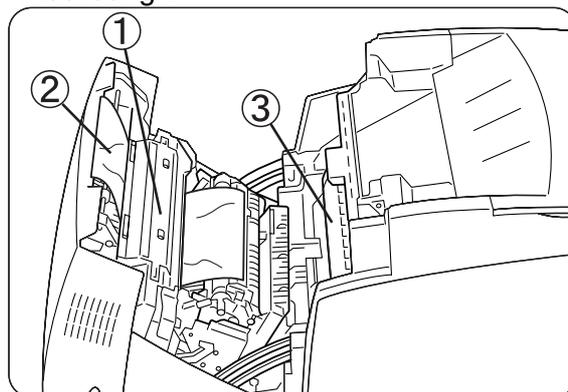
<Abbildung A>



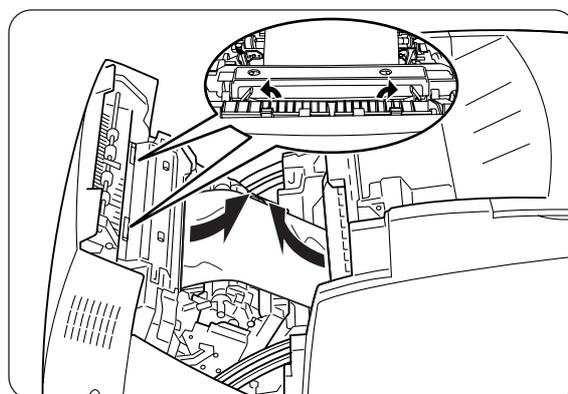
1. Fixiereinheit
2. Druckkopf-Kassette
3. Papier

1. Fixiereinheit
2. Papier
3. Druckkopf-Kassette

<Abbildung B>

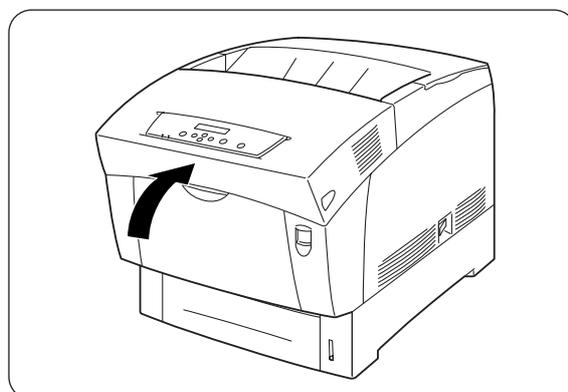


- 9.** Öffnen Sie die Druckhebel der Fixiereinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.
Wenn das Papier zerrissen ist, entfernen Sie auch alle Schnipsel aus dem Drucker.



- 10.** Schließen Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers die Druckhebel der Fixiereinheit wieder.

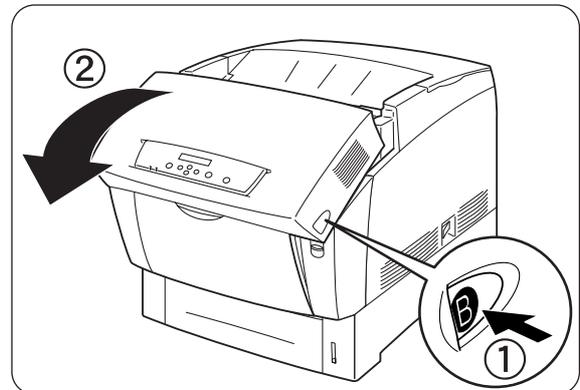
- 11.** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



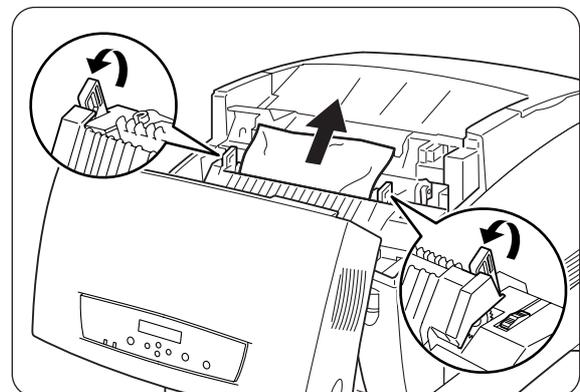
❖ **Papierstau an der Fixiereinheit**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierstau zu beheben:

1. Drücken Sie die Taste B (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung (2).



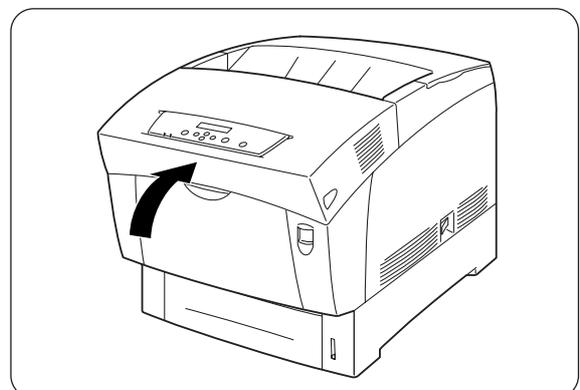
2. Öffnen Sie die Druckhebel an den Seiten der Fixiereinheit und entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn das Papier zerrissen ist, entfernen Sie auch alle Schnipsel aus dem Drucker.



Achtung

Die Fixiereinheit wird beim Betrieb sehr heiß. Berühren Sie sie nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

3. Schließen Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers die Druckhebel an den Seiten der Fixiereinheit wieder.
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



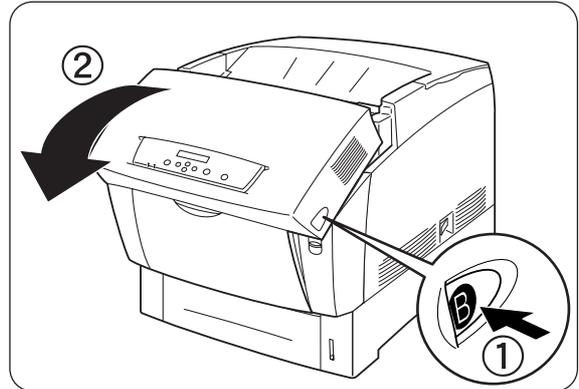
❖ ***Papierstau bei Papier, das länger als 355,6 mm ist***

Wenn beim Bedrucken von langem Papier (länger als 355,6 mm) ein Papierstau auftritt, schneiden Sie das Papier soweit wie nötig ab und entfernen Sie den Rest entsprechend dem für die Stelle des Papierstaus angegebenen Verfahren. Wenden Sie keine Gewalt an, wenn sich die vordere Abdeckung schwer öffnen lässt. Schalten Sie den Drucker sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler oder Servicetechniker.

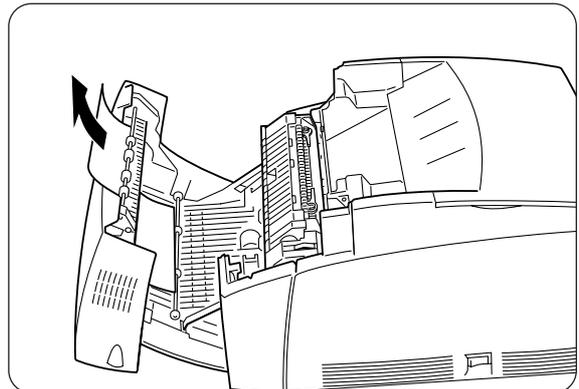
7.5 Papierstau an der Papierwendestation

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierstau zu beheben:

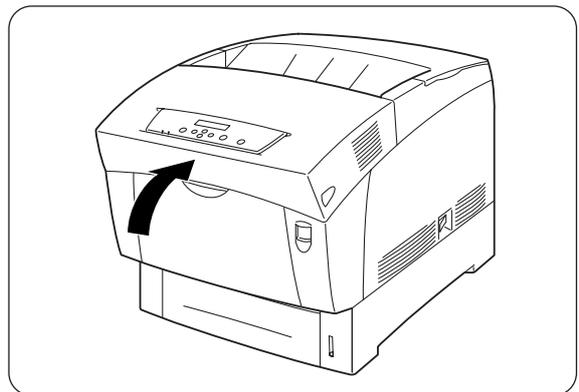
1. Drücken Sie die Taste B (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung (2).



2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn das Papier zerrissen ist, entfernen Sie auch alle Schnipsel aus dem Drucker.



3. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



7.6 Papierstau in der optionalen Papierzuführung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierstau zu beheben:

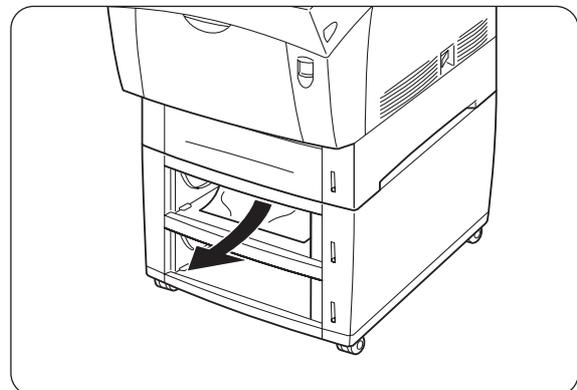
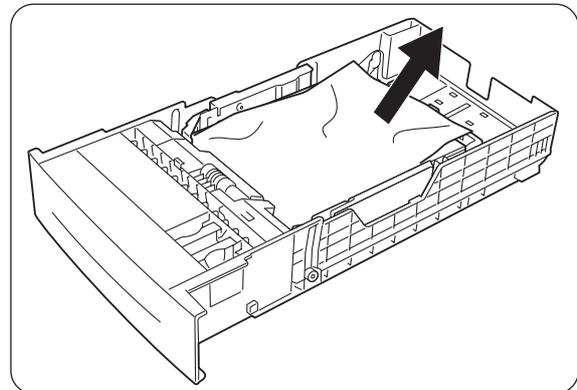
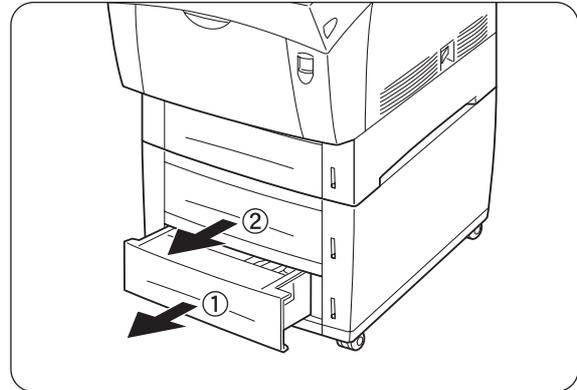
1. Ziehen Sie – angefangen bei der untersten Zuführung - die Kassetten nacheinander heraus, um das gestaute Papier zu finden.

Achtung

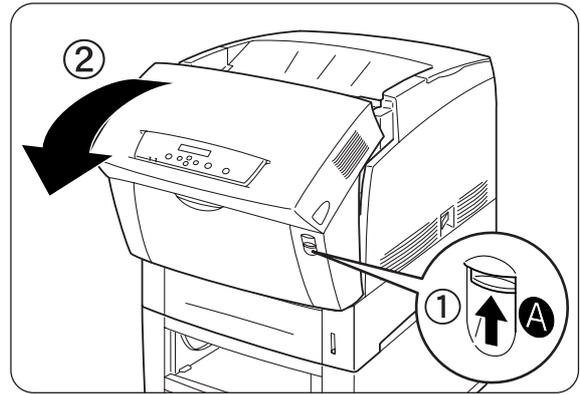
Das Papier wird in der optionalen Papierzuführung vom vorderen Ende der Kassetten aus eingezogen. Deshalb kann ein Papierstau in der unteren Kassette die obere Kassette blockieren, so dass sie sich nicht öffnen lässt. Beginnen Sie deshalb Ihre Suche nach dem Papierstau bei der untersten Kassette.

2. Entfernen Sie sämtliches gestautes oder zerknittertes Papier.

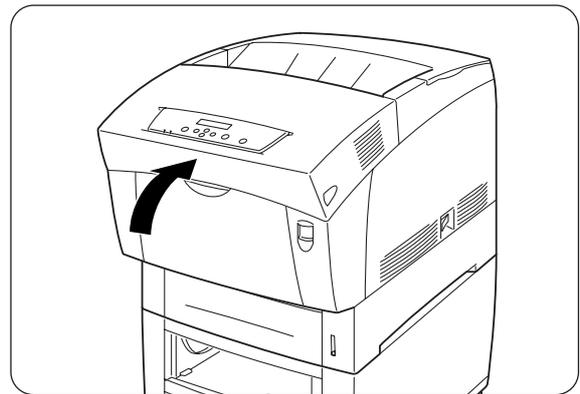
3. Falls sich noch gestautes Papier im Drucker befindet, ziehen Sie es vorsichtig heraus, ohne es zu zerreißen.



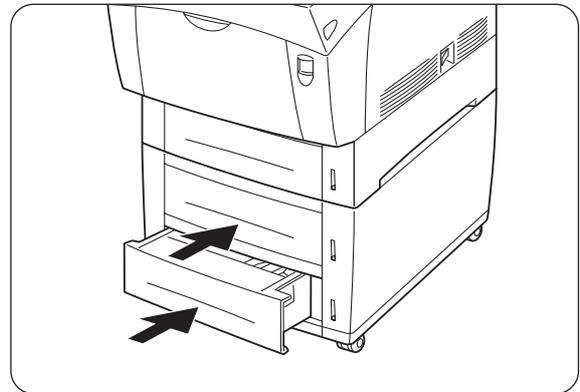
- 4.** Drücken Sie die Taste A (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung (2). Sehen Sie nach, ob noch Papierstücke im Drucker sind.



- 5.** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- 6.** Schließen Sie alle offenen Papierzuführungen.



KAPITEL 8

ROUTINEWARTUNG UND AUSWECHSELN VON VERBRAUCHSMATERIALIEN

8.1 Tonerkassetten ersetzen

Der Drucker hat vier Tonerkassetten: Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan. Wenn der Toner in einer Kassette zur Neige geht, meldet das Display 'Toner xxxx (x) ersetzen' (wobei xxxx für die jeweilige Farbe steht). Tauschen Sie die Tonerkassette(n) aus, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie der Meldung nicht Folge leisten, hört der Drucker auf zu drucken.

Siehe auch

Tonerkassetten sind Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen über Verbrauchsmaterialien erhalten Sie im Anhang A "Zubehör und Verbrauchsmaterialien".

Einzelheiten dazu, wann Sie Verbrauchsmaterialien auswechseln sollten, erfahren Sie im Anhang D "Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien".

8.1.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Tonerkassetten

WARNUNG

Versuchen Sie niemals gebrauchte Tonerkassetten zu verbrennen, da diese explodieren und so Verletzungen verursachen können.

Handhabung

- Verwenden Sie zum Entfernen von Toner keinen Staubsauger. Dadurch kann statische Ladung entstehen, die die Sensoren beschädigen kann.
- Tonerkassetten dürfen nicht wiederverwendet werden, nachdem sie aus dem Drucker genommen wurden. Andernfalls können Tonerpartikel ins Innere des Druckers gelangen und die Druckqualität beeinträchtigen.
- Vermeiden Sie Erschütterungen der Tonerkassetten, um den Austritt von Toner zu verhindern.

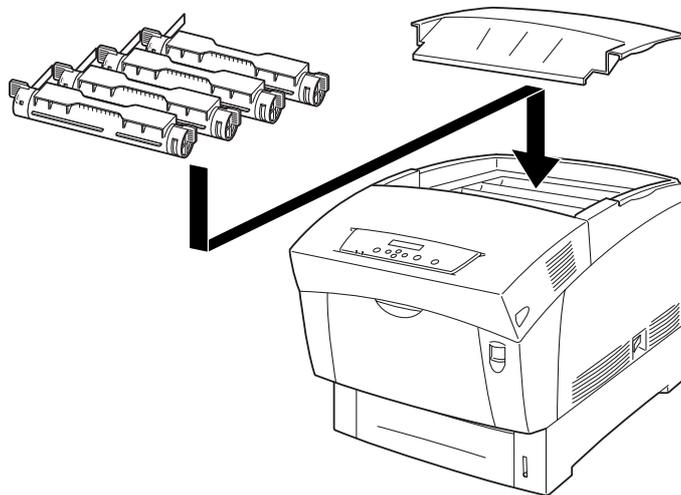
- Wenn Sie Tonerkassetten von einem kalten an einen warmen Ort bringen, warten Sie vor der Installation etwa 1 Stunde, bis diese Raumtemperatur angenommen haben. (Wenn es keine Kondensation gibt, braucht dieser Punkt nicht beachtet werden.)
- Waschen Sie Toner sofort ab, wenn er auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt.
- Verwenden Sie nur von Brother empfohlene Tonerkassetten. Andere Tonerkassetten können schlechte Druckqualität oder Leistungseinbußen des Druckers bewirken.

❖ Lagerung

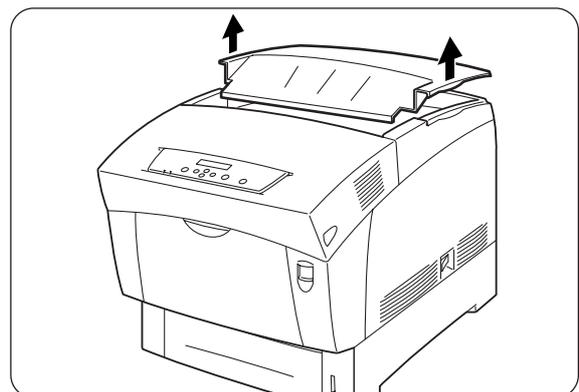
- Lagern Sie Kassetten niemals unter den folgenden Bedingungen und achten Sie darauf, sie keiner direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen:
- Umgebungstemperatur zwischen 0 und 35°C, relative Luftfeuchtigkeit zwischen 15 und 80 % (ohne Kondensation). Vermeiden Sie zu warme oder feuchte Bereiche.
- Lagern Sie sie nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie Monitore, Festplatten oder Disketten.
- Von Kindern fernhalten.

8.1.2 Tonerkassetten ersetzen

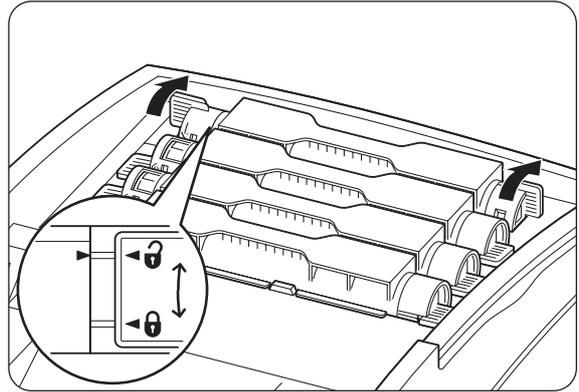
Der Austausch von Tonerkassetten ist folgendermaßen vorzunehmen:



1. Entfernen Sie die Abdeckung und legen Sie sie auf eine flache Oberfläche.



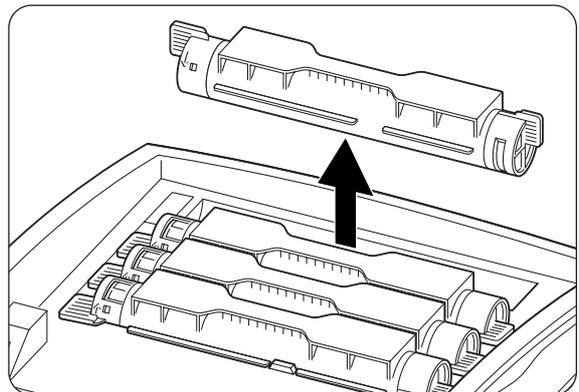
2. Fassen Sie die zu ersetzende Tonerkassette seitlich an den Griffen und ziehen Sie diese nach oben.



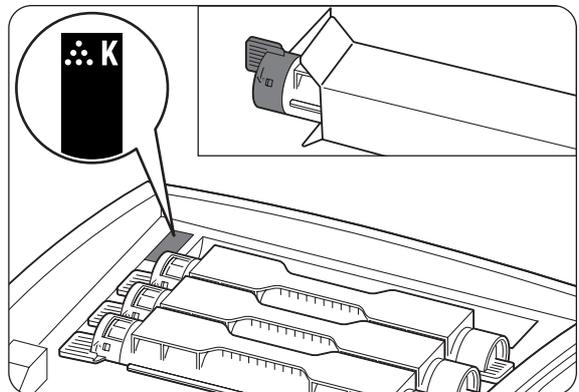
3. Ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

⇒ **Hinweis:**

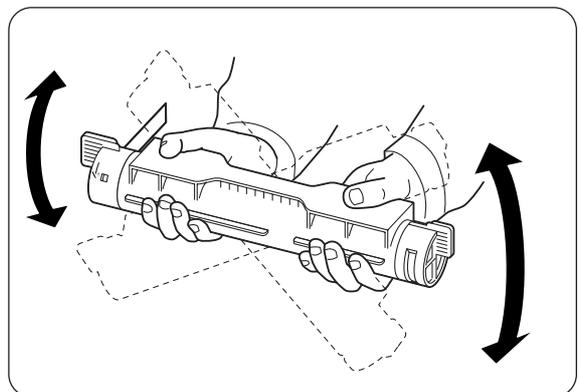
- Legen Sie die Tonerkassette auf ein Blatt Papier, damit Boden und Einrichtung nicht mit Toner verschmutzt werden.
- Vermeiden Sie Erschütterungen der Tonerkassetten, um den Austritt von Toner zu verhindern.



4. Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus ihrer Verpackung.

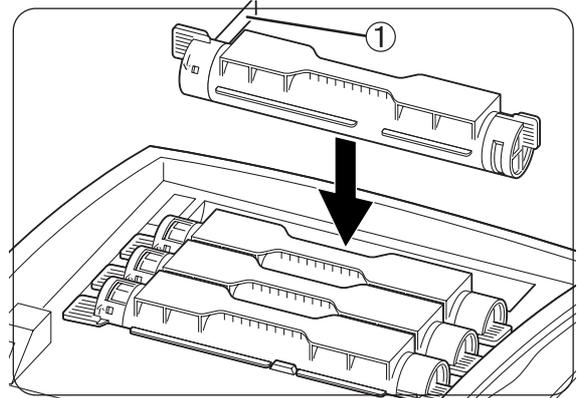


5. Schwenken Sie die Tonerkassette wie abgebildet sieben- oder achtmal hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

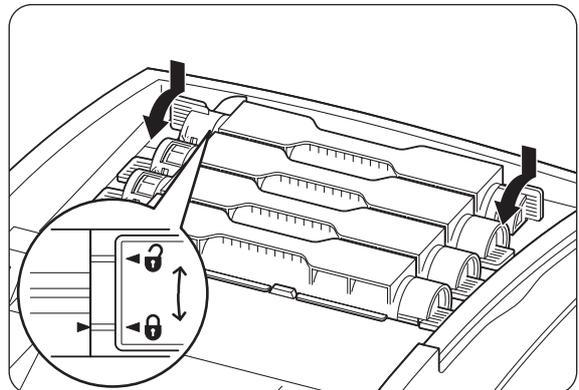


6. Richten Sie die Tonerkassette gegen die entsprechende Einsetzöffnung am Drucker aus und setzen Sie sie wie abgebildet ein.

1. Tonersiegel



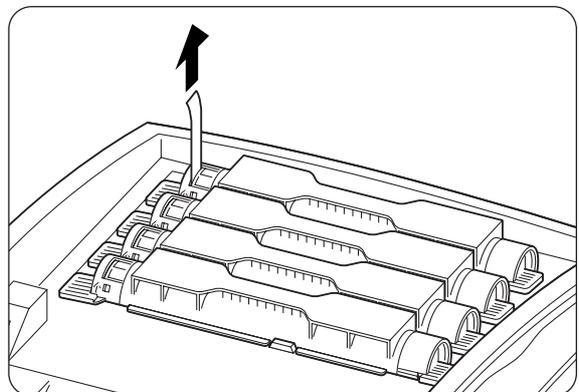
7. Fassen Sie die Tonerkassette seitlich an den Griffen, und drücken Sie diese dann nach unten, um sie in die markierte Position (θ) zu bringen.



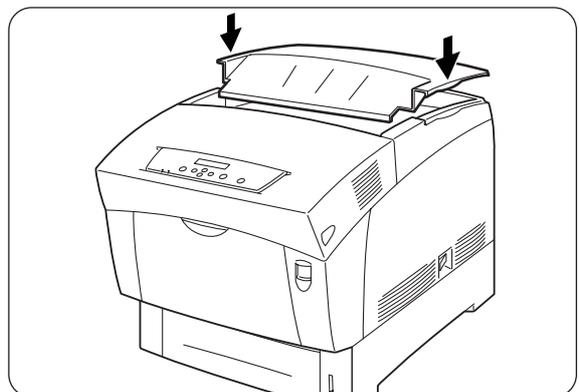
8. Ziehen Sie das Tonersiegel nach oben ab.

Achtung

Ziehen Sie das Tonersiegel gerade nach oben weg. Wenn Sie es schräg abziehen, kann es zerreißen.



9. Schließen Sie die obere Abdeckung wieder.



8.2 Druckkopf-Kassette wechseln

Die Druckkopf-Kassette besteht aus dem lichtempfindlichen Druckkopf, dem Entwickler und der Transferrolle.

Wenn sich die Druckkopf-Kassette dem Ende ihrer Lebensdauer nähert, meldet das Display 'Druckkopf-Kass. ersetzen'.

Tauschen Sie die Druckkopf-Kassette aus, sobald Sie dazu aufgefordert werden.



Siehe auch

Die Druckkopf-Kassette ist Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen über Verbrauchsmaterialien erhalten Sie im A.1 "Zubehör und Verbrauchsmaterialien". Einzelheiten dazu, wann Sie Verbrauchsmaterialien auswechseln sollten, erfahren Sie im A.4 "Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien".

8.2.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Druckkopf-Kassette

WARNUNG

Verbrennen Sie Druckkopf-Kassetten niemals, da sie explodieren und so Verletzungen verursachen können.

Handhabung

- Die lichtempfindliche Oberfläche des Druckkopfs (blau) und die Transferrolle (schwarz) dürfen keinesfalls berührt oder verkratzt werden! Geraten Kratzer, Schmutz oder Öl von Ihren Händen auf Druckkopf oder Transferrolle, so beeinträchtigt dies die Druckqualität.
- Die Druckkopf-Kassette darf nicht direktem Sonnenlicht oder künstlicher Beleuchtung ausgesetzt werden, da das Druckbild sonst durch weiße Stellen oder Schmutz beeinträchtigt werden kann.

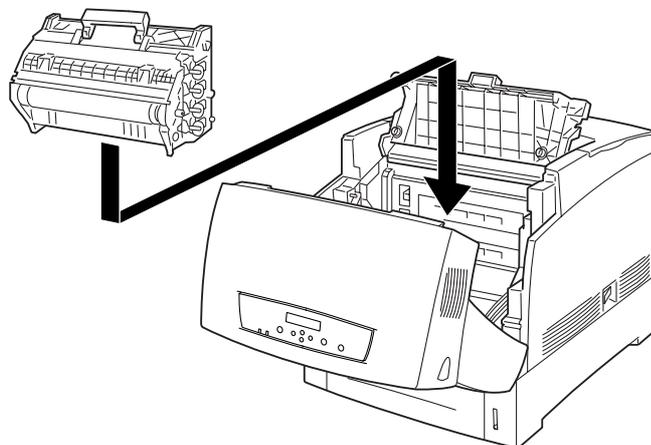
- Arbeiten Sie beim Austausch der Druckkopf-Kassette auf einem Tisch oder einer anderen flachen Fläche, um ein Zerkratzen des Druckkopfs oder der Transferrolle zu vermeiden.
- Vermeiden Sie es, die Druckkopf-Kassette aus dem Drucker zu nehmen, bevor ihre Lebensdauer abgelaufen ist. Beim Herausnehmen bzw. Auswechseln kann sie beschmutzt werden, was dann die Druckqualität beeinträchtigt.
- Vermeiden Sie das Drehen oder Schütteln der Druckkopf-Kassette, da sonst Toner im Inneren des Druckers verschüttet werden und Schäden verursachen kann.
- Halten Sie die Druckkopf-Kassette immer gerade, um eine gute Druckqualität zu gewährleisten.
- Verwenden Sie nur von Brother empfohlene Druckkopf-Kassetten. Andere Druckkopf-Kassetten können schlechte Druckqualität oder Leistungseinbußen des Druckers bewirken.

❖ Lagerung

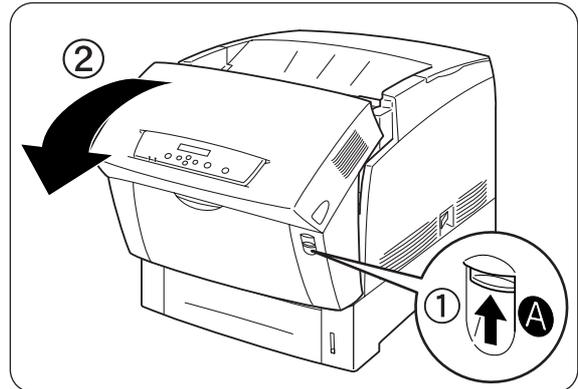
- Nehmen Sie Druckkopf-Kassetten erst aus der Verpackung, wenn Sie sie installieren wollen. Wenn eine Druckkopf-Kassette versehentlich ausgepackt wurde, stecken Sie sie zur Lagerung wieder in ihre Aluminiumverpackung zurück.
- Lagern Sie Druckkopf-Kassetten niemals unter folgenden Umständen und achten Sie darauf, sie keinem direktem Sonnenlicht auszusetzen:
- Umgebungstemperatur zwischen 0 und 35°C, relative Luftfeuchtigkeit zwischen 15 und 80 % (ohne Kondensation). Vermeiden Sie zu warme oder feuchte Bereiche.
- Lagern Sie sie nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie Monitore, Festplatten oder Disketten.
- Von Kindern fernhalten.
- Auf ebener Fläche lagern.

8.2.2 Druckkopf-Kassette wechseln

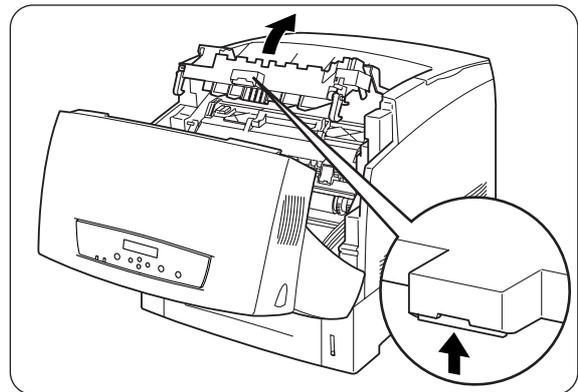
Ersetzen Sie Druckkopf-Kassetten folgendermaßen:



1. Drücken Sie die Taste A (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung(2).



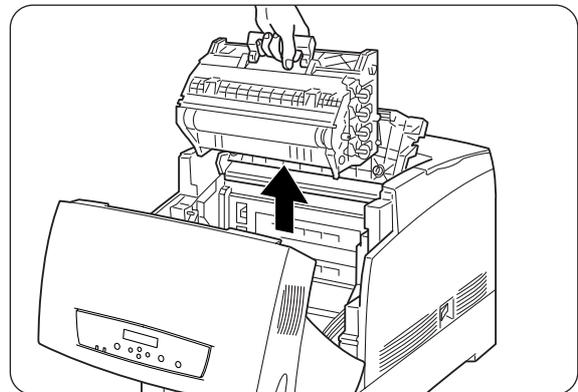
2. Drücken Sie den Knopf wie abgebildet und öffnen Sie den Deckel der Papierausgabe.



3. Fassen Sie die Druckkopf-Kassette oben am Griff und nehmen Sie sie vorsichtig aus dem Drucker.

Achtung

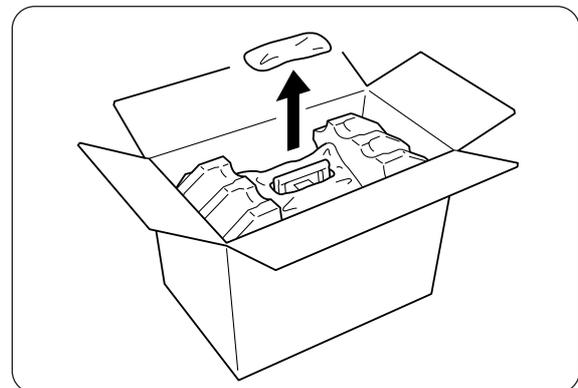
Halten Sie die Druckkopf-Kassette am Griff fest und lassen Sie sie nicht fallen!



4. Öffnen Sie den Karton mit der neuen Druckkopf-Kassette an der Oberseite und ziehen Sie das Siegel oben am Aluminiumbeutel ab.

Hinweis:

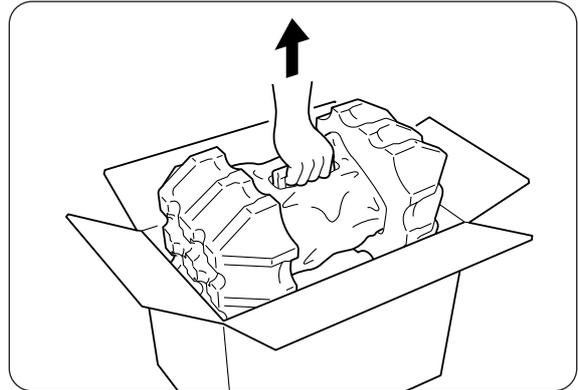
Beginnen Sie dabei an den beiden Kerben und arbeiten Sie von dort nach innen.



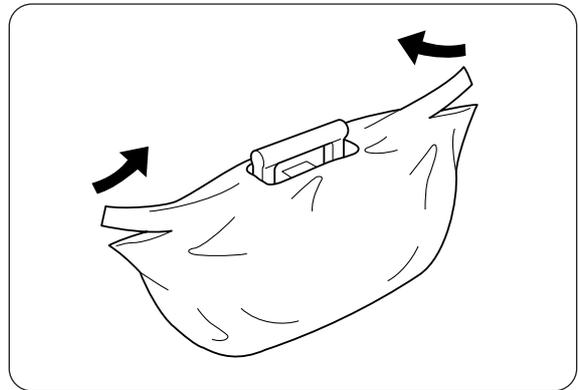
5. Fassen Sie die Druckkopf-Kassette oben am Griff und nehmen Sie sie vorsichtig aus dem Karton. Legen Sie die Kassette auf eine flache Oberfläche.

Achtung

Heben Sie die Druckkopf-Kassette an ihrem Griff. Lassen Sie sie beim Auspacken nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommen.



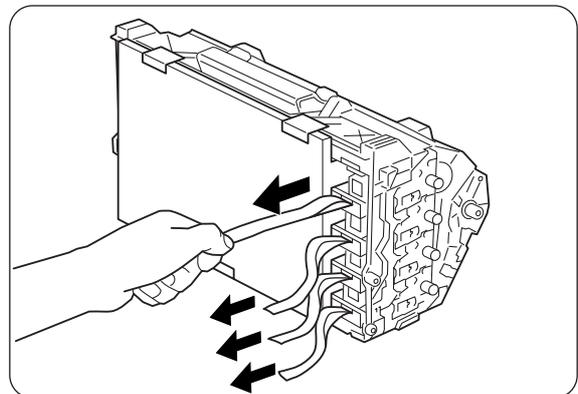
6. Entfernen Sie die Schaumstoffverpackung und öffnen Sie den Aluminiumbeutel von links nach rechts.



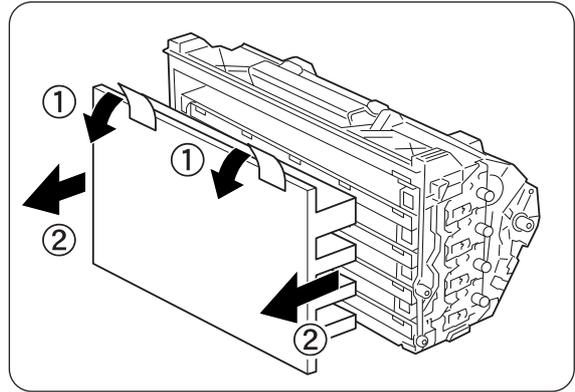
7. Nehmen Sie die neue Druckkopf-Kassette aus der Verpackung und ziehen Sie die vier Siegel ganz gerade ab.

Hinweis:

Bewahren Sie die Schaumstoffverpackung, den Aluminiumbeutel und den Karton für einen etwaigen späteren Versand oder Transport des Druckers auf.

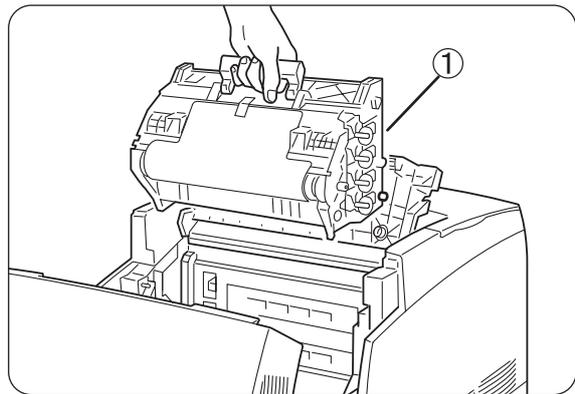


- 8.** Entfernen Sie das Klebeband oben an der Kassette (1), fassen Sie die Schutzabdeckung an beiden Seiten und nehmen Sie sie von der Druckkopf-Kassette ab (2).



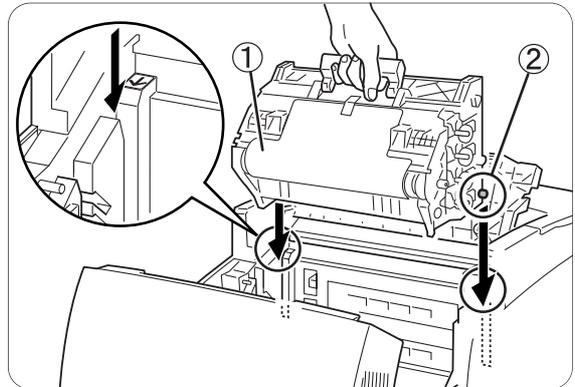
- 9.** Fassen Sie die Druckkopf-Kassette am Griff und halten Sie sie mit der flachen Seite zur Rückseite des Druckers.

1. Flache Seite nach hinten



- 10.** Richten Sie dann die orangenen Rollen auf beiden Seiten der Druckkopf-Kassette gegen die Rillen vor den Pfeilen auf dem Drucker aus und senken Sie die Druckkopf-Kassette vorsichtig in den Drucker.

1. Schutzfilm
2. Orange Rollen



Achtung

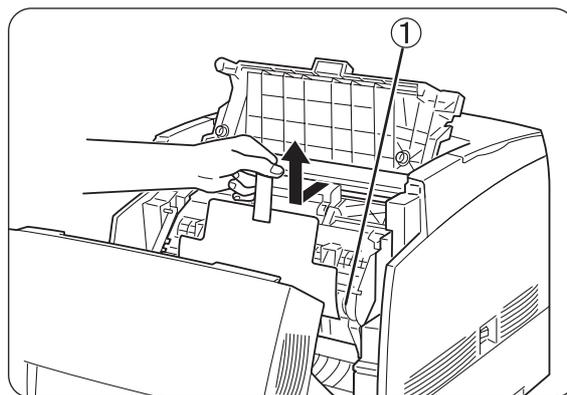
- Sie müssen beim Einsetzen der Druckkopf-Kassette unbedingt darauf achten, dass die Rollen in die Rillen greifen, sonst kann die Kassette beschädigt werden.
- Nichts darf die mit dem Schutzfilm bedeckte Oberfläche berühren!

11. Ziehen Sie den Schutzfilm wie in der Abbildung gerade nach oben von der Kassette ab.

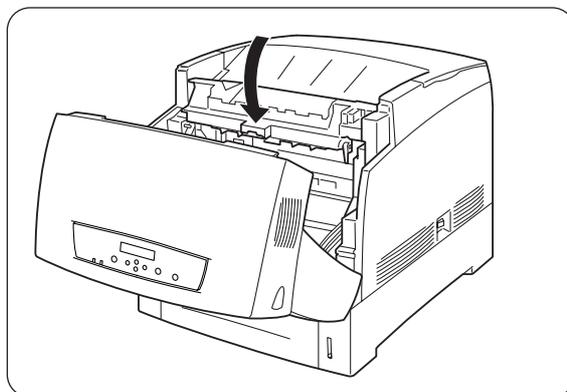
1. Berühren Sie die Transferrolle nicht!

Achtung

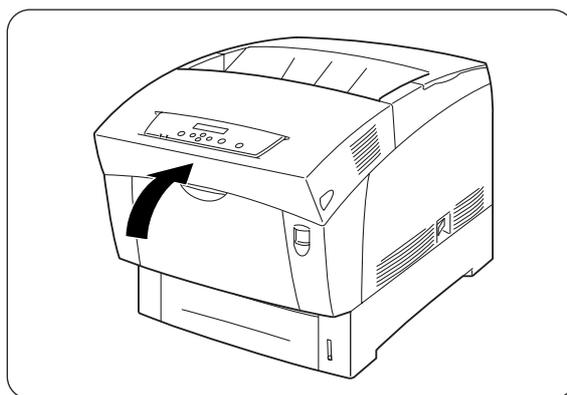
Sie dürfen die Transferrolle (schwarz) nicht berühren! Die Oberfläche dieser Rolle darf nicht verschmutzt oder verkratzt werden. Geraten Kratzer, Schmutz oder Öl von Ihren Händen auf die Rolle, so beeinträchtigt dies die Druckqualität.



12. Schließen Sie den Deckel der Papierausgabe.

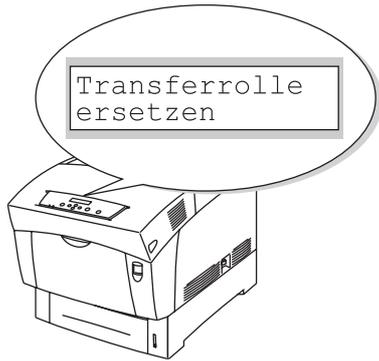


13. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8.3 Transferrolle ersetzen

Die Transferrolle besteht aus der eigentlichen Transferrolle und einem Abfallbehälter für Toner. Wenn sich die Transferrolle dem Ende ihrer Lebensdauer nähert, erscheint die Meldung 'Transferrolle ersetzen' auf dem Display. Tauschen Sie die Transferrolle aus, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie der Meldung nicht Folge leisten, hört der Drucker auf zu drucken.



Siehe auch

Die Transferrolle ist Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen über Verbrauchsmaterialien erhalten Sie im A.1 "Zubehör und Verbrauchsmaterialien". Einzelheiten dazu, wann Sie Verbrauchsmaterialien auswechseln sollten, erfahren Sie im A.4 "Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien".

8.3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Transferrolle

⚠️ WARNUNG

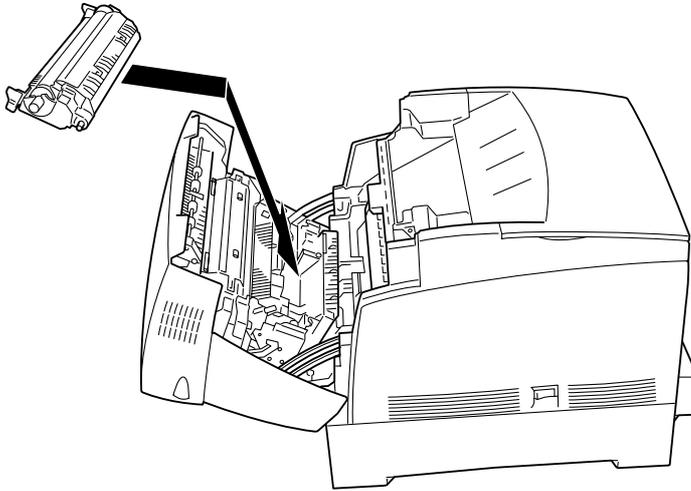
Verbrennen Sie eine Tonerkassette niemals, da sie explodieren und so Verletzungen verursachen kann.

❖ Handhabung

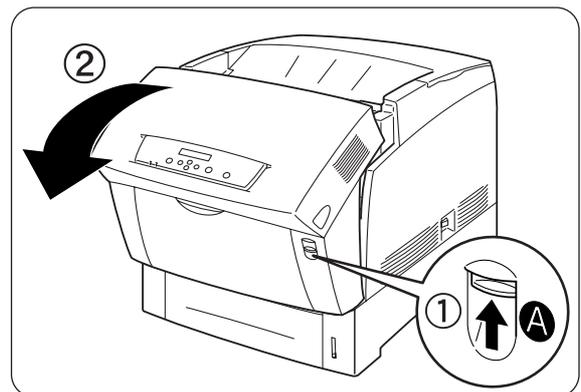
- Tauschen Sie die Transferrolle aus, sobald Sie dazu aufgefordert werden.
- Wenn Sie der Meldung nicht Folge leisten, hört der Drucker auf zu drucken.
- Versuchen Sie nicht, Toner aus dem Abfallbehälter wiederzuverwenden.
- Wenn Sie die Transferrolle herausnehmen, weil der Toner-Abfallbehälter voll ist, versuchen Sie nicht den Toner-Abfallbehälter zu leeren und die Transferrolle weiter zu benutzen, da so Toner im Inneren des Druckers verschüttet werden und Schäden verursachen kann.
- Vermeiden Sie es, die Transferrolle aus dem Drucker zu nehmen, bevor ihre Lebensdauer abgelaufen ist. Andernfalls kann im Inneren des Druckers Toner verschüttet werden und Schäden verursachen.

8.3.2 Transferrolle ersetzen

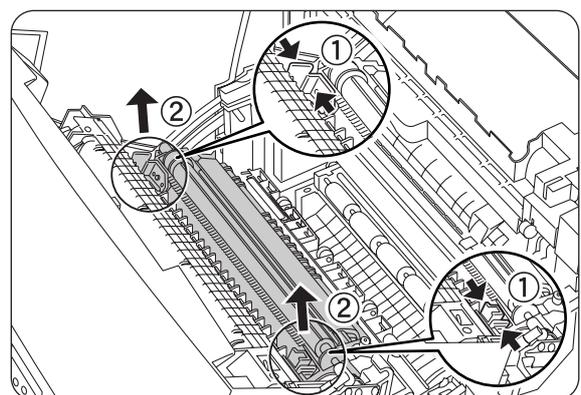
Ersetzen Sie Transferrolle folgendermaßen:



1. Drücken Sie die Taste A (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung(2).



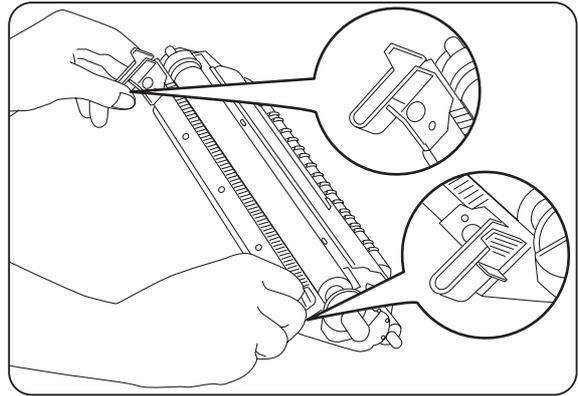
2. Fassen Sie die Transferrolle (1) an den beiden orangenen Griffen und heben Sie sie vorsichtig aus dem Drucker (2).



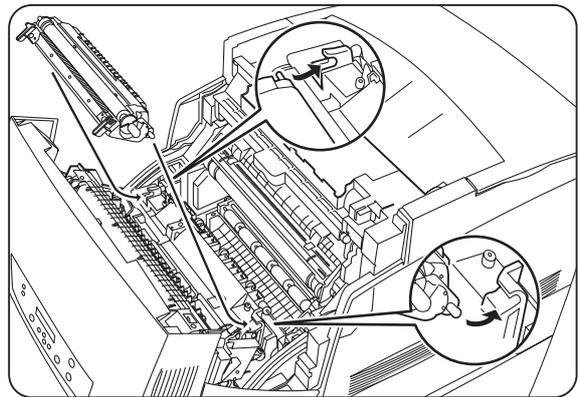
Achtung

Achten Sie beim Herausnehmen der Transferrolle darauf, keinen Toner zu verschütten.

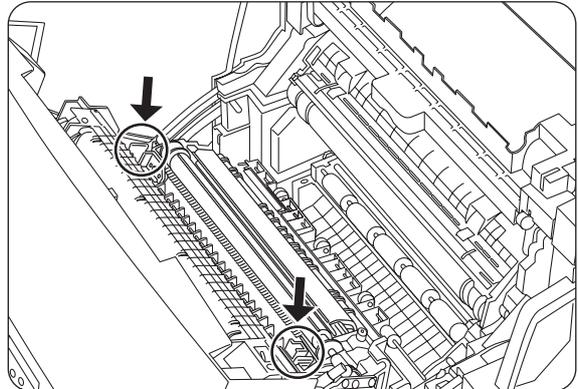
- 3.** Packen Sie die neue Transferrolle aus und fassen Sie sie an den orangenen Griffen.



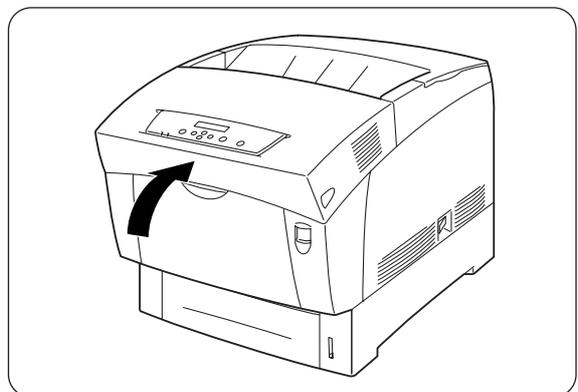
- 4.** Setzen Sie die Stifte an beiden Enden der Transferrolle in die Lager im Drucker ein und drücken Sie die Rolle vorsichtig in den Drucker.



- 5.** Zum Verriegeln der Transferrolle im Drucker drücken Sie die Griffe nach unten, bis sie hörbar einrasten.



- 6.** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8.4 **Berichte und Listen drucken**

Mit dem Funktionstastenfeld können Sie folgende Berichte und Listen drucken:

- Druckerkonfigurationsliste
Dient zur Überprüfung von im Drucker installierten Optionen und der Netzwerkeinstellungen.

⇒ **Hinweis:**

8.4.1 "Druckerkonfiguration und Netzwerkeinstellungen bestätigen".

- Einstellungen der Funktionstastenfeld-Einstellungen
Hiermit können Sie die mit dem Funktionstastenfeld eingestellten Parameter überprüfen.
- PCL6 Font List
Hiermit können Sie feststellen, welche Schriften im Drucker installiert sind.
- Druckprotokoll
Dies ist eine Liste der 22 letzten Druckaufträge, die der Drucker erhalten hat. Hieran können Sie überprüfen, ob die Druckaufträge normal gedruckt wurden oder nicht.

⇒ **Hinweis:**

8.4.2 "Überprüfen des Druckprotokolls"

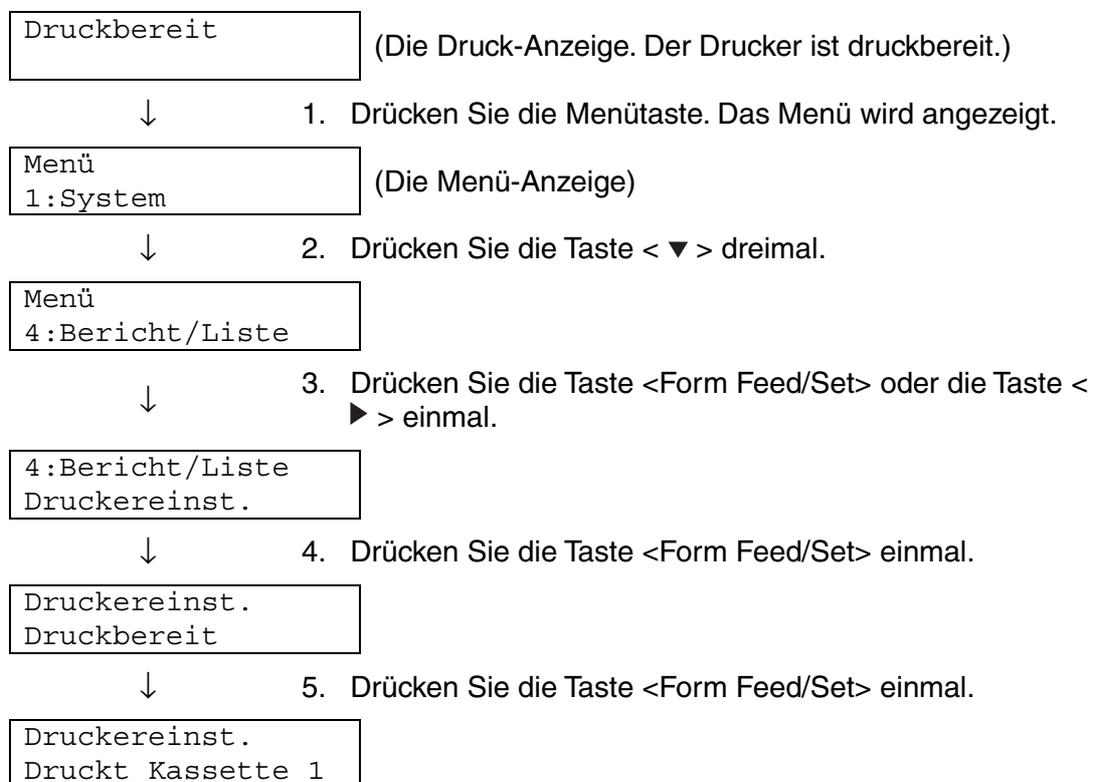
8.4.1 Druckerkonfiguration und Netzwerkeinstellungen bestätigen

Anhand der Druckerkonfigurationsliste können Sie die im Drucker installierten Optionen und Netzwerkeinstellungen überprüfen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Druckerkonfigurationsliste ausdrucken können.

⇒ **Hinweis:**

Weitere Informationen zur Bedienung des Funktionstastenfelds finden Sie unter 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".



Nach dem Ausdruck erscheint wieder das Druck-Menü.

8.4.2 Überprüfen des Druckprotokolls

Drucken Sie das Druckprotokoll mit Hilfe des Funktionstastenfelds aus. Das Druckprotokoll ist eine Liste der 22 letzten Druckaufträge, die der Drucker erhalten hat. Hieran können Sie überprüfen, ob die Druckaufträge normal gedruckt wurden oder nicht.

⇒ **Hinweis:**

Wenn 'Auto Prot. Druck' im Menü '1: System' eingeschaltet ist, wird jeweils nach 22 erhaltenen Druckaufträgen automatisch ein Druckprotokoll gedruckt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter 5.3 "Liste der Menüeinträge".

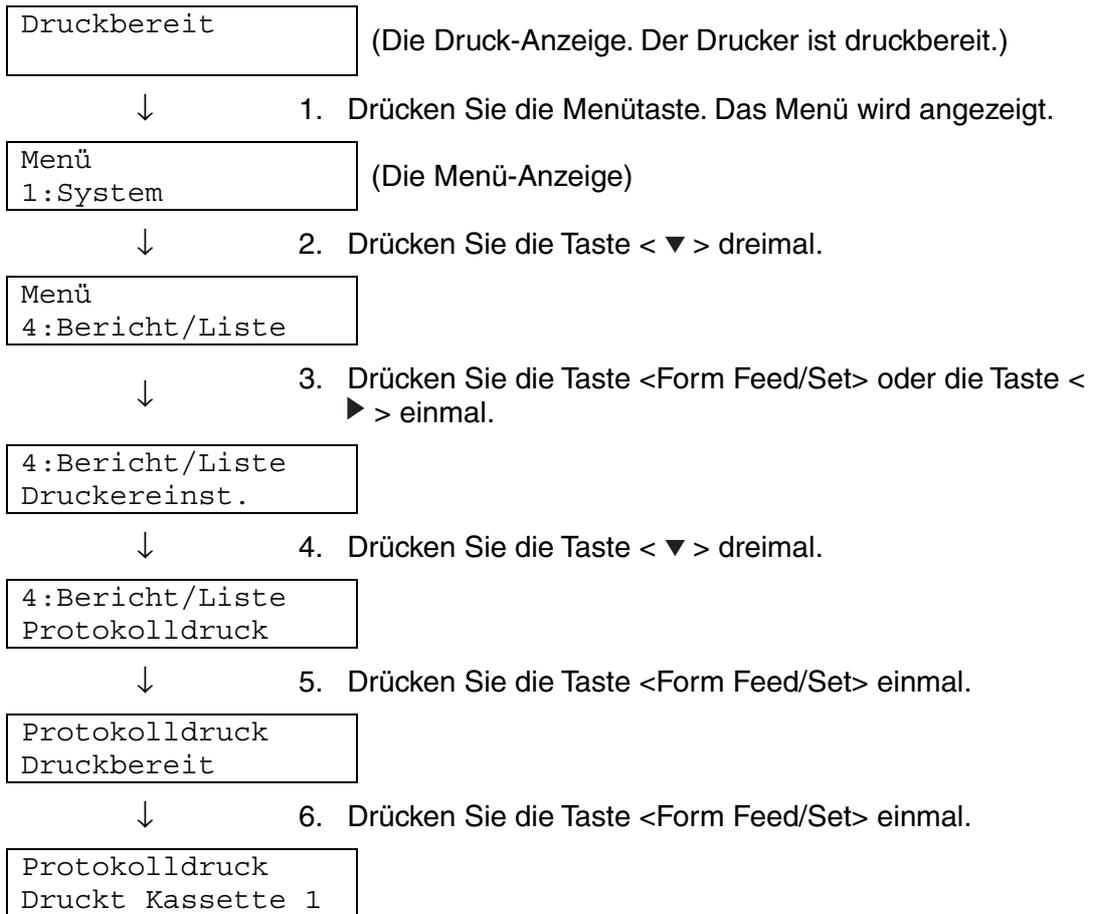
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Druckprotokoll ausdrucken können.

Siehe auch

Weitere Informationen zur Bedienung des Funktionstastenfelds finden Sie unter 5.2 "Grundlegende Menüfunktionen".

Achtung

Druckprotokolle werden auf A4-Papier ausgedruckt. Legen Sie dazu A4-Papier der Länge nach in die Papierkassette.



Nach dem Ausdruck erscheint wieder das Druck-Menü.

8.5 Druckerstatus vom Computer aus ermitteln

Dieser Drucker verfügt über eine Vielzahl an Netzwerk-Tools, mit denen sich der Druckerstatus vom Computer aus über das Netzwerk ermitteln lässt.

Dadurch können Sie von Ihrem Computer aus nachsehen, ob der Drucker richtig funktioniert.

Dieser Abschnitt gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Netzwerk-Tools.

8.5.1 Status und Verbrauchsmaterialien mit einem Web-Browser überprüfen

Wenn Sie TCP/IP zur Kommunikation mit Ihrem Drucker verwenden, können Sie mittels eines Web-Browsers über das Netzwerk sowohl den Druckerstatus überprüfen als auch Druckereinstellungen nachsehen und ändern.

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und starten Sie Ihren Web-Browser.
2. Geben Sie in die Adresszeile Ihres Web-Browsers die IP-Adresse oder Internet-Adresse des Druckers ein und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Es erscheint der Bildschirm für das Web-basierte Management.
4. Klicken Sie auf 'Druckauftragsprotokoll'.
Die Statusinformationen zu jedem über das Funktionstastenfeld eingegebenen Druckauftrag sowie alle Protokolle werden angezeigt.

⇒ **Hinweis:**

Klicken Sie im linken Baum auf 'Druckauftragsprotokoll betrachten', um das Druckprotokoll für abgeschlossene Druckaufträge einzusehen.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte 'Status'.
Informationen zu Ihrem Drucker werden angezeigt.
Diese enthalten Informationen über die Papierkassetten, Papierausgabe, Abdeckungen, noch vorhandene Verbrauchsmaterialien und Toner sowie die Anzahl der gedruckten Seiten.
6. Klicken Sie auf 'Fehlerstatus'.
Angaben zu Vorfällen werden angezeigt.
Diese können Sie zur Fehlersuche verwenden. Der Status des Funktionstastenfelds des Druckers wird ebenfalls angezeigt.

8.6 *Reinigung des Druckers*

Wir empfehlen, den Drucker wenigstens einmal im Monat zu reinigen, damit er in gutem Zustand bleibt und seine Druckqualität behält.

⚠ ACHTUNG

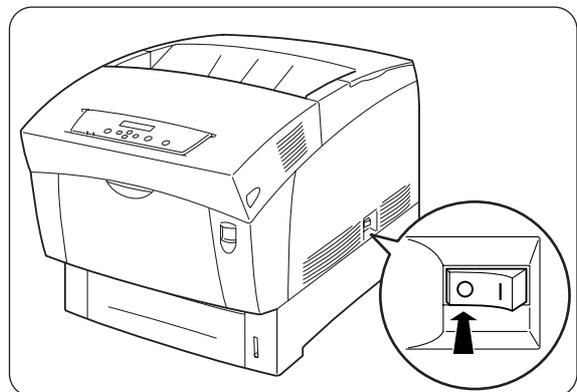
Schalten Sie vor der Reinigung den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie es versäumen, den Drucker auszuschalten und den Netzstecker zu ziehen, können Sie einen Stromschlag bekommen.

❖ *Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung*

- Sprühen Sie nichts direkt auf den Drucker. Wenn Tröpfchen in den Drucker gelangen, können sie Fehlfunktionen auslösen. Verwenden Sie ausschließlich neutrale Reinigungsmittel.
- Niemals den Drucker ölen. Der Drucker braucht nicht geschmiert zu werden.
- Verwenden Sie zur Säuberung keinen Staubsauger.

❖ *Außenreinigung des Druckers*

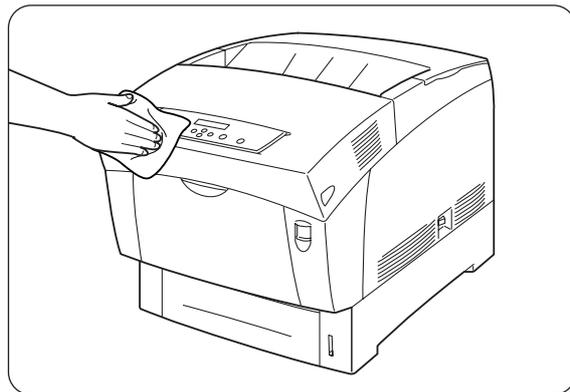
1. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den mit [O] gekennzeichneten Netzschalter auf der rechten Seite des Druckers.



2. Verwenden Sie ein weiches, feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch zur Reinigung der Außenseite des Druckers.

Bei schwer ablösbaren Flecken befeuchten Sie das Tuch etwas mit einem neutralen Reinigungsmittel.

3. Wischen Sie eventuelle Wasserrückstände mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

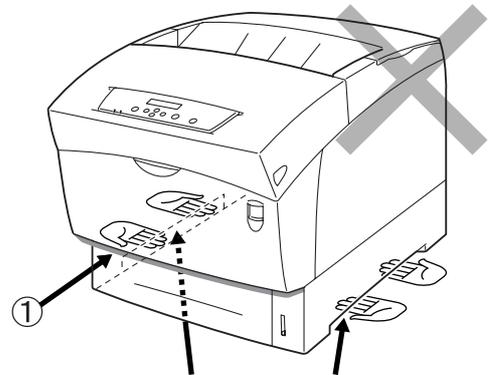
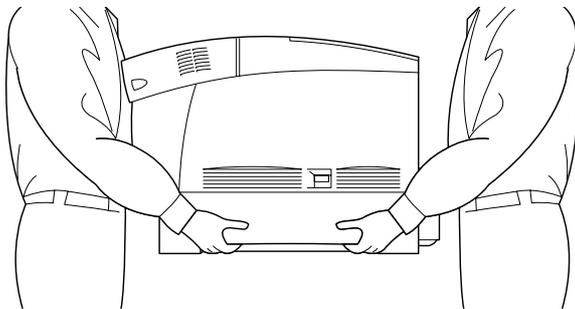


8.7 Transport des Druckers

Halten Sie sich beim Transport des Druckers an folgende Regeln:

⚠ ACHTUNG

- Zur Vermeidung von Verletzungen sollte der Drucker stets von zwei Personen angehoben werden.
- Zum Anheben des Druckers greifen Sie mit beiden Händen in die Aussparungen unten an den Seiten des Druckers. Versuchen Sie niemals, den Drucker an anderen Stellen hoch zu heben, da er sonst fallen und Verletzungen verursachen kann.
- Achten Sie darauf, beim Anheben des Druckers fest zu stehen und die Knie zu beugen, um Rückenverletzungen zu vermeiden.



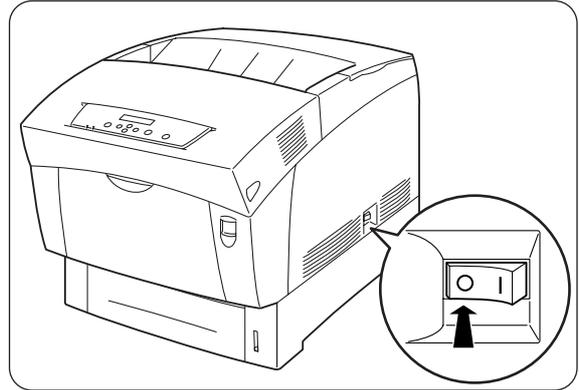
Der Drucker kann fallen, wenn Sie versuchen, ihn an der vorderen Abdeckung oder vorne links und rechts anzuheben.

1. Aussparung

☞ Achtung

- Halten Sie den Drucker immer gerade, damit keine Kassetten oder Verbrauchsmaterialien herausfallen. Kippen Sie ihn nie mehr als 10 Grad in eine Richtung.
 - Lassen Sie die Tonerkassetten beim Transport des Druckers in ihrer arretierten Position. Nehmen Sie sie nicht aus dem Drucker. Andernfalls kann im Inneren des Druckers Toner verschüttet werden und Schäden verursachen.
 - Entfernen Sie vor dem Transport ggf. die optionale Papierzuführung. Wenn es nicht entfernt wird, kann es fallen und Schäden oder Verletzungen verursachen. Eine Anleitung zum Entfernen der optionalen Papierzuführung finden Sie in der mit der Zuführung gelieferten Dokumentation.
-

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den mit [O] gekennzeichneten Netzschalter auf der rechten Seite des Druckers.



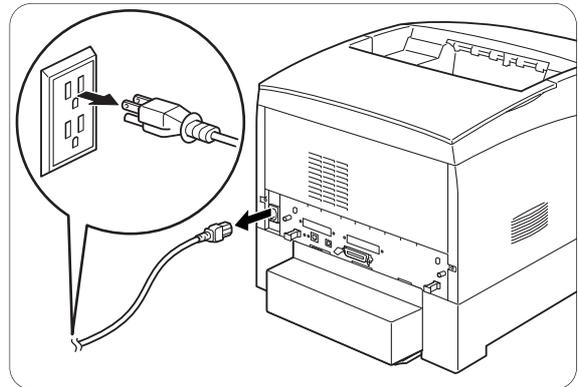
2. Entfernen Sie sämtliche Kabel wie Netz- und Schnittstellenkabel.

⚠️ WARNUNG

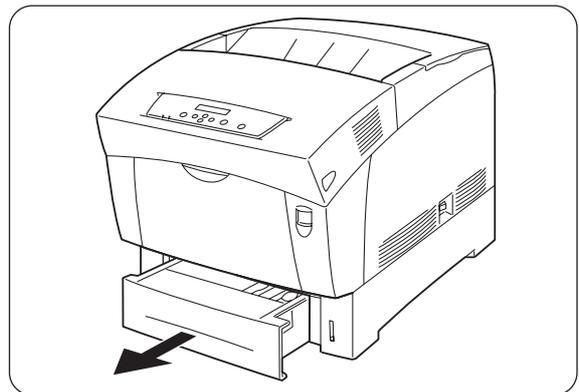
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen. Sie könnten sonst einen Stromschlag erhalten.

⚠️ ACHTUNG

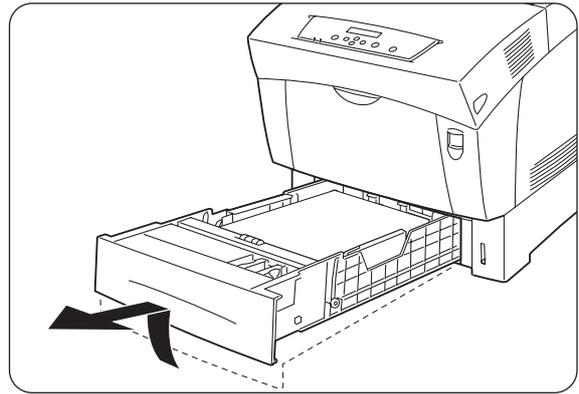
Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Das Kabel kann sonst beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen.



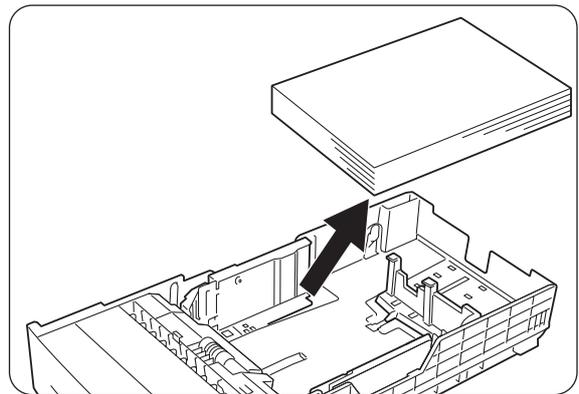
3. Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig bis zum Anschlag heraus.



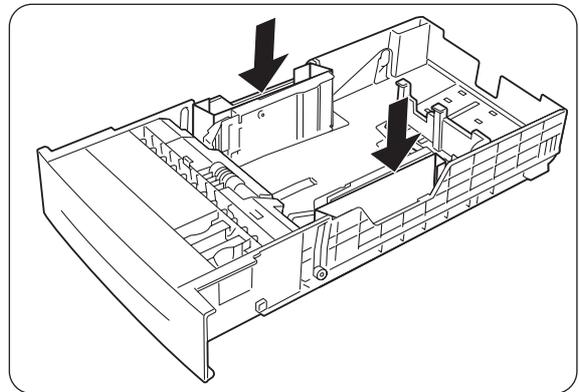
4. Fassen Sie die Kassette mit beiden Händen, heben Sie sie vorne leicht an und ziehen Sie sie vollständig aus dem Drucker heraus.



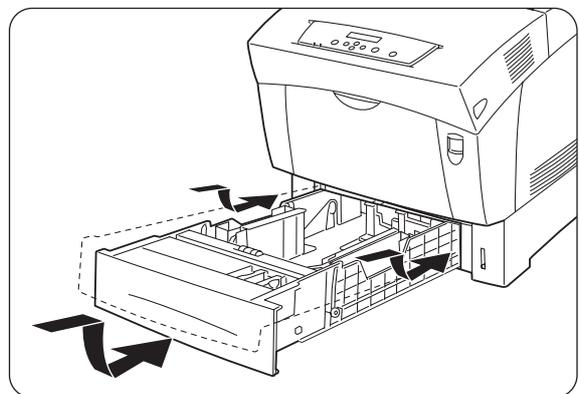
5. Nehmen Sie das Papier aus der Kassette und lagern Sie es an einem trockenen, staubfreien Ort.



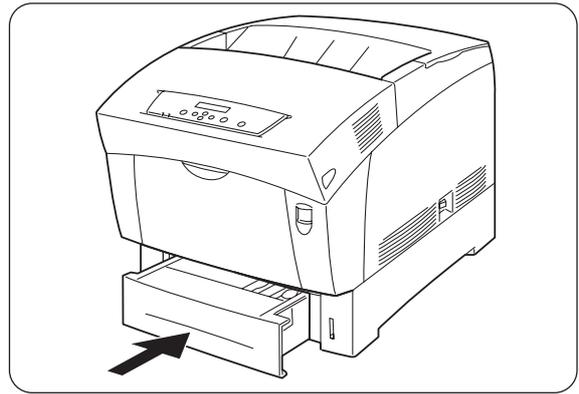
6. Setzen Sie die Pappsperren wie in der Abbildung gezeigt ein.



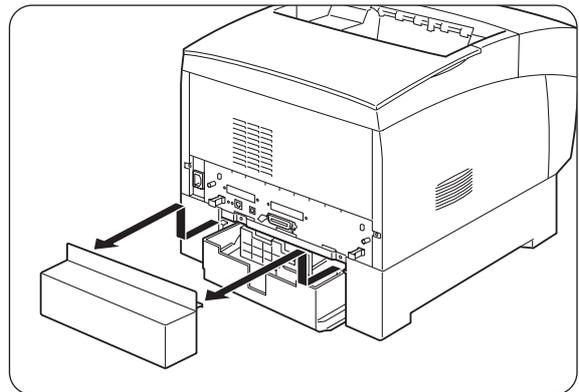
7. Fassen Sie die Papierkassette mit beiden Händen, richten Sie sie am Drucker aus und schieben Sie sie vorsichtig hinein.



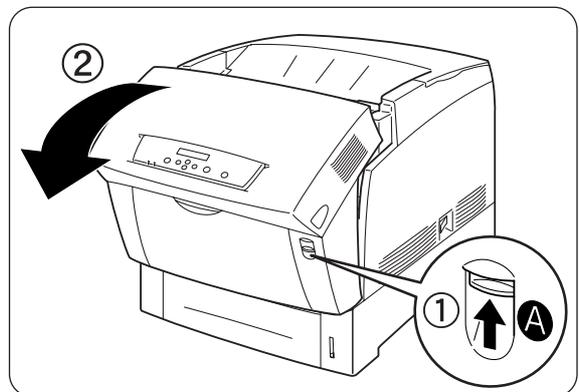
- 8.** Schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker.



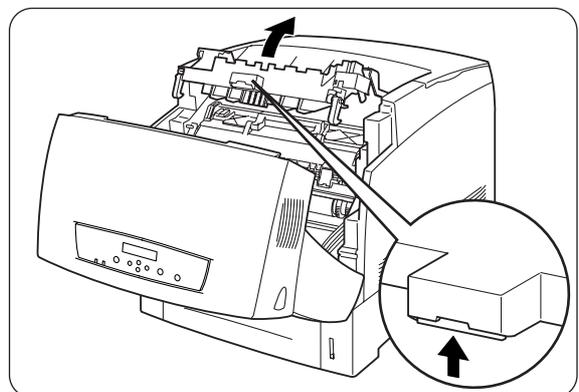
- 9.** Entfernen Sie die Kassettenabdeckung auf der Rückseite des Druckers.



- 10.** Drücken Sie die Taste A (1) und öffnen Sie die ganze vordere Abdeckung(2).



- 11.** Drücken Sie den Knopf wie abgebildet und öffnen Sie den Deckel der Papierausgabe.

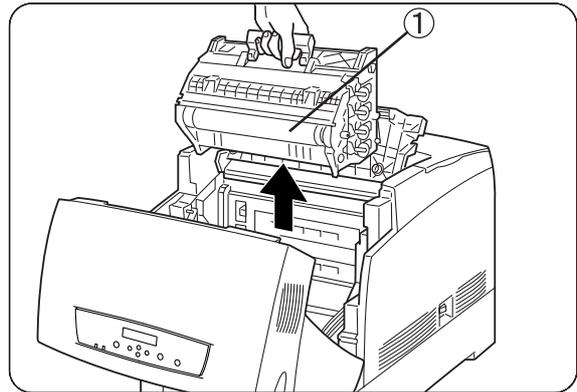


- 12.** Fassen Sie die Druckkopf-Kassette oben am Griff und nehmen Sie sie vorsichtig aus dem Drucker.

1. Transferrolle

Achtung

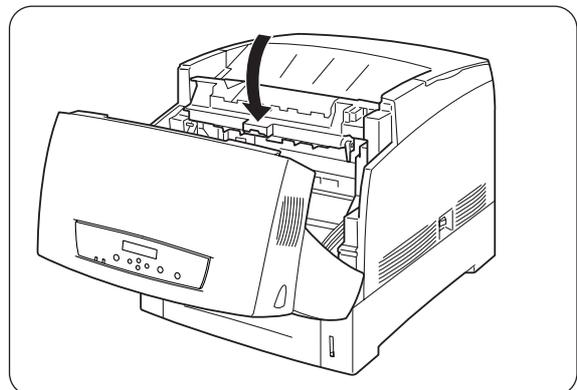
- Berühren Sie die Transferrolle nicht.
- Halten Sie die Druckkopf-Kassette am Griff fest und lassen Sie sie nicht fallen!



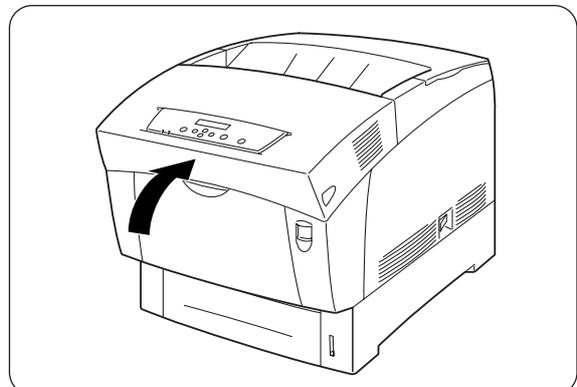
Hinweis:

Wickeln Sie die Druckkopf-Kassette zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Licht in ihre Aluminiumverpackung oder dickes Papier ein.

- 13.** Schließen Sie den Deckel der Papierausgabe.



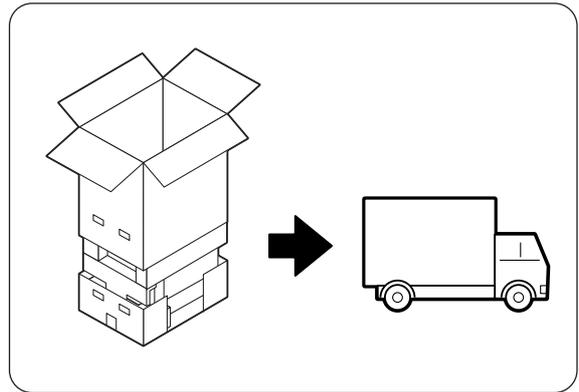
- 14.** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- 15.** Verpacken Sie den Drucker zum Schutz in einen Karton, wenn Sie ihn transportieren.

 **Achtung**

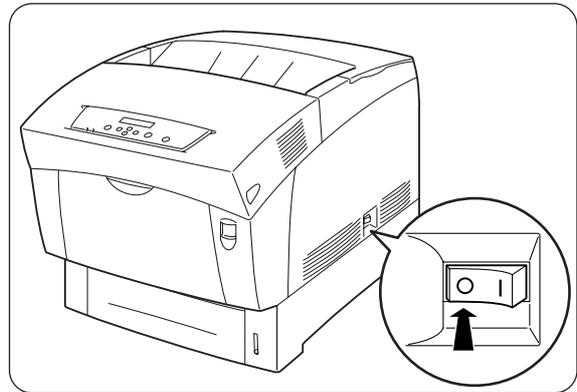
Nachdem Sie den Drucker an seinen neuen Standort gebracht haben, müssen Sie die Farbkorrektur neu einstellen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter 1.1 "Farkorrektur einstellen".



8.8 Lagerung des Druckers

Befolgen die folgenden Anweisungen, wenn Sie den Drucker über längere Zeit nicht benutzen.

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den mit [O] gekennzeichneten Netzschalter auf der rechten Seite des Druckers.



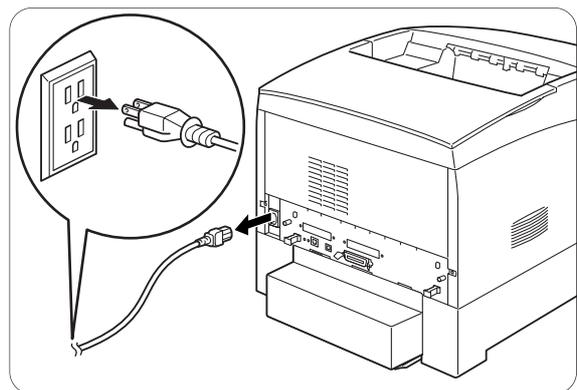
2. Entfernen Sie sämtliche Kabel wie Netz- und Schnittstellenkabel.

⚠️ WARNUNG

Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen. Sie könnten sonst einen Stromschlag erhalten.

⚠️ ACHTUNG

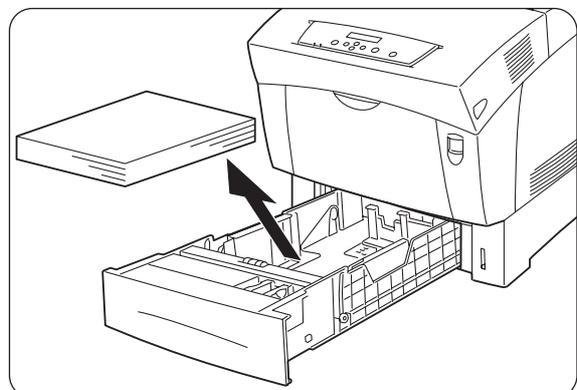
Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Das Kabel kann sonst beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen.



3. Nehmen Sie das Papier aus der Kassette und lagern Sie es an einem trockenen, staubfreien Ort.

👉 Achtung

Wenn sich das Papier nur schwer heraus nehmen lässt, ziehen Sie die Kassette ganz aus dem Drucker und versuchen Sie es erneut.



A.1 Zubehör und Verbrauchsmaterialien

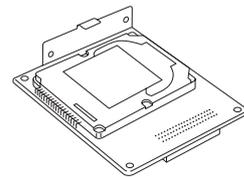
Für diesen Drucker ist das folgende Sonderzubehör erhältlich. Sie können es bei Ihrem Händler bestellen.

A.1.1 Optionales Zubehör

❖ **Festplatte**

Die optionale Festplatte ermöglicht die schnelle Sortierung beim Drucken mehrerer Kopien des gleichen Dokuments.

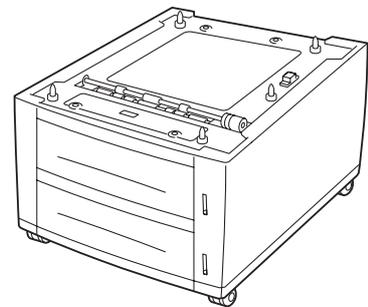
Installationshinweise finden Sie in der der Festplatte beiliegenden Dokumentation.



❖ **2-Optionale Papierzuführung (2 Kassetten)**

Mit diesem Sonderzubehör können Sie Ihren Drucker mit zwei zusätzlichen Papierkassetten ausstatten. Jede der Kassetten fasst bis zu 500 Blatt. Nach der Installation werden sie "Zuführung 2" bzw. "Zuführung 3" des Druckers.

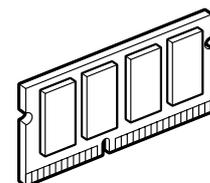
Zur Installation der optionalen Papierzuführung schlagen Sie in der mitgelieferten Dokumentation nach.



❖ **Speichererweiterungskarte**

Möchten Sie ein Farbdokument, das komplexe Grafiken oder große Mengen an Farbdruckdaten enthält, drucken, müssen Sie unter Umständen den Speicher Ihres Druckers erweitern.

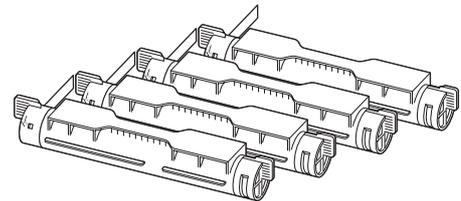
Weitere Informationen zum Installationsverfahren finden Sie in A.5 "Installation einer Speichererweiterung".



A.1.2 Verbrauchsmaterialien

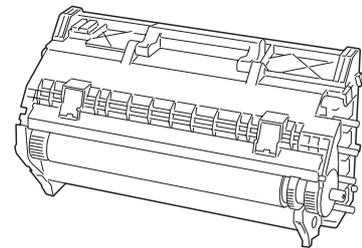
❖ Tonerkassetten

Der Drucker hat vier Tonerkassetten: Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan. Installationshinweise finden Sie unter 8.1.2 "Tonerkassetten ersetzen".



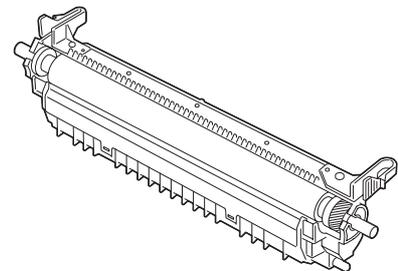
❖ Druckkopf-Kassette

Besteht aus dem lichtempfindlichen Druckkopf, dem Entwickler und der Transferrolle. Installationshinweise finden Sie unter 8.2.2 "Druckkopf-Kassette wechseln".



❖ Transferrolle

Die Transferrolle besteht aus der eigentlichen Transferrolle und einem Abfallbehälter für Toner. Installationshinweise finden Sie unter 8.3.2 "Transferrolle wechseln".



A.2 Produktinformationen

Auf unserer Support-Website für Brother-Kunden finden Sie die aktuellsten Treiber und Informationen zu Ihrem Drucker.

URL: <http://solutions.brother.com>

A.3 Allgemeine Spezifikationen

A.3.1 Technische Daten

Typ		Desktop-Drucker		
Druckmethode		Elektrofotografisch		
Auflösung		1.200 Punkte/25,4 mm (1.200 dpi), 600 Punkte/25,4 mm (600 dpi)		
Farbabstufung		256 pro Farbe (16.700.000 Farben)		
(*) Normalpapier	1.200 dpi monochrom/farbig	Normalpapier	Einseitiger Druck	8,0 Blatt/Minute
			Duplexdruck	5,0 Seiten/Minute
		Spezialpapier (Pappe, Folien, Etiketten)	Einseitiger Druck	8,0 Blatt/Minute
			Duplexdruck	-
	600 dpi monochrom/farbig	Normalpapier	Einseitiger Druck	16,0 Blatt/Minute
			Duplexdruck	10,0 Seiten/Minute
		Spezialpapier (Pappe, Folien, Etiketten)	Einseitiger Druck	8,0 Blatt/Minute
			Duplexdruck	-
Papierformate		A5, B5 (JIS), A4, 8,5 × 11 Zoll (Letter), 8,5 × 14 Zoll (Legal), Executive, benutzerdefinierte Formate (Breite: 90-216 mm, Länge: 139,7-355,6 mm)		
Papierart	Papierkassette	Normalpapier 1 (60 bis 75 g/m ²), Normalpapier 2 (76 bis 99 g/m ²)		
	Multifunktionszuführung	Normalpapier/Pappe (60-216 g/m ²), Folien, Umschläge, Etiketten, beschichtetes Papier		
Fassungsvermögen der Papierkassette (Standardpapier)	Papierkassette	Standard: (Kassette 1) 500 Blatt * Sonderzubehör: 2-Schacht Modul (Kassetten 2 und 3) 500 Blatt* x 2 (*) 350 A5-Blätter		
	Multifunktionszuführung	100 Blatt		
Ausgabekapazität	Ausgabe für Druckseite nach unten	250 Blatt (Keine Einschränkungen bezüglich des Formats.)		
Speicherkapazität		Standard: 64 MB (erweiterbar auf 320 MB) Sonderzubehör: 64, 128 oder 256 MB (1 Speicherkartensteckplatz)		

Schriftarten (*2)	Europäisch (80 Schriftarten)	<p>Albertus Medium/ Albertus Extra Bold Antique Olive/ Antique Olive It/Antique Olive Bd Arial/ Arial It/ Arial Bd/ Arial Bd It Clarendon Condensed Coronet Courier/ Courier It/ Courier Bd/ Courier Bd It Garamond Antiqua/ Garamond Kursiv/ Garamond Halbfett/ Gatamond Kurs Halb Letter Gothic/ Letter Gothic It/ Letter Gothic Bd Marigold CG Omega/ CG Omega It/ CG Omega Bd/ CG Omega Bd It CG Times/ CG Times It/ CG Times Bd/ CG Times Bd It Times New Roman/ Times New Roman It/ Times New Roman Bd/ Times New Roman Bd It Univers Md/ Univers Md It/ Univers Bd/ Univers Bd It Univers Condensed Md/ Univers Condensed Md It/ Univers Condensed Bd/ Univers Condensed Bd It AvantGarde Bk/ AvantGarde Bk Obl/ AvantGarde Demi/ AvantGarde Demi Obl Bookman Light/ Bookman Light It/ Bookman Demi/ Bookman Demi It CourierPS/ CourierPS Obl/ CourierPS Bd/ CourierPS Bd Obl Helvetica/ Helvetica Obl/ Helvetica Bd/ Helvetica Bd Obl Helvetica-Narrow/ Helvetica-Narrow Obl/ Helvetica-Narrow Bd/ Helvetica-Narrow Bd Obl New Century Schlbk Rm/ New Century Schlbk It/ New Century Schlbk Bd/ New Century Schlbk Bd It Palatino/ Palatino It/ Palatino Bd/ Palatino Bd It Times Rm/ Times It/ Times Bd/ Times Bd It Zapf Chancery/ Zapf Dingbats Symbol/ SymbolPS Wingdings</p>
PDL (Emulation)		PCL6, PostScript 3
Vom Druckertreiber unterstützte Betriebssysteme		Windows® 95, Windows® 98, Windows® Me, Windows® NT 4.0, Windows® 2000/XP, Mac OS 8.1 bis Mac OS X (Der USB-Anschluss wird von Windows 98 Second Edition*, Windows Me*, Windows 2000/XP* und Mac OS 8.6 bis OS X unterstützt. Wir können jedoch nicht garantieren, dass sämtliche USB-kompatiblen Geräte einwandfrei funktionieren.
Schnittstelle		Bidirektionale Parallelschnittstelle (gemäß IEEE1284) USB 1.1 Ethernet 100Base-TX/10Base-T
Geräuschpegel		Standby: Max. 35 dB (A), im Betrieb (einseitiger Druck): Max. 52 dB (A), im Betrieb (Duplexdruck): Max. 53 dB (A)
Stromversorgung		220-240 VAC ± 10 % (198V-264V), 50 ± 3 Hz/60 ± 3 Hz
Stromverbrauch		Betrieb: 850 W, Standby: 45 W
Gewicht/Abmessungen(*3)		Abmessungen: 439 (B) × 638 (T)* × 445 (H) mm Gewicht: 35,3 kg (*) Bei installierter Papierkassette und geschlossener Multifunktionszuführung.

- (*1) • Gibt die Höchstgeschwindigkeit für die Formate A4 und Letter an, wenn sie der Länge nach (vertikal) eingezogen werden.
- Bei langen Druckaufträgen kann der Druck ausgesetzt werden, um dem Drucker Gelegenheit zu geben, das Innere der Entwicklereinheit zu reinigen. Während dieser Reinigung wird "Bitte warten..." auf dem Display angezeigt.
- (*2) Die Schriftarten und Universal Font Scaling Technology™ (UFST™) sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von Agfa Monotype Corporation oder anderer Hersteller.
- (*3) Installieren Sie für den 1200-dpi-Druck zusätzlichen DIMM-Speicher, so dass Sie über eine Speicherkapazität von mindestens 128 MB verfügen.

A.3.2 Netzwerkspezifikationen

❖ *Allgemeine technische Daten*

Unterstützte Standards	Ethernet Ver. 2.0 IEEE 802.3
Netzwerkprotokolle	TCP/IP, NetBIOS, IPX/SPX (NetWare), AppleTalk
Schnittstelle	100BASE-TX, 10BASE-T

❖ *Technische Daten bezüglich TCP/IP*

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000/XP
Frame Type	Ethernet_II (Ethernet II)
Druckprotokolle	LPD (LPR), Port 9100 (verfügbar unter Windows 95, Windows 98, Windows Me und Windows 2000/XP), IPP (verfügbar unter Windows Me und Windows 2000/XP)
Management-Protokolle	http, SNMP

❖ *Technische Daten bezüglich NetBIOS*

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000/XP
Druckprotokolle	NetBIOS (TCP/IP), NetBIOS (NetBEUI)

❖ *Technische Daten bezüglich NetWare*

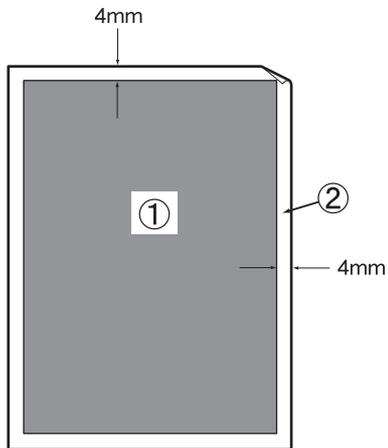
Netzwerkbetriebssystem	NetWare 3.X/4.X/5
Frame Type	Ethernet_II (Ethernet II), Ethernet_802.3 (IEEE 802.3), Ethernet_802.2 (IEEE 802.2), Ethernet SNAP (IEEE 802.1 SNAP)
Druckprotokolle	Print-Server-Modus Remote-Server-Modus
Management-Protokolle	SNMP

❖ *Technische Daten bezüglich AppleTalk*

Unterstützte Betriebssysteme	Mac OS 8.1-X
Frame Type	Ethernet SNAP (IEEE 802.1 SNAP)
Druckertyp	PCL6

A.3.3 Bedruckbarer Bereich

Bei der Benutzung von A4, 8,5 x 14 Zoll (Legal) oder kleiner.



- Der "bedruckbare Bereich" ist der Bereich einer Seite, der bedruckt werden kann.
 - Der "nicht bedruckbare Bereich" ist der Bereich einer Seite (die Ränder), der nicht bedruckt werden kann.
1. Bedruckbarer Bereich
 2. Nicht bedruckbarer Bereich

A.4 Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien

❖ Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien (in bedruckbaren Seiten)

Zubehör	Anzahl der bedruckbaren Seiten(*)
Toner Schwarz	Etwa 8.500 Seiten
Toner Gelb	Etwa 6.000 Seiten
Toner Magenta	Etwa 6.000 Seiten
Toner Cyan	Etwa 6.000 Seiten
Druckkopf-Kassette	Etwa 30.000 Seiten
Transferrolle (mit Toner-Abfallbehälter)	Etwa 25.000 Seiten
Fixiereinheit	Etwa 100.000 Seiten (Fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem Brother-Kundendienst eine Ersatz-Fixiereinheit an.)

(*) Die Anzahl der bedruckbaren Seiten hängt von den in der nachstehenden Tabelle genannten Bedingungen ab. Die tatsächliche Anzahl der bedruckbaren Seiten hängt davon ab, was und auf welchem Papierformat gedruckt wird sowie von der Betriebsumgebung. Unterschiede in der Anzahl können sich aus den durch An- und Ausschalten verursachten Initialisierungen sowie Wartungsarbeiten zur Wahrung der Druckqualität ergeben.

Papierformat	(A4, Hochformat)
Deckung	5 %
Verhältnis monochrom/farbig	1:1
Durchschnittliche Anzahl von Seiten in einem Druckauftrag	4

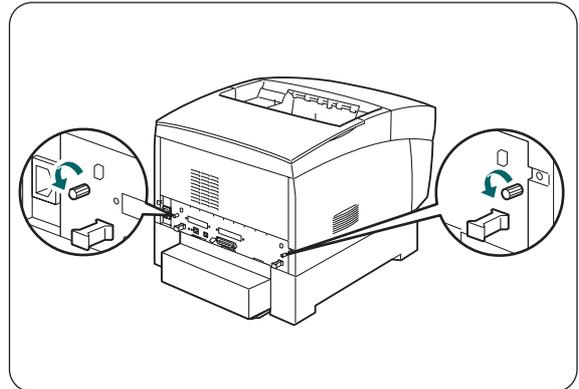
A.5 Speichererweiterung installieren

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

⚠️ ACHTUNG

Vor dem Installieren des optionalen Zubehörs müssen Sie den Drucker ausschalten und den Netzstecker ziehen, sonst besteht Stromschlaggefahr.

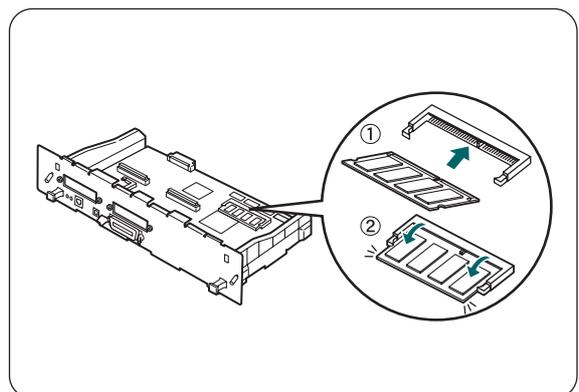
2. Lösen Sie die beiden an der Schnittstellenkarte hinten am Drucker befindlichen Schrauben.



3. Fassen Sie die Schnittstellenkarte an den beiden Griffen und ziehen Sie sie langsam heraus. Legen Sie sie dann auf einen Tisch.

4. Fassen Sie die Speichererweiterungskarte an den Kanten und richten Sie die Rillen der Karte gegen die Vertiefungen im Steckplatz aus.

5. Setzen Sie die Speicherkarte diagonal ein (1) und neigen Sie sie gegen die Schnittstellenkarte, bis sie einrastet (2).



Hinweis:

Um das Speichermodul zu entfernen, schieben Sie die Halteclips auf beiden Seiten der Karte nach außen um sie zu öffnen, fassen Sie die Karte an den Kanten und ziehen Sie sie gerade heraus.

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Alarm-Anzeige 5-2, 6-22
 Alarm-LED 6-3
 Ausgabe für Druckseite nach unten 3-1
 Auto Prot.Druck 5-10
 Automatischer Duplexdruck 4-5

B

Belüftungsschlitze 3-1, 3-2
 Blasse Ausdrucke 6-8

C

CTD-Sensor 6-24

D

Datenschutz 5-12
 Deckel 3-2
 Displaysprache 5-10
 Druck abbrechen 3-13
 Druckereinst. 5-13
 Druckertreiber 2-1, 2-3
 Druckkopf-Kassette 3-3, 8-6, A-2
 Druckqualität 6-7

E

ECP-Modus 5-13
 Ethernet 5-14
 Ethernet-Schnittstelle 3-2

F

Farbkorrektur 5-12
 Fehlermeldung 6-17
 Fehlerwarnung 5-9
 Festplatte A-1
 Fixiereinheit 3-3
 Folien 3-23
 Funktionstastenfeld 3-1
 Funktionstasteneinst. 5-13

G

Gateway-Adresse 5-15
 Geeignete Papierarten 4-1
 Grundgewicht 5-12

I

ID-Druck 5-10
 IP-Adresse 5-14, 5-15
 IP-Filter 5-17
 IPX Frame Typ 5-15

J

Job Zeitlimit 5-10

L

LED 5-2
 Lüftungsschlitze 3-1, 3-2

M

Macintosh 6-6
 Menüanzeige 5-3
 Menu-Taste 5-4
 Multifunktionszuführung 4-20, 7-3

N

Netzkabelanschluss 3-2
 Netzschalter 3-1
 NVM init 5-11, 5-17

O

Optionale Papierzuführung 7-11, A-1
 Optionen 3-16

P

Papierkassette 3-1, 4-8, 7-4
 Papierstandsanzeige 3-1
 Papierstaus 6-13
 Papierstopper 3-1
 Parallele Schnittstelle 3-2
 PCL6 Font Liste 5-13
 Protokoll 1-10

R

Ready-Anzeige 5-2
 Ready-LED 6-3

S

Sonderzubehör A-1
 Speichererweiterungskarte A-1
 Stromsparlimit 5-8
 Stromversorgung 6-2
 Subnetzmaske 5-15

T

Taste A 3-1
 Taste B 3-1
 Tasten 5-4
 TCP/IP 5-14
 Textdruck 5-11
 Tonerkassetten 3-2, 8-1, A-2

Transferrolle 3-3, 8-12, A-2

U

Ungeeignete Papierarten 4-6

USB-Schnittstelle 3-2

V

Verbrauchsmaterialien A-2

Vordere Abdeckung 3-1

W

Windows 6-5